



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
Main Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2013

Erfassung und Vermessung der Welt bei den Römern

Kolb, Anne

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-85704>
Book Section

Originally published at:

Kolb, Anne (2013). Erfassung und Vermessung der Welt bei den Römern. In: Geus, Klaus; Rathmann, Michael. Vermessung der Oikumene. Berlin: De Gruyter, 107-118.

Vermessung der Oikumene

Herausgegeben von
Klaus Geus
Michael Rathmann

De Gruyter

ISBN 978-3-11-029092-9
e-ISBN 978-3-11-029107-0
ISSN 2191-5806

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2013 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Satz: Dörlemann Satz GmbH & Co. KG, Lemförde

Druck und buchbinderische Verarbeitung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Berlin
∞ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Inhalt

Einleitung	I
ALEXANDER V. PODOSSINOV	
Oben und unten. Begriffe der Raumorientierung in antiken Texten	5
KONSTANTIN BOSHNAKOV	
The „Sacred Counsel“: On some features of the <i>Periegesis</i> , <i>Periodos</i> , and their originators	25
VERONICA BUCCIANINI	
Misurazioni e distanze marittime nel <i>Periplo</i> di Nearco	65
SERENA BIANCHETTI	
Il valore del racconto di viaggio nell’opera geografica di Eratostene	77
JOHANNES ENGELS	
Kulturgeographie im Hellenismus: Die Rezeption des Eratosthenes und Poseidonios durch Strabon in den <i>Geographika</i>	87
SILVIA PANICHI	
Dall’India all’Iberia: Artemidoro di Efeso misura l’ecumene (fr. I e I25 STIEHLE) . . .	101
ANNE KOLB	
Die Erfassung und Vermessung der Welt bei den Römern	107
KLAUS GREWE	
Streckenmessung im antiken Aquädukt- und Straßenbau	119
EKATERINA ILYUSHECHKINA	
Das Weltbild des Dionysios Periegetes	137
RICHARD J. A. TALBERT	
Worldview reflected in Roman military diplomas	163
KLAUS GEUS, IRINA TUPIKOVA	
Anmerkungen zur Geschichte der Erdmessung im Altertum	171
KAI BRODERSEN	
Vom Periplus zur Karte. Die Leistung des Gaius Iulius Solinus	185
MICHAEL RATHMANN	
The <i>Tabula Peutingeriana</i> in the mirror of ancient cartography. Aspects of a reappraisal	203
JAN STENGER	
Eusebios’ Erfassung des Heiligen Landes. Die Evidenz des Raumes im <i>Onomastikon</i> der biblischen Ortsnamen	223

ULRICH HUTTNER	
Mit den Heiligen unterwegs in Kleinasien. Distanzmessungen in hagiographischen Texten	243
SILKE DIEDERICH	
Oikumene im Wandel – Isidor von Sevilla	255
KURT GUCKELSBERGER, FLORIAN MITTENHUBER	
Überlegungen zur <i>Kosmographie</i> des anonymen Geographen von Ravenna	287
FRANCIS BREYER	
Punt und die Seefahrer. Zum Nutzen von Logbüchern in der Punt-Diskussion	311
WOLFGANG CROM	
Von Impulsen, Kontinuitäten und Brüchen in der Kartengeschichte	321
Bibliographie	351
Indices	389
Orte, Personen	389
Quellenstellen	402

Die Erfassung und Vermessung der Welt bei den Römern

Rather than mathematically and astronomically recording and charting the world, the Romans focused on the infrastructure and the practical development of their territory. As a result, the Roman imperial period did not see any substantial advancement in the geographic sciences. Different types of sources hand down information on Roman territorial survey. Epigraphic monuments in particular record specific activities, documenting measures of demarcation as well as construction

Pour les Romains, la structuration physique et la représentation mentale de l'espace sur leur territoire avaient plus d'importance que le recensement astronomico-mathématique du monde: c'est pourquoi il n'y eut pas de développement majeur de la géographie scientifique à l'époque de l'Empire. Les informations concernant la mensuration et le recensement de l'espace durant cette période nous sont transmises par différents types de sources, parmi lesquelles les monuments épigraphiques. Ceux-ci nous livrent des indices au sujet de mesures concrètes, puisque d'une part ils attestent de la délimitation des frontières, qui constituait la base pour le mesurage du ter-

Für die Römer hatte die Strukturierung und Erschließung des Raumes auf ihrem Reichsgebiet eine größere Bedeutung als eine astronomisch-mathematische Erfassung der Welt. Daher fand in der Kaiserzeit auch keine Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Geographie statt. Unterschiedliche Quellengattungen tradieren Informationen über die Vermessung und Erfassung des Raumes im Römischen Reich. Von diesen liefern epigraphische Monumente Hinweise auf konkrete Maßnahmen, da sie einerseits die Festlegung von Grenzen, die der Ausmessung von Territorien zu Grunde liegt, bezeugen, andererseits die Erbauung und Markierung von Verkehrswegen

and subsequent marking of roads in written and physical form. The survey of the territory, which provides the basis for such measures, is thus treated in different ways. In most cases inscriptions only implicitly document surveys, rather concentrating on constructional and legal activities of Roman agents. In addition, epigraphic monuments act as landmarks. Especially milestones with their typical indication of distances – visible products of the survey – were of service to travellers.

ritoire, et que d'autre part ils pérennisent, par leur présence même comme par leurs inscriptions, l'édification ainsi que le marquage des voies de communication. Ces monuments sont témoins des constructions et des activités juridiques des Romains, et documentent ainsi, souvent indirectement, les mensurations effectuées. Ils nous livrent en outre le marquage sur le terrain même. Les pierres milliaires, à elles seules, nous offrent des distances exactes qui sont le résultat de mesures prises partout dans l'Empire, et dont les voyageurs faisaient un usage bien concret.

schriftlich wie dinglich verewigen. Für Straßenbau wie Grenzdefinition bildet die Vermessung evidenterweise stets die prinzipielle Grundlage, welche die epigraphischen Monumente jedoch nicht in gleicher Weise reflektieren. So dokumentieren sie die Vermessung oft nur indirekt, indem prinzipiell die baulichen und juristischen Aktivitäten der römischen Repräsentanten festgehalten sind. Daneben liefern sie Markierungen im Gelände. Allein die Meilensteine bieten mit ihren Distanzangaben, als sichtbare Resultate von Vermessungstätigkeit, dem Reisenden praktisch nutzbare Informationen.

1. Epigraphische Monumente als Zeugnisse der Vermessung und Erschließung des Raumes

„Dem Herrn des gesamten Erdkreises, Iulianus Augustus, der in einem einzigen Sommer vom britanischen Ozean zum Tigris gezogen war auf Wegen, die dank der Vernichtung der Widerspenstigen durch die Gebiete barbarischer Völker gebahnt worden waren, hat Saturninus Secundus, Senator im Rang eines *clarissimus*, Prätorianerpräfekt, dessen göttlichem Wesen und Erhabenheit ergeben, (dieses Monument errichtet).“ (s. Abb. 1)¹ Mit diesen Worten verherrlicht der Prätorianerpräfekt Saturninus Secundus durch ein Ehrenmonument in Ankara Kaiser Julian.

¹ CIL III 247 = ILS 754 = Iulian 20 (Ancyra, Galatia): *Domino totius orbis / Iuliano Augusto / ex Oceano Bri / tannico vi(i)s per / barbaras gentes / strage resistenti / um patefactis adus / que Tigridem una / aestate transvec / to Saturninius / Secundus v(ir) c(larissimus) praef(ectus) / praet(orio) [d(evotus)] n(umini) m(aiestati)q(ue) [ei(us)]*. Für kriti-

sche Hinweise danke ich JENS BARTELS, JOACHIM FUGMANN, MICHAEL RATHMANN, für das Foto von Abb. 1 STEPHEN MITCHELL, von Abb. 2 FRANCOIS MOTTAS, der derzeit die Meilensteine und Straßen der Provinz Achaia für CIL XVII 4 bearbeitet.



Abb. 1 | Ehreninschrift des Saturninus Secundus für Kaiser Julian aus Ankara
(CIL III 247 = ILS 754 = IJulian 20).

Dessen schneller Zug von Gallien in den Osten im Jahr 361 wird im Text zu einer außergewöhnlichen Marschleistung durch feindliches Gebiet stilisiert. Die Bezwingung barbarischer Völker sowie die territoriale Größe des Reiches, die für einen Kaiser das rasche Zurücklegen langer Strecken erforderte, können die Machtfülle und Autorität der kaiserlichen Herrschaft – gerade auch in schwieriger politischer Situation – für alle deutlich belegen.

Das Imperium Romanum war nach dem Selbstverständnis Roms ein *imperium sine fine*.² Daher bildeten *imperium* und *orbis terrarum* annähernd Synonyme. Die Welt jenseits der Reichsgrenzen beachtete Rom in Friedenszeiten nur wenig. Viel mehr interessierten sich die Herrscher primär für die Sicherung der Reichsgrenzen und die Konsolidierung des eroberten Raumes. Um das ausgedehnte Territorium nicht nur zu beherrschen, sondern umfassend zu erschließen und politisch-administrativ zu durchdringen, waren der Aufbau einer Binnenorganisation sowie die Schaffung einer funktionierenden Infrastruktur für Transport und Kommunikation erforderlich.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass sich die Römer, anders als die Griechen, für eine wissenschaftliche Geographie bzw. astronomisch-mathematische Erfassung der Welt wenig interessierten. In ihrem Herrschaftsgebiet war die Strukturierung und Erschließung des Raumes von viel größerem Interesse. Dies zeigt sich einerseits in der Einteilung des Reiches in Provinzen, Zollbezirke sowie Territorien der lokalen Selbstverwaltungseinheiten, andererseits im Auf- und Ausbau einer Verkehrsinfrastruktur – aus Straßen, Wasserwegen und zugehörigen Anlagen –, welche ein ausgedehntes Verbindungsnetz von geschätzten 500.000 km oder mehr entstehen ließ.³ Auf diesem konnte im Klein- wie im Großraum die Weite des Reiches nicht nur vom Kaiser und seinen Beauftragten, sondern von al-

2 Verg. Aen. 1, 279; dazu sowie zum Herrschaftsverständnis des Augustus siehe jetzt MEHL (1994).

3 Siehe für Schätzungen der Größe des Straßennetzes bes. FORBES (1965), 151, der von 90.000 km Hauptstraßen, aber zusammen mit weiteren Straßentypen von insgesamt 300.000 km ausgeht. Jüngst rechnet ORBIS: The Stanford Geospatial Network Model of the Roman

World (<http://orbis.stanford.edu/#rivertransport>) mit 84.631 km Straßen, 180.033 km Seewegen und 28.272 km schiffbaren Flüssen und Kanälen. Zu den römischen Straßen siehe grundlegend Pekáry (1968); Rathmann (2003); zusammenfassend Kolb (2005); Quilici (2008).

len Reisenden mehr oder weniger problemlos durchquert werden. Einen Überblick des Hauptstraßennetzes bietet die Karte am Beginn des Beitrages.

Über die Vermessung und Erfassung des Raumes im Römischen Reich können unterschiedliche Gattungen bzw. Typen von Quellen Auskunft geben: So tradieren die literarischen Zeugnisse einerseits mit den juristisch und technisch orientierten Ausführungen der Feldmesser das prinzipielle Vorgehen bei der Vermessung und Erfassung des Raumes. Andererseits finden sich bei Geographen, Enzyklopädisten oder Historikern Ergebnisse von Vermessungsakten in der Form von Angaben zu Längen und Breiten von Ländern, Landschaften, Küstenverläufen oder Distanzen bestimmter Strecken im Gelände. Solche liegen auch den Reisebeschreibungen und Itineraren zu Grunde, welche Entfernungen zwischen Orten im regionalen und überregionalen Raum dokumentieren.⁴ Durch archäologische und papyrologische Zeugnisse werden – wenn auch selten – Resultate von Vermessung in Form graphischer Darstellungen von Räumen überliefert, welche zum Teil modernen Kartenskizzen vergleichbar scheinen.⁵

Die epigraphischen Monumente dagegen liefern in besonderem Maße Informationen für die konkreten Maßnahmen zur Erfassung und Vermessung des beherrschten Raumes, da sie einerseits die Festlegung von Grenzen, denen die Ausmessung von Territorien zu Grunde lag, bezeugen, andererseits die Erbauung und Markierung von Verkehrswegen schriftlich wie dinglich verewigen. Sie stehen im Zentrum dieses Beitrags, dessen Ziel es ist, einen Einblick in die Typologie und Aussagemöglichkeiten dieser Zeugnisse im Hinblick auf die Erfassung und Vermessung des Raumes im Römischen Reich zu liefern.

2. Vermessung und Grenzen

Die Fixierung von Grenzen hatte im Klein- wie im Großraum des Reiches primär eine eigentums- und abgabenrechtliche Funktion für den römischen Staat. Im Kleinraum diente die *centuriatio* bzw. *limitatio* zur Einteilung des Bodens und Unterscheidung von bodenrechtlichen Kategorien (*ager publicus*, *ager privatus*). Die geodätische Erschließung der Landschaft reflektieren in der Epigraphik die seltenen Katasterpläne aus Stein (*formae*) wie das Kataster von Orange oder die Fragmente der *Forma urbis*.⁶ Der Grenzverlauf im Gelände wurde üblicherweise durch die Aufstellung von Grenzsteinen, die der Sicherung und Markierung dienten, festgelegt (*terminatio*). Sie tragen oftmals die Namen der Verantwortlichen (etwa der *tresviri agris iudicandis adsignandis* der gracchischen Landreform), liefern jedoch zumeist keine Messdaten.⁷

Häufig bezeugen die epigraphischen Monumente der Kaiserzeit die Entscheidung über eine *terminatio* zur Abgrenzung von Territorien einzelner Stämme und Gemeinden oder Privatpersonen durch

- 4 Siehe zu den Feldmessern bes. Dilke (1971); Von Crambach (1996); Hänger (2001), 21–26; zu geographischen Schriftstellern im Überblick Dilke (1985), 60–71; zu *commentarii* und der Karte des Agrippa HÄNGER (2007); zusammenfassend zu Itineraren FUGMANN (1999); KOLB (2012a); KOLB (2012b).
- 5 Siehe zuletzt zur Thematik bes. BRODERSEN (2003a); BRODERSEN/ELSNER (2009); Quellentyp und Aussagekraft der *Tabula Peutingeriana* wurden jüngst untersucht von TALBERT (2010); RATHMANN (2011).
- 6 Siehe allg. und zu den *formae* bes. Dilke (1971), 82–177; Hänger (2001), 21–61, bes. 27–43; jüngst zur *Forma urbis* ROSADA (2007).

- 7 Die Aufstellung der Grenzsteine erfolgte entweder an Eckpunkten oder auch entlang einer Linie nach Festlegung des Grenzverlaufs, der zum Zweck der späteren Überprüfbarkeit in einer Urkunde dokumentiert wurde, siehe ILS 9382: *ter(minus) vetus positus secundum acta*; siehe die sogenannten Termini Gracchani in CIL I² 639–645. 2932–2935 = ILS 24–26; den Abstand zum nächsten Markierungsstein liefern in Rom die Begrenzungssteine des Pomerium sowie solche entlang des Tiberufers oder der Schutzstreifen von Wasserleitungen wie in CIL VI 40852–40881; vgl. zusammenfassend KOLB (2003).

Beauftragte des römischen Staates. Denn von den Grenzen bzw. der Größe des Gemeindegebiets hingen die Erträge aus städtischem Grundbesitz sowie die Steuereinnahmen von Staat und Gemeinde ab. Lage und Größe des privaten Grundbesitzes waren ausschlaggebend für Wegerechte, aber auch Abgaben und Verpflichtungen zu Dienstleistungen, etwa zum Unterhalt von Straßen und staatlichem Transportwesen. Daher entstanden immer wieder Probleme und Streitigkeiten wegen des Verlaufs von Gebietsgrenzen. Solche Dispute wurden häufig von Statthaltern, kaiserlichen Legaten oder anderen Beauftragten des römischen Staates entschieden, vermutlich aber erst dann, wenn die Gemeinden oder Grundbesitzer untereinander keine Einigung erzielt und deshalb einen Vertreter Roms um Hilfe gebeten hatten.⁸ Deutlich wird dies vor allem durch eine Reihe von Inschriften, welche durch die Formel *ex auctoritate/iussu imperatoris* den kaiserlichen Auftrag hinter dem Handeln der Amtsträger bei der Grenzziehung zwischen städtischen Territorien offen legen.⁹ Derartige Terminations-Inschriften dokumentieren als dauerhafte Monumente im öffentlichen Raum allerdings nur das für alle Beteiligten relevante Resultat, indem sie die Autorität, die für die Grenzfestlegung verantwortlich zeichnet, benennen und damit die Rechtmässigkeit des Entscheids garantieren. Über die Art und Weise der Vermessung, die notwendigerweise hinter dem Akt stand, geben die Inschriften zumeist kaum nähere Informationen¹⁰, da in der Regel keine Messergebnisse angeführt¹¹ und die mit der Vermessung Beauftragten nur selten genannt sind.¹² Dennoch lassen sich die Folgen der Vermessung im Gelände nachvollziehen. Denn vor Ort markierten Grenzsteine die Linien bzw. Gebietsgrenzen.¹³ Exemplarisch für ein Gebiet illustrieren dies offenbar auf einander zu beziehende Terminations- und Grenzsteine aus dem Alpenraum. So bezeugt eine Terminations-Inschrift aus Passy die Grenzfestlegung zwischen der Gemeinde *Vienna* (Vienne) in der Provinz *Gallia Narbonensis* und *Forum Claudii Ceutronum* (Aime-en-Tarentaise), dem Statthaltersitz der Provinz *Alpes Poeninae et Graiae*.¹⁴ In diesen Kontext gehören dann vier Grenzsteine aus der Region, deren Aufstellung dort im Gelände sicherlich auf Veranlassung der lokalen Autoritäten erfolgt sein dürfte, obwohl dies die knappen Inschriften nicht erkennen lassen.¹⁵

8 Siehe zu diesen Konflikten und ihren Ursachen ECK (1990); BURTON (2000); zusammenfassend WESCH-KLEIN (2008), 142–144.

9 So lassen gerade diese Fälle vermuten, dass sich Gemeinden direkt mit ihrem Anliegen an den Kaiser gewandt hatten, siehe ECK (1990); vgl. dagegen BURTON (2000), 213, der aber auch die Möglichkeit in Betracht sieht, dass die Formel lediglich einen Verweis auf die *mandata* des Funktionsträgers bietet. Vgl. zur Formel auf Meilensteinen RATHMANN (2003), 78–80.

10 Gelegentlich wird noch die Durchführung der Vermessung genannt wie in CIL X 1018 = ILS 5942 (Pompeii): *Ex auctoritate / Imp(eratoris) Caesaris / Vespasiani Aug(usti) / loca publica a privatis / possessa T(itus) Suedius Clemens / tribunus causis cognitis et / mensuris factis rei / publicae Pompeianorum / restituit*.

11 Siehe dennoch CIL VIII 22786f: *Leg(io) III A[ug(ustae)] / leimitavit (sic) / C(aio) Vibio Marso / proco(n)s(uli) III / d(extra) d(ecumani) LXX / u(ltra) k(ardinem) CCLXXX*.

12 Explizite Beispiele bilden jedoch CIL III 586 = 12306 = ILS 5947a (Lamia, Macedonia) oder CIL VIII 25988, 2b = ILS 9387, CIL VIII 25988, 7b. 12b. In selten detailreicher Weise beschreiben zwei bilinguale Inschriften den Grenzverlauf (mit Maßangaben) der Gemeinde *Histria*; nach einer Anfrage wegen Zollabgaben hatte der Pro-

vinzstatthalter dort die Grenzen neu festgelegt: SEG 24, 1108–1109 (Histria, Moesia inferior, 100 n. Chr.); vgl. ferner ein ähnliches Beispiel aus dem republikanischen Italien, die sogenannte *sententia Minuciorum* auf einer Bronzetafel: CIL V 7749 = ILS 5946 (Genua).

13 Siehe z. B. auch den besonders ausführlichen dalmatischen Grenzstein IlJug 2865 = ILS 9378 (Corinium, Dalmatia): *[Finis] inter An[— et] / [Co]riniens(es) secundum / [c]onventionem utrius / que partis directus mensu / [ris] actis iussu A(uli) Duceni / [Gem]ini leg(ati) Aug(usti) pro pr(aetore)*.

14 CIL XII 113 (p. 805) = ILS 5957 = ILN V/2, 546 (Passy, Gallia Narbonensis): *Ex auctoritat[e] / Imp(eratoris) Caes(aris) Vespasian[i] / Aug(usti) pontificis max(im)i / trib(unicia) potest(ate) V co(n)s(ulis) V / desig(nati) VI p(atris) p(atriciae) / Cn(aeus) Pinarius Cornel(ius) / Clemens leg(atus) eius pro pr(aetore) / exercitus Germanici / superioris inter / Viennenses et Ceutronas / terminavit*.

15 ILN V/2, 543–544 (La Giétaz oder Cordon, Gallia Narbonensis). 545 (Cordon, Gallia Narbonensis). 546 (Passy, Gallia Narbonensis). Nur auf zweien dieser Steine ist der Inschriftentext erhalten: *Fines*. Ebenfalls Gemeindegrenzen markiert eine mächtige Grenzsäule aus Miltenberg CIL XIII 6619 (p. 102) = ILS 9377 (*Germania superior*).

Die Terminations-Inschriften wie auch die Grenzsteine bezeugen damit, dass im Römischen Reich die Vermessung des Raumes prinzipiell vom Kleinraum ausging und daher einer lokalen Denkweise und Organisation verhaftet war. Eine Vermessung jedoch ist damit zumeist nur implizit belegt, obwohl sie die notwendige Basis für einen Grenzzentscheid bilden.

3. Vermessung und Verkehrswege

Die Vermessung des Imperium Romanum innerhalb seiner Grenzen manifestiert sich vor allem in den Reichsstraßen (*viae publicae*), die in römischen Meilen vermessen wurden. Epigraphische Zeugnisse dokumentieren diese Maßnahmen einerseits durch Bauinschriften – zum Teil explizit mit der exakten Längenangabe der erstellten Teilstücke –,¹⁶ andererseits liefern die Meilensteine entlang der *viae publicae* Informationen über Distanzen, Orte und Straßen sowie Einblicke in organisatorische und administrative Vorgehensweisen.

Unter den Straßenbauinschriften verdienen im Hinblick auf die Vermessung einige Zeugnisse besonderes Interesse. Neun Steine aus dem Gebiet von *Hierapytna* (aus dem Südosten von Kreta) zeigen bis heute, dass Claudius dort durch seinen *quaestor* Fahrstraßen und Fußwege anlegen ließ:¹⁷ Τιβ(έρριος) Κλαύδιος Καί(σαρ) Σεβαστός Γερ(μανικός) τὰς ὁδοὺς/καὶ τοὺς ἀδροβά(μ)ονας ἀποκατέσ(τη)σεν διὰ Κ(ουίντου) Πα(κωνίου) Ἀγριππεί(νου) ταμίου β(')/καὶ ὀροθέτου. Aus der doppelten Funktion des Paconius Agrippinus als *quaestor* und Beauftragter zur Grenzfestlegung ist zu schließen, dass dem Straßenbau Gebiets- und Grundstücksabgrenzungen bzw. Neustrukturierungen auf dem Territorium von *Hierapytna* vorausgegangen waren. Denn alle Stelen stammen offenbar aus dem Gebiet dieser Polis – einige vermutlich von den nördlichen und östlichen Grenzen –, so dass diese nicht nur als Baudokumente, sondern auch als Grenzmarkierungen zu interpretieren sind. Eventuell deuten weitere zwei Inschriften aus demselben Territorium auf frühere Terminationen im Auftrag des Augustus hin, wenn sie nicht sogar schon einen Straßenbau bezeugen.¹⁸

Die Maßnahmen auf Kreta, die nach den Wirren der Bürgerkriege und einer endgültigen Etablierung der Provinz durch Augustus veranlasst worden waren, scheinen vergleichbar mit dem Engagement für Straßen und Wege des Claudius und seines Statthalters Quintus Veranius in der damals neu eingerichteten Provinz *Lycia*. Dies zeigen die Inschriften des sogenannten Stadiasmos-Monuments aus Patara (45 n. Chr.)¹⁹, welches die Ehrung des Claudius mit einer Dokumentation von Baumaßnahmen und Streckennetz vereint: Im Hauptteil sind 65 Routen mit Längenangaben aufgelistet, wodurch das Straßen- und Wegenetz der Provinz *Lycia* präsentiert ist.²⁰ Damit liegt das bisher bedeutendste Exem-

¹⁶ Siehe z.B. bes. die sogenannten Tabulae Dolabellae CIL III 3198a = 10156a p. 2275, 2328¹⁹ = ILS 5829 und CIL III 3200 = 10158 p. 2328¹⁹ = ILS 2478 = ILJug 262 (Tafel I–II); CIL III 3201 = 10159 p. 2328¹⁹ = ILS 5829a und CIL III 3198b = 10156b = ILS 5829 = ILJug 263 (Tafeln III–IV); siehe dazu SCHMIDT (2006) sowie jetzt CIL XVII 4 (fasc. 2) p. 130–133; ferner KOLB (2007), 178–179; KOLB (2012a); siehe auch z.B. CIL VII 1122 = RIB I 2184 (Kirkintilloch, Britannia); CIL VIII 22173 = ILS 5835 = ILAlg I 395 (Theveste, Africa proc.).
¹⁷ I.Cret. III S. 64–66 Nr. 25–29 (Hierapytna, Kreta); SEG 49, 1231 = AE 1999, 1742 (Hierapytna, Kreta); vier neue Steine mit gleichlautendem Text ediert von BALDWIN BOWSKY (2006), 551–559.

¹⁸ I.Cret. III S. 73 Nr. 62 (Hierapytna, Kreta): *[Imp(erator)] / Caes(ar) / d(ivi) f(ilius) Aug(ustus) / D[—]]*; I.Cret. III S. 74 Nr. 63 (Hierapytna, Kreta): *Imp(erator) / Caes(ar) / d(ivi) f(ilius) Aug(ustus) / +CCE*; siehe BALDWIN BOWSKY (2006), 559–574.

¹⁹ Es ist vermutlich als Pfeilerbasis für eine Reiterstatue des Claudius zu rekonstruieren, siehe maßgeblich SAHIN/ADAK (2007).

²⁰ SEG 51, 1832, siehe jetzt SAHIN/ADAK (2007); vgl. bes. zu Anlage und Gliederung der Streckenliste SALWAY (2007), 195–203; GRASSHOFF/MITTENHUBER (2009).

plar eines epigraphischen Monuments vor, das mit Angaben zu Strecken und Distanzen konkret die Erfassung und Vermessung des Raumes im Imperium Romanum vor Augen führt.²¹ Da aber die Maßangaben im griechischen Stadienmaß wiedergegeben sind und die Lykier das Denkmal mit seinen Inschriften errichtet haben, ist hierbei wohl primär auf die Verwendung bereits vorhandener Aufzeichnungen über seit langem bestehende Wege und Grundstücksgrenzen zu schließen, die nun vielleicht zum Teil mit Hilfe römischer Landvermesser aktualisiert und angepasst wurden.²² Auch wenn die mehrheitlich geraden Distanzzahlen auf eine Umrechnung römischer Meilen in Stadien (8 Stadien = 1 römische Meile) hindeuten,²³ scheint doch eine umfassende römische Vermessungsarbeit wie auch Straßenbau in der kurzen Zeitspanne zwischen der Annexion und Errichtung des Monuments (43–45 n. Chr.) kaum durchführbar. Es ist wohl an eine Kooperation zwischen römischen Ingenieuren und Lykiern zu denken. So zeigt die Inschrift auch, dass allein ein Teilstück von 32 Stadien (vier römischen Meilen) einer Straßenverbindung im Nordwesten der Provinz zum Zeitpunkt der Errichtung des Stadiasmos-Monuments fertiggestellt worden war.²⁴ Darüber hinaus lassen weitere lykische Zeugnisse für den Wege- und Brückenbau²⁵ auf eine umfassende Initiative des Claudius – und seiner Nachfolger – zum Zweck von Einrichtung, Ausbau und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur der neuen Provinz schließen.

Die Vermessung im Rahmen des kaiserlichen Engagements für Straßen und Wege dürfte in beiden Fällen mit der Neuordnung von lokalen Grenzen und Gebietsverhältnissen im Zuge der Provinzeinrichtung in Zusammenhang stehen. Nicht nur durch politische, sondern auch soziale Umwälzungen könnte die Notwendigkeit, Gebietsgrenzen und Grundstückseigentum erneut festzulegen oder zu restituieren, hervorgerufen worden sein. Im Fall von Lykien resultierte dies wohl aus den dortigen Unruhen und bürgerkriegsähnlichen Zuständen, für deren Überwindung die Lykier dem römischen Kaiser im ersten Teil der Stadiasmos-Inschrift ausdrücklich danken.²⁶

Im Fall von Kreta brachte die Herrschaft der Römer zahlreiche neue italische Grundbesitzer ins Land bei gleichzeitigem Zusammenbruch der alten sozialen und wirtschaftlichen Strukturen.²⁷ Da besonders die römischen Kaiser einerseits die Ausübung ihrer Herrschaft sichern wollten, andererseits auch wirtschaftliche Interessen in den Provinzen verfolgten, lag es nahe, nach der Einrichtung und Re-

21 Dennoch hatte es wohl keine primär praktische Funktion als Itinerar für Reisende zu erfüllen – wie von SALWAY (2001) vorgeschlagen, ferner SALWAY (2007), 194–201 –, sondern scheint vielmehr die Leistungen am Straßennetz und dessen Vermessung im Rahmen der kaiserlichen Ehrung in besonderem Maße zu betonen; siehe dazu KOLB (2007), 179–180 und jetzt ausführlicher KOLB (2012a) auch zu weiteren vergleichbaren epigraphischen Monumenten wie den oben (Anm. 13) erwähnten Tabulae Dolabellae etc.

22 Vgl. zur Vermessung z. B. schon die verschiedenen Angaben bei Strabon in seiner Beschreibung Lykiens: Strab. 14,3,6–8.

23 SAHIN/ADAK (2007), 107, 120; SALWAY (2007), 201; GRASSHOFF/MITTENHUBER (2009), 26, 159.

24 SAHIN/ADAK (2007), 41 C 3–4 (Str. 42): ἀπὸ Ἰσθμοῦ ἢ εἰς Κιτάν[αυ]ρα τῶν Τετ[ρ]μησέων φέρουσα κατεσκευάσται ἐπὶ στάδια λβ' ...

25 SEG 52, 1438 (Limyra, Lycia et Pamphylia, auch aus dem Jahr 45); AE 1998, 1399 (Oinoanda, Lycia et Pamphylia, 50 n. Chr.).

26 SAHIN/ADAK (2007), 29: Τιβερίωι Κλαυδίωι Δρούσου [υἱ]ῶι Καίσαρι Σεβαστῶι Γερμανικῶι ἀρχιερεῖ με[γ]ίστῳ δι[η]μαρχικῆς ἐξου[σί]ας τὸ πῆμπτον [αὐ]τοκράτορι τὸ ἐνδέκατον πατρὶ πατρίδος ὑπάτω[ι] τὸ τέταρτον ἀποδεδειγμέν[ω]ι σωτῆρι τοῦ ἑαυτῶν ἔθνους Λυκιοι φιλορῶμαιοι καὶ φιλοκ[αί]σαρες πιστοὶ σύμμαχοι ἀπαλαγ[έ]ν[τε]ς στάσεως καὶ ἀνομίας καὶ λησ[τ]ειῶν [δι]ὰ τὴν θείαν αὐτο[ῦ] πρόνοιαν, ἀπειλη[φ]ότες δὲ ὁμό[νο]ιαν καὶ τὴν ἴσῃν δικαιοδοσίαν καὶ τοὺς [π]α[τρί]ο[υ]ς νόμους, τῆς πολιτείας τοῖς ἐξ ἀρίστων ἐπιλεγμένοις βουλευταῖς ἀπὸ τοῦ ἀκρίτου πλῆθος πιστευθείσης, [δι] ὃ τῆς πατρίδος ὑπ' [αὐτοῦ] (?) ἐπεκρα[τ]ήθασ[αν] διὰ Κοίντου Οὐρηαν[ίου] πρεσβευ[τοῦ] καὶ ἀντιστρατήγου Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος Σε[β]αστοῦ.

27 Siehe den Überblick von CHANIOTIS (2004), 102–112 und jüngst Chaniotis (2008); zu Veränderungen im Siedlungswesen von Kreta siehe SANDERS (1982), 16–31; zu römischen Einwanderern und Romanisierung BALDWIN BOWSKY (1999); zur Weinproduktion MARANGO (1999); zur wirtschaftlichen Entwicklung CHANIOTIS (1999b); vgl. aber auch die Kritik von HARRIS (1999), bes. 355–358.

organisation einer Provinz, dort sowohl die Besitzverhältnisse zu klären als auch die Infrastruktur auszubauen und zu optimieren.²⁸ Beides erforderte umfangreiche Arbeiten von Vermessung.²⁹

Die größte Gruppe epigraphischer Monumente, welche eine Vermessung und Erfassung des Raumes durch die Verkehrsinfrastruktur heute noch bezeugen, bilden die Meilensteine. Meile für Meile wurden sie entlang der Reichsstraßen (*viae publicae*), aber auch an Kanälen, die wie die Staatsstraßen im Auftrag der römischen Magistrate bzw. des Kaisers erbaut und durch den öffentlichen Verkehr zu nutzen waren, aufgestellt.³⁰ Dort dienten sie zur Orientierung der Reisenden, da jeder Meilenstein die Entfernung zum Anfangs- bzw. Zählort (*caput viae*) einer Straße benennt. Damit bildete ein Meilenstein zugleich ein Itinerar in Minimalform. Durch die Distanzangabe an einer bestimmten Straße konnte der Reisende ermessen, welche Strecke er bereits absolviert hatte und wie weit er noch von seinem Ziel entfernt war.³¹

Dass in verschiedenen Regionen Anfangs- und Endpunkt einer Straße weit auseinander lagen, spiegeln die Inschriften mit der Nennung hoher Meilenzahlen bis zum *caput viae* der jeweiligen Reichsstraße wider.³² Zugleich belegen solche großen Distanzangaben auch immer wieder die Größe der städtischen Territorien. Deutlich wird daraus ebenfalls, dass es vor Reiseantritt stets notwendig war, sich aus vorhandenen Reisehandbüchern oder Streckenbeschreibungen noch detailliertere Informationen über den Verlauf der gewählten Route sowie die Rast- und Zwischenstationen zu verschaffen.³³ Allerdings waren solche überregionalen Dislozierungen in der Regel nur für den Kaiser, seine Beauftragten und das Heer von Bedeutung – sieht man von Fernhändlern bzw. Geschäftstreibenden oder wenigen Studienreisenden ab. Die langen Routen bestanden aus einer Verkettung einzelner kleinerer Etappen, die mit ihren Versorgungspunkten und Abzweigungen gerade bei Unternehmungen größeren Stils lange im Voraus geplant werden mussten.³⁴

Die Mehrzahl der Reisenden jedoch legte lediglich kürzere Strecken innerhalb einer Region zurück, weshalb das öffentliche wie private Verkehrswesen prinzipiell kleinteilig strukturiert war. Deutlich ist dies im Streckenverzeichnis der Provinz Lycia auf dem Stadiasmos-Monument zu erkennen, da

28 Gemeinsam mit den Veränderungen des Claudius in der Verwaltungsstruktur – dazu Eck (1995) – oder diversen Bauprojekten könnten die Maßnahmen auf ein besonderes Interesse des Claudius an effizienter Organisation und guter Infrastruktur hindeuten. Allerdings betont schon Walser (1980) im Rahmen seiner Untersuchung der claudischen Straßenbaupolitik zu Recht, dass die Leistungen des Claudius hierbei wohl präziser als Fortführung des Wegebaus seiner Vorgänger Augustus und Tiberius zu bewerten sind. Vgl. auch die relativierenden Bemerkungen von Eck (1995), 164–165. Damit wird wiederum deutlich, wie stark unser Urteil von Art und Umfang der Quellensituation abhängig ist.

29 Dies dokumentieren auf Kreta noch eine Reihe weiterer Inschriften, die entweder den Straßenbau oder eine Gebietsrückgabe bzw. Schenkung unter Augustus, Claudius und Nero bezeugen, siehe I.Cret. I S. 80–82 Nr. 49–50. 55 (Knossos, dazu CHANIOTIS [1986], 193–194), S. 283 Nr. 5 (Priamos), S. 288–289 Nr. 2–3 (Pyranthos), S. 302 Nr. 29 (Rhittenia); AE 1996, 1660 = CHANIOTIS/PREUSS (1990), S. 200–201 Nr. 17 (Knossos); vgl. auch die Grenzsteine I.Cret. I S. 24 Nr. 44–45 (Arcades).

30 KOLB (2001); KOLB (2004) mit weiterer Literatur.

31 Quint. Inst. Orat. 4,5,22: *non aliter quam facientibus iter multum detrahunt fatigationis notata inscriptis lapidibus*

spatia. Für eine nach Provinzen geordnete Zusammenstellung der *capita viarum* aus dem Westen des Imperium Romanum sowie eine Auswertung des Materials s. RATHMANN (2004a).

32 Siehe z. B. aus Raetia CIL XVII 4, I. 8. 9; Hispania citerior AE 1961, 133, CIL II 4918; Syria CIL III 208 (p. 973).

33 Zur Bedeutung und Funktion der Itineraren siehe FUGMANN (1999); KOLB (2012a).

34 Siehe die Reiseplanung des Severus Alexander nach HA, Sev. Al. 45, 2: *itinerum autem dies publice proponebantur, ita ut edictum penderet ante menses duos, in quo scriptum esset: „illa die, illa hora ab urbe sum exiturus et, si di voverint, in prima mansione mansurus.“* Deinde per ordinem mansiones, deinde stativae, deinde ubi annonae esset accipienda, et id quidem eo usque quamdiu ad fines barbaricos veniretur; vgl. die Inschrift aus dem syrischen Apamea IGLS IV 1346: [Υπερ σωτηρίας καὶ] / [νίκης τοῦ κυρίου] / [ἡμῶν] A<υ>τοκ[ρ](άτορος) M. Aυρ[ηλίου] / Ἀντωνεῖνου [Εὐσεβ(οῦς)] / Εὐτυχοῦς ἀνικη<τ>(ου) / Σεβ(αστοῦ) καὶ τῶν ἱερῶν / στρατοπέδων καὶ τῆς / ἱερᾶς συνκλήτου καὶ δ<α>[μ]ου Ῥωμαίων, ἡ βουλὴ / [καὶ] ὁ δῆμος Κλ(αυδίου) Ἀπα[μ]έων Ἀντωνεῖνου/πόλεως, ἀπαρχομ(ένου) ἐν / [α]ὐτῇ ἀπὸ τῆς μον(ῆς) τῆς / γ<σ>; vgl. allg. zu Kaiserreisen HALFMANN (1986), 65–110, bes. 75, 86.

einerseits das Wegenetz offenbar zum überwiegenden Maße aus Fuß- und Saumpfadern bestand,³⁵ die aufgrund des bergigen und zersplitterten Landschaftsreliefs nicht für den Wagenverkehr geeignet waren.³⁶ Folglich umfasste das Verzeichnis primär lokal und regional bedeutende Verbindungen und nur wenige *viae publicae*. Andererseits besteht die Systematik des Streckenverzeichnisses weitestgehend in einer Auflistung von Einzelstrecken, die von Orten oder Knotenpunkten ausgehend aufgezählt sind.³⁷ Längere Verbindungen dagegen, die über mehrere Orte führten, finden sich über den Text verteilt und bestehen dementsprechend aus kleineren Teilstücken. Deutlich reflektiert diese Art der Routen-Präsentation eine lokal verhaftete Perspektive der Aufzeichnung und der ihr zugrunde liegenden Vermessung.

Indem die Römer durch ihren gezielten Straßenbau seit dem Ende des 4. Jh. v. Chr. das stetig wachsende Reich sukzessive vermessen und erschlossen haben, verbanden sie einerseits neu erworbene Gebiete mit dem Zentrum des Reiches, andererseits erweiterten sie das bestehende Straßennetz. Dabei wurden die peregrinen Orte mit ihrer Bevölkerung zugleich in das römische Rechts- und Verwaltungssystem eingebunden. Die Integration dokumentiert entlang der *viae publicae* auch die Meilenzahl auf den Meilensteinen, indem die Distanz-Angabe in römischen Meilen die Herrschaft Roms visualisiert. Beispielhaft führt dies Polybios vor Augen, der die Route zwischen Südspanien (*Carthago Nova*) und Italien beschreibt, ihre Länge aber in dem ihm vertrauten griechischen Stadienmaß referiert.³⁸ Explizit weist er dann darauf hin, dass damals durch römische Initiative erst ein Teilstück der Gesamtstrecke, zwischen *Narbo* (Narbonne) und der Rhônemündung, genau vermessen und im Abstand von jeweils acht Stadien, welche ungefähr einer römischen Meile entsprechen, gekennzeichnet worden sei. Damit spricht er die Markierung der *viae publicae* durch Meilensteine an, wie sie auch Plutarch in seiner Vita des Gaius Gracchus vorstellt.³⁹ Die genaue Vermessung und Einteilung in Meilen, welche die dauerhaften Steinmonumente entlang der Straßen belegen, kennzeichnen diese als römische Institution. Von früheren Markierungen – soweit sie vorhanden waren⁴⁰ – bereits existierender Wege, welche die Römer in ihr Verbindungsnetz integrierten oder ausbauten, unterscheiden sie sich, indem durch die Namen und Titel von Magistraten, Kaisern oder Beauftragten stets die Herrschaft Roms über den Raum betont ist.⁴¹

Da die Straßen das Reich mit seinen Provinzen und Landschaften überzogen, durchquerten sie lokal Äcker und Grundstücke, ja trennten oder zergliederten diese. Tangiert wurden dadurch Boden- und

35 SAHIN/ADAK (2007), 17, 107–108.

36 Zur Straßentypologie in Lykien siehe zuletzt KOLB (2008), 359–366.

37 Zur Systematik siehe GRASSHOFF/MITTENHUBER (2009), 221–250.

38 Pol. 3,39,8; zur Diskussion über die Echtheit dieser Textpassage siehe zuletzt RATHMANN (2003), 52 Anm. 301.

39 Plut. C. Gracch. 7: ... πρὸς δὲ τοῦτοις διαμετρήσας κατὰ μίλιον ὁδὸν πᾶσαν (τὸ δὲ μίλιον ὀκτώ σταδίων ὀλίγον ἀποδεῖ), κίονας λίθιους σημεῖα τοῦ μέτρου κατέστησεν. (...)

40 Von der Via Egnatia in der späteren Provinz Macedonia stammen bisher fünf oder sechs vorrömische Markierungssteine aus dem 3./2. Jh. v. Chr.: HEUZEY/DAUMET (1876), 143 Nr. 73 (= 2 Steine aus Drama); COLLART (1933), 313–379 (Philippi); EAM 105 Nr. 109 (Kleidi, östlich von Edessa); SEG 51, 823 (Kalambaki bei Philippi); SEG 43, 442 (Vryssakia bei Pella). Stadiensteine sind au-

ßerdem bekannt aus dem Alexander-, Diadochen- bzw. Seleukidenreich von der Straße Ephesos – Sardes: SEG 47, 1624 (Mehmetler, evtl. 159/8 oder 138/7 v. Chr.) sowie von der Königsstraße in der Persis: SEG 45, 1879 (Mardvast, 330–280 v. Chr.) und SEG 45, 1880 (Pasargadae, 330–280 v. Chr.); aus dem ptolemäischen Ägypten SEG 46, 2120 (Bir 'Iayyan, ca. 97 km östlich von Apollinopolis Magna/Edfou in der Wüste 257 v. Chr.).

41 Eine Ausnahme, die ihren Ursprung offenbar in einer regionalen Besonderheit hat, bilden im gallisch-germanischen Raum Markierungssteine, die anstelle römischer Meilen die Distanzen in Leugen (*1 leuga* = 1,5 m.p.) angeben – zum ersten Mal unter Traian (CIL XVII 2, 426); dazu siehe WALSER (1981). Jedoch kommen zeitgleich auch Meilensteine vor, so dass es sich nicht um eine konsequenten Neueinführung dieser geodätischen Größe handelt; vgl. AE 2003, 1230 (Caracalla, Den Haag); dazu RATHMANN (2004b), 10–12.

Besitzrechte, jedoch auch Verpflichtungen zu Leistungen für die Errichtung und Unterhaltung der baulichen Infrastruktur sowie des staatlichen Transportwesens (*cursus publicus*). Die als Ergebnis der Vermessung errichteten Meilensteine fungierten hier nicht nur als Symbole der Herrschaft, sondern ebenso konkret als Grenz- oder Zonenmarkierungen römischer Machtausübung, so dass sie vor Ort Grenzsteine ersetzen konnten. Dies illustriert im Detail eine fragmentarisch erhaltene Inschrift aus Phrygien, welche den Streit von zwei Dörfern (einer kaiserlichen Domäne) über die Zuständigkeit von Transportleistungen entlang der Straßen der Umgebung überliefert. Die Leistungsverpflichtung wurde dort nach Straßenabschnitten, die durch Meilensteine eingeteilt waren, bemessen.⁴² In ähnlicher Weise wurden in Bauinschriften gelegentlich Meilensteine zur Definition von Strecken, Längen oder Lage einer neu erbauten Anlage oder eines reparierten Straßenteilstücks benutzt, indem die Meilensteine den Ausgangs- oder Endpunkt bildeten.⁴³

Als Grenz- oder Orientierungspunkte dienen Meilensteine wie auch Baudokumente offenbar an besonders markanten Orten, worauf ein Stein von der *Via Claudia Augusta* aus dem Jahr 46 hindeutet. Sein Text feiert den Ursprung der Straße während des Alpenkriegs, deren Ausbau und den Streckenverlauf vom Po in Italien bis zur Donau in der Provinz *Raetia*. Seinem Fundort Rabland entsprechend scheint er von der Grenze zwischen diesen beiden Regionen zu stammen.⁴⁴ Dort manifestiert die Inschrift die römische Herrschaft sowie die Vermessung und Erschließung des Raumes über 350 römische Meilen: ... *viam Claudiam Augustam / quam Drusus pater Alpibus / bello patefactis derexserat* (sic) / *munit a flumine Pado at* (sic) / *flumen Danuvium per / m(ilia) p(assuum) CC[CL]*.⁴⁵ Vergleichbare Markierungen finden sich an weiteren rechtlich oder topographisch wichtigen Orten wie an Stadttoren, Gemeindegrenzen oder Wegkreuzungen, wo sie Auskunft über bestimmte Routen und deren Länge geben. Noch heute kann am Stadttor von *Leptis Magna* der Meilenstein einer Straße ins südliche Hinterland der Metropole bewundert werden: *Imp(eratoris) Ti(beri) Cae/saris Aug(usti) / iussu / L(ucius) Aelius Lam/ia proco(n)s(ul) ab / oppido in medi/terraneum di/rexsit* (sic) *m(ilia) p(assuum) XLIV*.⁴⁶ Von der Küste aus war das Binnenland auf Befehl des Tiberius durch den Prokonsul Aelius Lamia (ca. 15/16 n. Chr.) vermessen und entlang der Straße über 44 römische Meilen erschlossen worden. Der exakte Ortsname des Endpunktes scheint wohl nicht von Relevanz gewesen zu sein, da er fehlt, wahrscheinlich war es lediglich ein kleiner Posten oder eine kaum bekannte Ortschaft. Festzuhalten ist, dass hier wie auch auf dem Rablander Stein jeweils die Gesamtlänge einer bestimmten Strecke angegeben war.

Gelegentlich benennen Meilensteine mehrere Verbindungen einer Region mit den zugehörigen Entfernungen. Das bedeutendste Exempel bildet ein *Miliarium* aus dem Jahr 220 aus Nordafrika, das

42 Siehe SEG 16, 754 Z. 4–6; dazu PEKÁRY (1968), 135–137; FRENCH (1991) 57; FRENCH (1993).

43 AE 1979, 257 (Torviscos, Venetia et Histria): *[Imp(erator) Caes(ar)] / [[C(aius) Iulius]] / [[Verus]] / [[Maximinus P(ius) F(elix)]] / Invictus Aug(ustus) / [A]quile[nsium] / restit[utor] / [et] conditor / viam quoque / Anniam a porta / usque ad / miliarium / septimum per / tiron[es] / [iu]ven-tut(is) novae / [Ital]icae [sua]e / [d]ilectus [pos]terio/[ris] longi temporis / [labe] conruptam / [munivit] ac / [restituit]*; CIL X 1064 = ILS 5382 (Pompei, Campania): *L(ucius) Avianus L(uci) f(ilius) Men(enia) / Flaccus Pontianus / Q(uintus) Spedius Q(uinti) f(ilius) Men(enia) / Firmus II-vir(i) i(ure) d(icundo) viam / a milliario ad cisiarios / qua territorium est / Pompeianorum sua / pec(unia) munie-runt*; CIL VIII 26534 = AOUNALLAH (2010), 288: *[Pro sa-lute Imp(eratoris) Caesaris M(arci) Aureli Commodi Anto-nini Aug(usti)] Pii Sarm[at]ici Ge[r]manici max[i]mi*

Britannici p(atris) p(atriciae) civitas Aurelia Thugga [a]quam con[du]xit e fonte M[joccol]i[tano] a milliario septimo [sua] pecunia induxit et lacum fecit M(arcus) Antonius Zeno proc[o(n)s(ul) Africae dedic[avit] cur[at]ore L(ucio) Terentio Romano.

44 Vgl. zusammenfassend zur Diskussion KAUFMANN (2009), 9.

45 CIL V 8003 = CIL XVII 4, 1. Vgl. ebenso den gleicharti-gen Stein aus Cesio CIL V 8002 = ILS 208: *Ti(berius) Claudius Drusi f(ilius) / Caesar Aug(ustus) Germa/nicus pontifex maxu/mus (sic) tribunicia potesta[te] VI co(n)s(ul) IV imp(erator) XI p(ater) p(atriciae) / censor viam Claudiam / Augustam quam Drusus / pater Alpibus bello pate/factis derex[e]rat munit ab / Altino usque ad flu-men / Danuvium m(ilia) p(assuum) CCCL*.

46 IRT 930 = AE 1936, 157 = AE 1940, 69. Vgl. RATHMANN (2003), 176.

bisher einzigartig fünf Distanzangaben zu den wichtigsten Orten der beiden Provinzen *Africa* und *Numidia* aufführt.⁴⁷ In anderen Fällen akzentuieren Meilensteine die überregionale Anbindung eines Gebietes, indem ein außerhalb der Provinz gelegener, weit entfernter Zielort mit seiner Distanz, wie insbesondere die Strecke nach Rom, in der Inschrift aufgeführt ist.⁴⁸ Dieselbe Funktion kann wohl auch dem *miliarium aureum*, das Augustus 20 v. Chr. nach der Übernahme der *cura viarum* auf dem Forum Romanum errichten ließ, zugeschrieben werden – sofern man der bisher in der Forschung vertretenen Annahme folgen will, dass auf dem Monument die von Rom ausgehenden Straßen mit Orten und Distanzen fixiert waren. Da alle literarischen Zeugnisse jedoch lediglich die Aufstellung dieses Monuments tradieren, muss dies eine Vermutung bleiben.⁴⁹

Das einzige Beispiel unter den Meilensteinen, das explizit durch seine Inschrift eine Vermessung dokumentiert, bilden mehrere Miliaria des Traian aus Griechenland. Ihre Inschriften bezeugen Baumaßnahmen an diversen Teilen des Straßennetzes der Provinz Achaia – sowohl in Aetolien, Böotien wie auch auf der Peloponnes: Die bisher fünf oder sechs Steine stammen aus dem Jahr 114/115. Alle zeigen ein sonst bisher reichsweit unbekanntes Formular am Ende des Textes (Abb. 2):⁵⁰ *Imp(erator) Caesar di/vi Nervai (sic) f(ilius) Nerva / Traianus Optumus (sic) / Aug(ustus) Ger(manicus) Dacic(us) pon/tif(ex) max(imus) trib(unicia) pote(state) XVIII imp(erator) VIII co(n)s(ul) VI / p(ater) p(atriciae) mensuris viarum / actis poni iussit / VIII*.⁵¹

Zunächst fragt man sich, ob die durchgeführte Vermessung hier eine bestimmte Bedeutung hatte, da ja Messungen stets notwendig waren, um eine Straße anzulegen oder auszubauen. Schließlich sind in Inschriften typischerweise eher Besonderheiten erwähnt und das, was jedem bekannt war, wurde weggelassen. Allerdings lassen gerade die Meilensteine immer wieder solche Redundanzen erkennen, indem sie nicht nur Bauarbeiten am Straßennetz, sondern – besonders seit Septimius Severus – auch ihre eigene Aufstellung bezeugen.⁵² Doch auch hierbei handelt es sich durchaus um eine Hervorhe-

47 Siehe bes. CIL VIII 10118 = 22247 = ILAlg I 3892: (Fedji-Souiod / Beida, 'Ain el, Numidia): *Imp(erator) / Caes(ar), divi Sep[ti]/mi Severi, Pi[i, A]/rabici, Adiab[eni]/ci, Parthici max[i]/mi nepos, divi / M(arci) Aureli Ant[oni]/ni Pii, Parthici [ma]/ximi, Brittan[ici] / maximi, Germa[ni]/ci maximi, Adia[be]/nici maximi, / [...]* <<[M(arco)] / Aurelio Sev[er]e/ro [[Al]e-xa[n]dro]]>> / [...] <<Pio Felici>>, *pontifex m[axi]/mus, tribu[ni]/ciae potes[ta]/tis [[III]], co(n)s(ul) [[III]], / p(ater) p(atriciae) / Karthagine m(ilia) [p(assuum) —]; / Hipponi R(egio) m(ilia) p(assuum) [—]; / Cirtae m(ilia) p(assuum) L[—]; / Lambaese m(ilia) p(assuum) [C—]; / Theveste m(ilia) [p(assuum) —];* dazu FUGMANN (1999), 9; HÄNGER (2001), 99; SALWAY (2001), 56; BRODERSEN (2003a), 184; KOLB (2007), 171.

48 Siehe z. B. AE 2000, 1195; CIL XVII 2, 291 = XII 5668 (p. 858); CIL XVII 2, 298 = XII 5671; zu diesen und weiteren Zeugnissen siehe KOLB (2007), 171–174.

49 Siehe schon BRODERSEN (2003a), 254–255 mit der älteren Literatur; dagegen z. B. ALFÖLDY (1991), 30 oder SAHIN / ADAK (2007), 12.

50 AE 1969/70, 589 = ILGR 156 (Epitalion, Achaia); AXIOTI (1980), 186–187 (Mesolongi, Achaia); RIZAKIS (1998), Nr. 27a (Patras, Achaia); zwei weitere unpublizierte Miliaria mit demselben Text befinden im Museum von Theben nach freundlicher Auskunft von F. MOTTAS, der ihre Edition für CIL XVII 4 vorbereitet;

ferner stammt aus dem böotischen Lebadea ein Fragment, das eventuell ebenfalls nach dem tradierten traianischen Formular ergänzt werden kann: CIL III 106.

51 AE 1969/70, 589 = ILGR 156 (Epitalion, Achaia).

52 Siehe z. B. CIL XVII 4, 111 (Celeia, Noricum): *Imp(erator) Caesar L(ucius) Septimius Severus Pius / Pert(inax) Aug(ustus) Arab(icus) Ad(i)ab(enicus) Part(hicus) / max(imus) pont(ifex) max(imus) trib(unicia) pot(estate) VIII / imp(erator) XII p(ater) p(atriciae) co(n)s(ul) et Imp(erator) Caesar / Mar(cus) Aur(elius) Antoninus Pius / Fel(ix) Aug(ustus) P<a>rt(hicus) max(imus) Brit(annicus) max(imus) / Germ(anicus) max(imus) pont(ifex) max(imus) trib(unicia) pot(estate) / XVII imp(erator) III co(n)s(ul) IIII miliaria / vetustate collapsa / restitui iusserunt;* ferner z. B. CIL VIII 10470 (Numerus Syrorum, Mauretania Caesariensis): *Imp(erator) Caes(ar) / M(arcus) Aurel[ius] / Severu[s] / [[Alexander]] / Pius Felix / Aug(ustus) mili(aria) posu[it] / per P(ublium) Fl(avium) / Clemente[m] / proc(uratorem) su[um] ...;* CIL VIII 22619 (Mauretania Caesariensis): *Imp(eratori) C(aio) Iulio / Vero Maxi/mino Pio Fel(ici) / [A]ug(usto) mil[l](ia)ria / nova pos(uit) / per P(ublium) Sallust(tium) / Sempr(onium) Victo/rem proc(uratorem) / suum ab / Alt(ava) m(ille) p(assuum) I;* AE 1926, 75 (Ak Kilisse, Asia, severisch); AE 1910, 106 = ILGS VI 2958 (Bayt az Zahlah, Syria, severisch).



Abb. 2 | AE 1969/70, 589 = ILGR 156 (Epitalion, Achaia);
Aufgenommen am Fundort in Epitalion (12. August 1970).

bung zwar evidenter, aber dennoch nötiger Arbeiten, die wohl nicht zuletzt wegen des Kostenaufwands und der dahinter stehenden kaiserlichen Fürsorge auf den Steinen kenntlich gemacht wurden. Es ist daher aufgrund des besonderen Meilensteinformulars zu vermuten, dass unter Traian in der Provinz Achaia verschiedene bestehende Straßen ausgebaut und erweitert wurden. Zum Teil wurden sie wohl erst damals in den Status einer *via publica* erhoben, worauf die Ausstattung mit Meilensteinen schließen lässt. Dazu war nicht nur die Messung der Straßenlänge, sondern auch die Erhebung der nötigen Breite erforderlich, was vielleicht die Formulierung *mensuris viarum actis* impliziert.⁵³ Schließlich sind Vorschriften über Mindestbreiten öffentlicher Straßen bereits durch das Zwölftafelgesetz oder die Astynomeninschrift aus Pergamon überliefert.⁵⁴

Obwohl die Zuweisung der traianischen Miliaria zu den Straßen der Provinz Achaia nicht in allen Fällen eindeutig ist, lassen zumindest die Steine von Mesolongi und Epitalion erkennen, dass solche Maßnahmen dort möglich scheinen, da die traianischen Miliarien die frühesten römischen Straßenbauzeugnisse darstellen. Der Stein von Mesolongi (an der Südküste Aetoliens, am Golf von Patras) dürfte zur Straßenverbindung von der Aeolis nach Epirus gehört haben. Das Miliarium aus Epitalion im Nordwesten der Peloponnes stammt wohl von der Küstenstraße, die von Korinth über Patras und Elis nach Olympia (und weiter in den Süden) verlief.⁵⁵ Der Anlass, in der Provinz Achaia die Straßen zu überprü-

53 Vgl. aber RIZAKIS (1998), 108, der hier prinzipiell die Arbeiten der *mensores*, welche diese bei Straßenbauten durchführten („travaux topographiques préliminaires de mesures“), sieht.

54 Lex XII tab. 7,6 = Dig. 8,3,8; OGIS II 483 col. I Z. 23–26.
55 CIL III 14203²⁶ (164/165 n. Chr.); AE 1994, 1611 (253–260 n. Chr.); IG V 1420 (324–326 n. Chr.).

fen und Bauarbeiten einzuleiten, liegt bislang noch im Dunkeln. Denn dass die Maßnahmen im Rahmen des Partherkrieges, zu dem der Kaiser bereits am 27. Oktober 113 aufbrach, zu sehen sind,⁵⁶ scheint zweifelhaft, da Truppen und Nachschub an die Ostgrenze des Reiches üblicherweise über die *Via Egnatia* oder den Seeweg transportiert wurden.

Die Meilensteine sowie weitere bisher bekannte epigraphische Zeugnisse bildeten offenbar nur einen kleinen Teil der antiken Dokumentation von Vermessung und Erfassung des Raumes. Neben offiziellen Aufzeichnungen in lokalen Archiven oder im privaten Umfeld dürfte noch weiteres Schriftgut im öffentlichen Raum vorhanden gewesen sein. Dies ist besonders im Hinblick auf die Orientierung von Reisenden entlang der Reichsstraßen anzunehmen, denen neben Reisehandbüchern und Meilensteinen sicherlich weitere Ausrichtungshilfen wie insbesondere Straßenschilder aus Holz zur Verfügung gestanden haben. Das einzige Beispiel eines Meilensteins mit der Angabe von fünf Strecken aus Nordafrika führt dies vor Augen. Mit seiner Alleinstellung im Vergleich zu einer Gesamtzahl von bis zu 2000 heute noch erhaltenen normalen Miliarien (mit einer oder gelegentlich zwei Distanzangaben) aus derselben Region bildet er ein bislang rares Exempel, das zusätzliche Dokumente vergleichbarer Natur auch aus vergänglichem Material zwingend fordern lässt. Eine sehr wahrscheinlich übliche Ausstattung der Reichsstraßen mit nur temporär haltbaren Anzeigetafeln scheint bereits im berühmten Elogium von Polla (wohl vom Ende des 1. Jh. v. Chr.) mit den vom Bauherrn entlang seiner Straße aufgestellten *tabellaria* angezeigt.⁵⁷ Die Vermessung und Erfassung der Welt war in römischer Zeit durchaus sichtbar im öffentlichen Raum repräsentiert, auch wenn heute diese Dokumente fehlen.

Für Straßenbau wie Grenzdefinition bildet die Vermessung evidenterweise stets die prinzipielle Grundlage, welche die epigraphischen Monumente jedoch nicht in gleicher Weise reflektieren. Sie findet ihren Widerhall vor allem einerseits durch die Dokumentation baulicher und juridischer Aktivitäten der römischen Repräsentanten und andererseits durch Markierungen im Gelände. Von diesen bieten in der Regel allein die Meilensteine mit ihren genauen Distanzen zu Orten oder Strecken eindeutige Ergebnisse von Vermessung in der Form von Zahlenangaben, die von Reisenden praktisch nutzbar waren. Durch Grenzsteine oder Baudokumente ließ sich die Gebietsabgrenzung ebenfalls vor Ort nachvollziehen, jedoch nicht oder nur mit zusätzlichen Informationen in eine weitere Richtung oder Perspektive einfügen. Stets setzte die Vermessung im Kleinraum an und bezog sich in aller Regel auf das Territorium einer Gemeinde.

Abbildungsnachweis: Abb. 1 St. MITCHELL, Abb. 2 F. MOTTAS; die Faltkarte wurde nach den Angaben der Verfasserin von M. HERCHENBACH gezeichnet.

56 Dies vermutet RIZAKIS (1998), 58; vgl. zum Datum KIENAST (1999), 122. Zutreffen dürfte dies wohl nur für die traianischen Wiederherstellungsarbeiten an der *Via Egnatia*, dazu schon COLLART (1935) mit den Meilensteinen AE 1936, 51 (Philippi, Macedonia) und AE 1936, 52 (Thessalonica, Macedonia).

57 Diese wurden dort zusätzlich zu Meilensteinen errichtet: CIL X 6950 (Forum Popillii, Regio III): ... *viam fecei*

ab Regio ad Capuam et / in ea via ponteis omneis miliarios / tabelariosque poseivei hince sunt ... Auf diese Deutung der *tabellaria* deutet schon die Herkunft der Vokabel (von *tabella* = Holztäfelchen) hin; siehe dazu bereits CARY (1936); zusammenfassend KOLB (2000), 26–27; vgl. aber SALWAY (2001). Auch Grenzmarkierungen aus Holz waren wohl üblich, s. AE 1990, 328.

Bibliographie

Abicht (1903)

K. Abicht, Herodotos I, Leipzig.

Abicht/Reichelt (1898)

R. Abicht/C. Reichelt, Quellennachweis zum Codex Suprasliensis, in: Archiv für Slavische Philologie 20, 181–197.

Agnant (1847)

A. Agnant, C. Julius Solinus. Polyhistor, Paris.

Albu (2008)

E. Albu, Rethinking the Peutinger Map, in: Talbert/Un-ger (2008), 111–119.

Alekseyev (2005)

A. Y. Alekseyev, Scythian Kings and ‚Royal‘ Burial-Mounds of the Fifth and Fourth Century BC, in: D. Braund (ed.), Scythians and Greeks. Cultural Interactions in Scythia, Athens and the Early Roman Empire (sixth century BC – first century AD), Exeter. 39–55.

D'Alessio (2009)

G. D'Alessio, On the „Artemidorus“ Papyrus, in: ZPE 171, 27–43.

Alföldy (1991)

G. Alföldy, Augustus und die Inschriften: Tradition und Innovation. Die Geburt der imperialen Epigraphik, in: Gymnasium 98, 289–324.

D'Alfonso/Moro (2009)

L. D'Alfonso/C. Moro, „Viaggi anatolici“ dell'Università di Pavia. Rapporto preliminare della terza campagna di ricognizione archeologica nella Tyanide settentrionale (2008), in: Athenaeum 97, 645–655.

Allen (1992)

Ph. Allen, The Atlas of Atlases. The Map Maker's Vision of the World, New York.

Almendral Lucas (2002)

J. Almendral Lucas, Caminos antiguos entre Cástulo y Córdoba, in: Revista de Obras Publicas 149 (3421), 53–62.

Aly (1925)

W. Aly, Geschichte der griechischen Literatur, Bielefeld/Leipzig.

Aly (1957)

W. Aly, Strabonis geographica. Untersuchungen über Text, Aufbau und Quellen der Geographika, Bonn.

Amato (2005)

E. Amato (Hrsg.), Dionisio di Alessandria. Descrizione della Terra abitata. Testo Greco a fronte, Mailand.

Ambaglio (2000)

A. Ambaglio, Arriano. L'India, Milano.

Amigues (1996)

S. Amigues, L'expédition d'Anaxicrate en Arabie Occidentale, in: Topoi 6, 671–677.

André (1980)

J. André, Plinie l'Ancien, Histoire Naturelle, Livre VI 2^a partie, (Texte établi et traduit par J. André, commenté par J. André/J. Filliozat, l'Appendice de J. Filliozat), Paris.

Anhut (1888)

E. Anhut, In Dionysium Periegetam Quaestiones criticae, Regimonti.

Aounallah (2010)

S. Aounallah, Sur la signification du martelage des mots castello ou civitate et Aurelia, in: ZPE 175, 287–293.

Arentzen (1984)

J.-G. Arentzen, Imago Mundi Cartographica, München.

Armayer (1978)

O. K. Armayer, Did Herodotus Ever Go to the Black Sea?, in: HSPh 82, 45–62.

Arnaud (1988)

P. Arnaud, L'origine, la date de rédaction et la diffusion de l'archétype de la Table de Peutinger, in: Bulletin de la Société Nationale des Antiquaires de France, 302–321.

Arnaud (1993)

P. Arnaud, De la durée à la distance: l'évaluation des distances maritimes dans le monde gréco-romain, in: Histoire & Mesure 8–3/4, 225–247.

Arnaud (1995)

P. Arnaud, Les mensores des légions: menores agrarii ou mensores frumentarii?, in: Y. Le Bohec (Hrsg.), La Hiérarchie (Rangordnung) de l'armée romaine, Paris, 251–256.

Arnaud (2007/08)

P. Arnaud, Texte et carte de Marcus Agrippa: historiographie et données textuelles, in: Geographia Antiqua 16/17, 73–126.

Asgari (1977)

N. Asgari, Die Halbfabrikate kleinasiatischer Girlandensarkophage und ihre Herkunft, in: AA, 329–380.

Asher (1974)

E. Asher, The Timetables of Periplus maris Erythraei and of Pliny's Voyage, in: The Journal of Tropical Geography 34, 1–7.

Asheri/Lloyd/Corcella (2007)

D. Asheri/A. Lloyd/A. Corcella, A Commentary on Herodotus Books I–IV, Oxford.

Asper (2007)

M. Asper, Griechische Wissenschaftstexte. Formen, Funktionen, Differenzierungsgeschichten, Stuttgart.

Assmann (1992)

J. Assmann, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen, München.

Assmann (1999)

A. Assmann, Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses, München.

Auerbach (1988)

E. Auerbach, Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur, Bern/Stuttgart [zuerst 1946].

Aujac (1966a)

G. Aujac, Strabon et la science de son temps, Paris.

Aujac (1966b)

G. Aujac, Strabon, Géographie I, CUF Paris 1966.

Aujac (1969)

G. Aujac, Strabon, Géographie II, Paris.

Aujac (1975)

G. Aujac, La géographie dans le monde antique, Paris.

Aujac (1987a)

G. Aujac, The Growth of an Empirical Cartography in Hellenistic Greece, in: Harley/Woodward (1987), The History of Cartography. Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean, Chicago/London, 148–160.

Aujac (1987b)

G. Aujac, Greek Cartography in the Early Roman World, in: Harley/Woodward (1987), The History of Cartography. Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean, Chicago/London, 161–176.

Aujac (2000)

G. Aujac, Strabon et son temps, in: Hübner (2000), 103–139.

Aujac (2001)

G. Aujac, Ératosthène de Cyrène: le pionnier de géographie. Sa mesure de la circonférence terrestre, Paris.

Avi-Yonah (1954)

M. Avi-Yonah, The Madaba Mosaic Map. With Introduction and Commentary, Jerusalem.

Ax (2000)

W. Ax, Dikaiarchos Bios Hellados und Varros De Vita Populi Romani, in: RhM 143, 337–369.

Axioti (1980)

K. Axioti, Ρωμαϊκοί Δρόμοι τῆς Ἀιτωλοακαρνανίας, in: ArchDelt 35, 186–187.

Badian (1975)

E. Badian, Nearchus the Cretan, in: YClS 24, 147–170.

Bagrow (1964)

L. Bagrow, History of Cartography, Cambridge.

Bakker (1985)

L. Bakker, Ein frühchristlicher Friedhof bei St. Ulrich und Afra in Augsburg, in: Die Römer in Schwaben. Jubiläumsausstellung 2000 Jahre Augsburg, München, 291–294.

Balanda (2005–6)

S. Balanda, The So-Called „Mines of Punt“ and Its Location, in: JARCE 42, 33–44.

Baldacci (1995)

O. Baldacci, Comunicazione e significato di un mappamondo isidoriano del secolo VIII (Vaticano Latino 6018), con una appendice su „il pilota sconosciuto“, in: Rendiconti. Accademia Nazionale dei Lincei, Classe di Scienze Morali, Storiche e Filologiche, 693–706.

Baldwin Bowsky (1999)

M. W. Baldwin Bowsky, The Business of Being Roman: The Protopographical Evidence, in: Chaniotis (1999a), 305–347.

Baldwin Bowsky (2006)

M. W. Baldwin Bowsky, Highways and Byways of Roman Hierapytna (Crete). Four Newclaudian Raod Inscriptions, in: ASAA 84, 551–580.

Barnard (1992)

L. W. Barnard, The „Epistle of Barnabas“ and its Contemporary Setting, in: ANRW II.27.1, 159–207.

Barnes (1975)

T. D. Barnes, The Composition of Eusebius' Onomasticon, in: JTHS 26, 412–415.

Barnes (1981)

T. D. Barnes, Constantine and Eusebius, Cambridge/London.

Barnes (2010)

T. D. Barnes, Early Christian Hagiography and Roman History, Tübingen.

Barney/Lewis/Beach/Berghoff (2006)

S. A. Barney/W. J. Lewis/J. A. Beach/O. Berghoff, The Etymologies of Isidore of Seville, Cambridge.

Barthes (1994)

R. Barthes, L'effet de réel, in: Ders., Œuvres complètes, Bd. 2: 1966–1973, hrsg. von É. Marty, Paris, 479–484. [zuerst in: Communications 11, 1968].

Bauer/Aland/Aland (1988)

W. Bauer/K. Aland/B. Aland, Wörterbuch zum Neuen Testament, 6. Aufl., Berlin/New York.

Baumgarten (1984)

R. Baumgarten, The Geographical Orientation of Ireland in Isidore and Orosius, Peritia 3, 189–203.

Beaujeu (1950)

J. Beaujeu, Plinie L'Ancien Histoire Naturelle, Livre II, Paris.

Beazley (1897)

C. R. Beazley, The Dawn of Modern Geography, Vol. 1, London.

Becker (1901)

Th. Becker, Weg und Gelände in der Sprache, in: Zeitschrift für den Deutschen Unterricht 15, S. 93ff.

Bedon (2004)

R. Bedon, Le 'Grammaticus' Solin et la diffusion des connaissances antiques, in: L. De Poli/Y. Lehmann (Hrsg.), Actes du colloque international 'Naissance de la science dans l'Italie antique et moderne', Bern, 71–92.

Belke (1994)

K. Belke, Galatien in der Spätantike, in: E. Schwertheim (Hrsg.), Forschungen in Galatien, Bonn, 171–188.

Belke (1996)

K. Belke, Paphlagonien und Honōrias, Wien.

Belke/Restle (1984)

K. Belke/M. Restle, Galatien und Lykaonien, Wien.

Bell (1925)

H. I. Bell, A Solinus manuscript from the library of Coluccio Salutati, in: Speculum 4, 451–461.

Belprato (1557)

G. V. Belprato, Solin. Delle cose maravigliose del mondo, Venedig.

Berger (1880)

H. Berger (Hrsg.), Die geographischen Fragmente des Eratosthenes, Leipzig.

Berger (1895)

H. Berger, Artemidoros [27], in: RE II.1, 1329–1330.

Berger (1903)

H. Berger, Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen, 2. Aufl., Leipzig (ND Berlin 1966).

Berges (2008)

U. Berges, Jesaja 40–48, Freiburg.

Berges/Nollé (2000)

D. Berges/J. Nollé, Tyana. Archäologisch-historische Untersuchungen zum südwestlichen Kappadokien, 2 Bde., Bonn.

Bernays (1905)

U. Bernays, Studien zu Dionysius Periegetes, Heidelberg.

Berns/Mert (1999)

Ch. Berns/H. Mert, Architekturfragmente aus der Nekropole von Stratonikeia, in: IstMitt 49, 197–212.

Berthelot (1935)

A. Berthelot, La côte méridionale de l'Iran d'après les géographes grecs, in: Mélanges offerts à Octave Narvarre, Toulouse, 11–24.

Bialas (1972)

V. Bialas, Der Streit um die Figur der Erde: Zur Begründung der Geodäsie im 17. und 18. Jahrhundert. Veröffentlichungen der Deutschen Geodätischen Kommission Reihe E Nr. 14, München.

Bialas (1982)

V. Bialas, Erdgestalt, Kosmologie und Weltanschauung. Die Geschichte der Geodäsie als Teil der Kulturgeschichte der Menschheit, Stuttgart.

Bianchetti (1992)

S. Bianchetti, L'Africa di Solino, in: L'Africa romana. Atti del IX convegno di studio Nuoro, 13–15 dicembre 1991, Sassari, 803–811.

Bianchetti (1998)

S. Bianchetti, Pitea di Massalia. L'Oceano, Pisa.

Bianchetti (1999)

S. Bianchetti, Reisebericht, in: *Sonnabend* (1999), 420–423.

Bianchetti (2000)

S. Bianchetti, Pitea di Massalia e l'estremo Occidente, in: *Hesperia* 10, 129–138.

Bianchetti (2008)

S. Bianchetti, *Geografia storica del mondo antico*, Bologna.

Bianchetti (2012)

S. Bianchetti, I Greci e il „mare esterno“: dalle esplorazioni delle aree estreme alla rappresentazione „scientifica“ dell'ecumene, in: *Convegno internazionale Los Griegos y el mar*, Vitoria-Gasteiz, 12–13 nov. 2007, *Revisiones de Historia Antigua VI*, Vitoria-Gasteiz, 155–171.

Bianchetti (in Vorbereitung)

S. Bianchetti, Pytheas aus Massilia: Ta peri tou Okeanou, in: *FGrHist V* 2215.

Bianchetti (in Vorbereitung)

S. Bianchetti, Eratosthenes: *Geographika* und *Peri tes anametreseos tes ges*, in: *FGrHist V* 2109.

Bichler (2000)

R. Bichler, Herodots Welt. Der Aufbau der Historie am Bild der fremden Länder und Völker, ihrer Zivilisation und ihrer Geschichte, mit Beilagen von Dieter Feil und Wido Sieberer, Berlin.

Bichler (2007)

R. Bichler, Herodots Historien unter dem Aspekt der Raumerfassung, in: *Rathmann* (2007), 67–80.

Bidwell (2013)

P. Bidwell (Hrsg.), *Proceedings of the 21st International Limes Congress* (im Druck).

Bieberstein (1997)

K. Bieberstein, Bethania [I], in: *DNP II*, 593–594.

Biffi (2000)

N. Biffi, *L'Indiké di Arriano*, Bari.

Biffi (2005)

N. Biffi, *L'estremo Oriente di Strabone. Libro XV della Geografia. Introduzione, traduzione e commento*, Bari.

Biffi (2009)

N. Biffi, *L'Anatolia meridionale in Strabone. Libro XIV della Geografia. Introduzione, traduzione e commento*, Bari.

Bilde/Peterson (2008)

P. G. Bilde/J. H. Petersen (ed.), *Black Sea Studies 8. Meetings of Cultures. Between Conflicts and Coexistence*, Aarhus.

Biraschi (2005)

A. M. Biraschi, Strabo and Homer. A Chapter in Cultural History, in: *Dueck/Lindsay/Pothecary* (2005), 73–85.

Bitton-Askelony (2005)

B. Bitton-Ashkelony, *Encountering the Sacred. The Debate on Christian Pilgrimage in Late Antiquity*, Berkeley/Los Angeles/London.

Bloch/Noack (2009)

D. Bloch/G. Noack, *Auf der Straße des Fortschritts. Die Stadtpläne der DDR – Zeugnisse vom Leben im Sozialismus*, Berlin.

Blomquist (1992)

J. Blomquist, Alexandrian Science. The Case of Eratosthenes, in: P. Bilde u. a. (Hrsg.), *Ethnicity in Hellenistic Egypt*, Aarhus, 53–73.

Blum (1969)

H. Blum, *Die antike Mnemotechnik*, Hildesheim.

Bøe (2001)

S. Bøe, Gog and Magog. Ezekiel 38–39 as Pre-text for Revelation 19,17–21 and 20,7–10, Tübingen.

Börstinghaus (2010)

J. Börstinghaus, *Sturmfahrt und Schiffbruch. Zur lukianischen Verwendung eines literarischen Topos in Apostelgeschichte 27,1–28,6*, Tübingen.

Le Bohec (2005)

Y. Le Bohec, *Histoire de l'Afrique romaine*, Paris.

Bonacker (1958)

W. Bonacker, *Das Urbild der modernen Straßenkarte und seine Quellen, erweiterter Sonderdruck aus: Straße und Autobahn*, H. 9, 4 Bl.

Bongrani (1997)

L. Bongrani, The Punt Expedition of Rameses IIIrd: Consideration on the Report from the Papyrus Harris, in: *L'impero ramesside. Convegno internazinale in onore di Sergio Donadoni, Vicino Oriente I*, Rom, 45–59.

von Bormann (1976)

C. von Bormann, Kritik, in: *HWPh 4*, Abschnitte I. 1–2, 1249–1255.

Borst (1957–1963)

A. Borst, *Der Turmbau von Babel. Geschichte der Meinungen über Ursprung und Vielfalt der Sprachen und Völker*, 2 Bde. Stuttgart.

Borst (1995)

A. Borst, *Das Buch der Naturgeschichte. Plinius und seine Leser im Zeitalter des Pergaments*, Heidelberg.

Bosch (1967)

E. Bosch, *Quellen zur Geschichte der Stadt Ankara im Altertum*, Ankara.

van den Bosch (2001)

L. P. van den Bosch, *India and the Apostolate of St. Thomas*, in: J. N. Bremmer (Hrsg.), *The Apocryphal Acts of Thomas*, Leuven, 125–148.

Bosio (1983)

L. Bosio, *La Tabula Peutingeriana. Una descrizione pittoresca del mondo antico*. Rimini.

Boshnakov (2003)

K. Boshnakov, *Die Thraker südlich vom Balkan in den Geographika Strabos. Quellenkritische Untersuchungen*, Stuttgart/Wiesbaden.

Boshnakov (2004)

K. Boshnakov, *Pseudo-Skymnos (Semos von Delos?)*, Stuttgart.

Boshnakov (2006)

K. Boshnakov, *Von Tymnes bis Suda: Muster zur Schilderung des nordwestlichen Pontosraumes innerhalb der antiken und postantiken Überlieferung*, in: S. Conrad/R. Einicke/A. Furtwängler/H. Löhr/A. Slawisch, *Pontus Euxinos. Beiträge zur Archäologie und Geschichte des antiken Schwarzmeer- und Balkanraumes*, Langenweißbach, 433–446.

Bossina (2007)

L. Bossina, *Artemidoro bizantino. Il proemio del nuovo papiro*, in: *QS* 65, 329–388.

Bosworth (1995)

A. B. Bosworth, *An Historical Commentary on Arrian's History of Alexander, I Commentary on Books IV–V*, Oxford.

Bowerstock (2006)

G. W. Bowersock, *Mosaics as History. The Near East from Antiquity to Islam*, Cambridge/London.

Bowie (2004)

E. L. Bowie, *Denys d'Alexandrie: un poète grec dans l'empire romain*, in: *REA* 106, 177–185.

Bradbury (1988)

L. Bradbury, *Reflections on Travelling to „God's Land“ and Punt in the Middle Kingdom*, in: *JARCE* 25, 127–156.

Branscome (2010)

D. Branscome, *Herodotus and the Map of Aristagoras*, in: *Classical Antiquity* 29, 1, 1–44.

Braund (1999)

D. Braund, *Greeks, Scythians and Hippake, or „Reading Mare's-Cheese“*, in: G. R. Tsetschladze (Hrsg.), *Ancient Greeks. West & East*, Leiden/Boston/Köln, 521–530.

Braund (2005)

D. Braund (Hrsg.), *Scythians and Greeks. Cultural Interactions in Scythia, Athens and the Early Roman Empire (sixth century BC – first century AD)*, Exeter.

Bravo (2009)

B. Bravo, *Artemidoro di Efeso geografo e retore. Per la costituzione e l'interpretazione del testo del papiro di Artemidoro*, in: *ZPE* 170, 43–63.

von Bredow (2009)

I. von Bredow, *Vorderasiatische Vorbilder bei der Gestaltung sakraler Räume der archaischen Zeit*, in: E. Olshausen/V. Sauer (Hrsg.), *Die Landschaft und die Religion. Stuttgarter Kolloquium zur Historischen Geographie des Altertums 9* (2005), Stuttgart, 47–57.

Breitenbach (1979)

H. Breitenbach, *Xenophon* (5), in: *KlP* V, 1422–1428.

Brennan (2008)

S. Brennan, *Chronological Pointers in Xenophon's Anabasis*, in: *Bulletin of the Institute of Classical Studies* 51.1, 51–61.

Brenner (1903)

A. R. Benner, *Selections from Homer's Iliad, with an introduction, notes, a short Homeric grammar, and a vocabulary*, New York.

von den Brincken (1983)

A.-D. von den Brincken, *Weltbild der lateinischen Universalhistoriker und Kartographen*, in: *Popoli e paesi nella cultura altomedievale*, Bd. 1, Spoleto, 376–408.

von den Brincken (1992)

A.-D. von den Brincken, *Fines Terrae. Die Enden der Erde und der vierte Kontinent auf mittelalterlichen Weltkarten*, Hannover.

von den Brincken (1998)

A.-D. von den Brincken, *Terrae Incognitae. Zur Umschreibung empirisch noch unerschlossener Räume in lateinischen Quellen des Mittelalters bis in die Entdeckungszeit*, in: J. A. Aertsen/A. Speer (Hrsg.), *Raum und Raumvorstellungen im Mittelalter*, Berlin/New York, 557–572.

Brodersen (1994)

K. Brodersen, Pomponius Mela. Kreuzfahrt durch die Alte Welt, Darmstadt.

Brodersen (1996)

K. Brodersen, C. Plinius Secundus d. Ä., Naturkunde Buch VI, hrsg. und übers., Zürich.

Brodersen (1996/7)

K. Brodersen, *Miliarium Aureum* und *Umbilicus Urbis Romae*. Zwei Mittelpunkte des römischen Reiches?, in: WJbb 21, 273–283.

Brodersen (2001)

K. Brodersen, The Presentation of Geographical Knowledge for Travel and Transport in the Roman World, in: C. Adams/R. Laurence (Hrsg.), Travel and Geography in the Roman World, London/New York, 7–21.

Brodersen (2003a)

K. Brodersen, Terra Cognita. Studien zur römischen Raumerfassung, Hildesheim/New York. [1. Aufl. 1995]

Brodersen (2003b)

K. Brodersen, Die Tabula Peutingeriana: Gehalt und Gestalt einer „alten Karte“ und ihrer antiken Vorlagen, in: D. Unverhau (Hrsg.), Geschichtsdeutung auf alten Karten: Archäologie und Geschichte, Wiesbaden, 289–297.

Brodersen (2008)

K. Brodersen, Die Geographie des Plinius, in: C. Secundus d. Ä., Naturkunde, Bd. 2: Geographie, Düsseldorf, 225–236.

Brodersen (2010)

K. Brodersen, Mediterranean Sea, in: Oxford Encyclopedia of Ancient Greece and Rome, Bd. IV, 386–388.

Brodersen (2011)

K. Brodersen, Mapping Pliny's World: The Achievement of Solinus, in: BICS 54, 2011, 63–88.

Brodersen (2012)

K. Brodersen, Censorinus, De die natali/Über den Tag der Geburt, hrsg. und übers., Darmstadt.

Brodersen/Elsner (2009)

K. Brodersen/J. Elsner (Hrsg.), Images and Texts on the „Artemidorus Papyrus“. Working Papers on P.Artemid., St. John's College Oxford, 2008, Stuttgart.

Brown (1949)

L. A. Brown, The Story of Maps, Boston.

Brown (1949)

T. S. Brown, Onesicritus. A Study in Hellenistic Historiography, Berkeley.

Brown (1955)

T. S. Brown, The Reliability of Megasthenes, in: AJPh 1, 18–33.

Brown (1957)

T. S. Brown, The Merits and Weaknesses of Megasthenes, in: Phoenix 11, 12–24.

Bruno Sunseri (2001)

G. Bruno Sunseri, L'Ἰνδικὴ χώρα da Scilace ad Alessandro Magno, in: S. Bianchetti/E. Galvagno et alii (Hrsg.), Ποικίλμα, Studi in onore di M.R. Cataudella, La Spezia, 201–217.

Bucciantini (2002)

V. Bucciantini, L'Isola del Sole nel Periplo di Nearco: problemi d'identificazione e di rappresentazione, in: Orbis Terrarum 8, 49–58.

Bucciantini (2009)

V. Bucciantini, Die heiligen Inseln der Küstenfahrt des Nearchos, in: E. Olshausen/V. Sauer (Hrsg.), Die Landschaft und die Religion, Stuttgart, 61–68.

von Büren (1996)

V. von Büren, Une édition critique de Solin au IX^e siècle, in: Scriptorium 50, 22–87.

von Büren (1997)

V. von Büren, Vom Nutzen literarischer Handschriften als historische Quellen, in: H. Keller/F. Neiske (Hrsg.), Vom Kloster zum Klosterverband. Das Werkzeug der Schriftlichkeit, München, 88–99.

Bulhart (1939)

V. Bulhart, Mediterraneus, in: ThLL VIII, 573–574.

Bunbury (1879)

E. H. Bunbury, A History of Ancient Geography I, London.

Bunbury (1883)

E. H. Bunbury, A History of Ancient Geography II, London.

Burian (2000)

J. Burian, Periplus, in: DNP IX, 586–587.

Burian (1998)

J. Burian, Itinerare [II]: Imperium Romanum, in: DNP V, 1179–1182.

Burr (1932)

V. Burr, Nostrum mare. Ursprung und Geschichte der Namen des Mittelmeeres und seiner Teilmeere im Altertum, Stuttgart.

Burton (2000)

G. P. Burton, The Resolution of Territorial Disputes in the Provinces of the Roman Empire, in: *Chiron* 30, 195–215.

Burton (2004)

G. P. Burton, The Roman Imperial State, Provincial Governors and the Public Finances of Provincial Cities, 27 B.C. – A.D. 235, in: *Historia* 33, 311–342.

Burton (2009)

R. F. Burton, The Book of the Thousand Nights and a Night, Bd. 6. (zuerst Burton Club, 1885).

Bury (1909)

J. B. Bury, The Ancient Greek Historians, New York.

Butcher (2003)

K. Butcher, Roman Syria and the Near East, London.

Cancik (2002)

H. Cancik, Rezeptionsformen, in: DNP XV.2, 759–762.

Canfora (2007)

L. Canfora, The True History of the So-Called Artemidorus Papyrus, Bari.

Canfora (2008)

L. Canfora, Il papiro di Artemidoro, Roma/Bari.

Canfora (2011)

L. Canfora, La meravigliosa storia del falso Artemidoro, Palermo.

Capelle (1935)

W. Capelle, Nearchos [3], in: RE XVI.2, 2135–2154.

Cappelletto (2003)

P. Cappelletto, I frammenti di Mnasea. Introduzione, testo e commento, Mailand.

Cappelletto (in Vorbereitung)

P. Cappelletto, Mnaseas von Patara, FGrHist V 2031.

Carbó García (2004)

J. R. Carbó García, Godos y getas en la historiografía de la Tardoantigüedad y del Medioevo: un problema de identidad y de legitimación socio-política, in: *Studia historica* 22, 179–206.

Carriker (2003)

A. Carriker, The Library of Eusebius of Caesarea. Suppl. to *Vigiliae Christianae* 67, Leiden.

Cary (1936)

M. Cary, Direction Posts on Roman Roads?, in: CR 50, 166–167.

Cary/Warmington (1929)

M. Cary/H. Warmington, The Ancient Explorers, London.

Caspari (1910)

M. O. Caspari, On the Gēs Periodos of Hecataeus, in: JHS 30, 236–248.

Casson (1989)

L. Casson, The Periplus Maris Erythraei, Princeton.

Cataudella (1992)

M. R. Cataudella, L'oceano. Il *Genesis* e la storia del pensiero geografico, in: *Sileno* 18, 37–48.

Cawkwell (2009)

G. L. Cawkwell, Appendix H: The Ionian Revolt, in: R. B. Strassler (Ed.), The Landmark Herodotus. The Histories, New York, 762–768.

Cerra Suárez (1977)

S. Cerra Suárez, La geografía y el misterio de Africa en San Isidoro de Sevilla, in: *Studium Ovetense* 5, 7–36.

Chaniotis (1986)

A. Chaniotis, Kleine Beiträge zu kretischen Inschriften, in: ZPE 62, 193–197.

Chaniotis (1999a)

A. Chaniotis, From Minoan Farmers to Roman Traders. Sidelights on the Economy of Ancient Crete, Stuttgart.

Chaniotis (1999b)

A. Chaniotis, Milking the Mountains: Economic Activities on the Cretan Uplands in the Classical and Hellenistic period, in: *Chaniotis* (1999a), 181–220.

Chaniotis (2004)

A. Chaniotis, Das antike Kreta, München.

Chaniotis (2008)

A. Chaniotis, What Difference Did Rome Make?, in: B. Forsén/G. Salmeri (Hrsg.), The Province Strikes Back: Imperial Dynamics in the Eastern Mediterranean. Papers and Monographs of the Finnish Institute at Athens 13, Helsinki, 83–105.

Chaniotis/Preuss (1990)

A. Chaniotis/G. Preuss, Neue Fragmente des Preisedikts von Diokletian und lateinische Inschriften aus Kreta, in: ZPE 80, 189–202.

Chantraine (1927)

P. Chantraine, Arrien. L'Inde, Paris.

Chantraine (1983–84)

P. Chantraine (Hrsg.), Dictionnaire étymologique de la langue grecque, Bd. I–IV, Paris.

Charanis (1971)

P. Charanis, Graecia in Isidore of Seville, in: *Byzantinische Zeitschrift* 64.1, 22–25.

Chief of Naval Operations (1957)

U.S. Navy Marine Climatic Atlas of the World III, Indian Ocean, Washington.

Christ (1890)

W. Christ, Geschichte der Griechischen Literatur bis auf die Zeit Justinians, München.

Christes/Klein/Lüth (2006)

J. Christes/R. Klein/Chr. Lüth (Hrsg.), Handbuch der Erziehung und Bildung in der Antike, Darmstadt.

Cichocka (1975)

H. Cichocka, Zależność Ammiana Marcellina od Solinusa w ekskursje o Egipcie (XXII 15–16), in: *Meander* 30, 336–352.

Clark (2006)

J. O. Clark, Die faszinierende Welt der Kartografie: wie Karten die Welt verändert haben. 100 Beispiele für die Gestaltung, den Einfluss und die Macht von Landkarten, Bath.

Clarke (1999)

K. Clarke, Between Geography and History. Hellenistic Constructions of the Roman World, Oxford.

Coarelli (1990)

F. Coarelli unter Mitarbeit von E. La Rocca/M. de Vos Raaijmakers/A. de Vos, Pompeji. Archäologischer Führer, Bergisch Gladbach (ital. Original Mailand 1976).

Cogliati Arano (1979)

L. Cogliati Arano, Il manoscritto C 246 inf. dell Biblioteca Ambrosiana, Solino, in: G. Vailati Schoenburg Waldenburg (Hrsg.), La miniatura italiana in età romana e gotica. Atti del 1° Congresso di storia della miniatura italiana, Florenz, 239–258.

Cohen (2006)

G. M. Cohen, The Hellenistic Settlements in Syria, the Red Sea Basin, and North Africa, Berkeley/Los Angeles/London.

Collart (1933)

P. Collart, Inscriptions de Philippos, in: *BCH* 57, 313–379.

Collart (1935)

P. Collart, Une réfection de la Via Egnatia sous Trajan, in: *BCH* 59, 395–415.

Columba (1896)

G. M. Columba, Le Fonti di Giulio Solino, in: *Rassegna di antichità classica* 1, 7–32/105–115.

Columba (1917–1919, 1920)

G. M. Columba, La questione soliniana e la letteratura geografica dei Romani, in: *Atti della Reale Accademia di Scienze, Lettere e Arti di Palermo* 3, 1–132.

Conrad/Einicke/Furtwängler/Löhr/Slawisch (2006)

S. Conrad/R. Einicke/A. Furtwängler/H. Löhr/A. Slawisch, Pontus Euxinos. Beiträge zur Archäologie und Geschichte des antiken Schwarzmeer- und Balkanraumes, Langenweißbach.

Counillon (1981)

P. Counillon, Un autre acrostiche dans la Périégèse de Denys, in: *REG* 94, 514–522.

Corcella (1993)

A. Corcella/S. M. Medaglia/A. Fraschetti, Erodoto Le Storie, Libro IV La Scizia e la Libia, Introduzione e commento di A. Corcella Testo critico di S. Medaglia, Traduzione di A. Fraschetti, Milano.

della Corte (1922)

M. della Corte, Groma, in: *MonAnt* 28, 5–100.

von Cranach (1996)

Ph. von Cranach, Die opuscula agrimensorum veterum und die Entstehung der kaiserzeitlichen Limitationstheorie, Basel.

Crom (2005)

W. Crom, Totius Germaniae novum Itinerarium ... elaboratum Iohannes Georgius et Georgius conradus Jungij Rotenburgo Tubernj [1641], Deutschland in historischen Karten 515, Braunschweig.

Crom (2006)

W. Crom, Perspektivische Vorstellung des berühmten Blocken oder Blokenbergs ... Reproduktion der Karte von L. S. Besthorn [1751], Deutschland in Historischen Karten 605, Braunschweig.

Cuff (2010)

D. B. Cuff, The *auxilia* in Roman Britain and the two Germanies from Augustus to Caracalla: family, religion and 'romanization', Toronto.

Cunningham (1871)

A. Cunningham, The Ancient Geography of India, I, London (ND Varanasi-Delhi 1979).

Cuntz (1894)

O. Cuntz, Grundlage der Peutingerschen Tafel, in: *Hermes* 29, 586–596.

Cuntz (1929)

O. Cuntz (Hrsg.), *Itineraria Romana I: Itineraria Antonini et Burdigalense*, Leipzig; ND 1990, hrsg. v. G. Wirth (mit der Nummerierung nach P. Wesseling, 1735).

Cuscito (2009)

G. Cuscito, *Alle origini del culto di santa Eufemia*, in: A. Tilatti / F. G. B. Tolese (Hrsg.), *Giustina e le altre. Sante e culti femminili in Italia settentrionale dalla prima età cristiana al secolo XII*, Roma, 89–103.

Cusset / Frangoulis (2008)

Chr. Cusset / H. Frangoulis (Hrsg.), *Ératosthène. Un athlète du savoir*, Saint-Étienne.

Daicoviciu / Protease (1961)

C. Daicoviciu / D. Protease, *Un nouveau diplôme militaire de Dacia Porolissensis*, in: *JRS* 51, 63–70.

Daly (1879)

C. Daly, *The Early History of Cartography, or What We Know of Maps and Map-Making before the Time of Mercator*, in: *Journal of the American Geographical Society of New York* 11, 1–40.

Dagron (1978)

G. Dagron, *Vie et miracles de Sainte Thècle. Texte grec, traduction et commentaire*, Brüssel.

Dassié (1999)

J. Dassié, *La grande lieue gauloise. Approche méthodologique de la métrique des voies*, in: *Gallia* 56, 285–311.

Debenham (1960)

F. Debenham, *The World Is Round. The Story of Man and Maps*, London.

Degas (1995)

J. Degas, *Don Joam de Castro sur l'itinéraire de Pount (1541)*, in: *Revue d'Égyptologie* 46, 215–237.

Delano-Smith (1987)

C. Delano-Smith, *Prehistoric Maps and the History of Cartography. An Introduction*, in: Harley / Woodward (1987), *The History of Cartography. Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean*, Chicago / London, 45–49.

Delehay (1902)

H. Delehay, *Synaxarium Ecclesiae Constantinopolitanae. Propylaeum ad Acta Sanctorum Novembris*, Brüssel.

Delehay (1966)

H. Delehay, *Les passions des martyrs et les genres littéraires*, Brüssel.

Deluz (2000)

C. Deluz, *La géographie médiévale, hymne à la gloire de Dieu*, in: *Mélanges de littérature médiévale offerts à J. Subrenat*, Paris, 167–175.

Desanges (1978a)

J. Desanges, *Recherches sur l'activité des Méditerranéens aux confins de l'Afrique*, Paris-Rome.

Desanges (1978b)

J. Desanges, *Le littoral africain du Bab-el-Mandeb d'après les sources grecques et latines*, in: *Annale d'Ethiopie*, 11, 83–101.

Desjardins (1869–74)

E. Desjardins, *La table de Peutinger d'après l'original conservé à Vienne*, Paris.

Detlefsen (1866)

D. Detlefsen, *C. Plinii Secundi Naturalis Historia, Vol. I (Libri I–VI)*, Berolini.

Detlefsen (1904)

D. Detlefsen, *Die geographischen Bücher (II, 242–VI Schluss) der Naturalis Historia des C. Plinius Secundus*, Berlin.

Detschew (1957)

D. Detschew, *Die Thrakischen Sprachreste*, Wien.

Dewald (1998)

C. Dewald, *Introduction*, in: Herodotus, *The Histories*, New York, IX–XLI.

Dewald (1999)

C. Dewald, *The Figured Stage: Focalizing the Initial Narratives of Herodotus and Thucydides*, in: T. Faulkner / N. Felson / D. Konstan (eds.), *Contextualizing Classics: Ideology, Performance, Dialogue*, Lanham, 221–252.

Dicks (1955)

D. R. Dicks, *The Klimata in Greek Geography*, in: *CQ* 5, 248–255.

Diederich (2000a)

S. Diederich, *Geographisches in Scholien und Kommentaren*, in: Hübner (2000), 209–226.

Diederich (2000b)

S. Diederich, *Geographie in frühchristlicher Zeit*, in: Hübner (2000), 227–239.

Diehl (1918)

E. Diehl, *Iulius [492]*, in: *RE* X.1, 823–838.

Diels (1887)

H. Diels, Herodot und Hekataios, in: *Hermes* 22, 411–444.

Diesner (1978)

H.-J. Diesner, Isidor von Sevilla und das westgotische Spanien, Trier.

Dihle (1964)

A. Dihle, The Conception of India in Hellenistic and Roman Literature, in: *PCPhS*, 10, 15–23.

Dilke (1971)

O. A. W. Dilke, *The Roman Land Surveyors*, Newton Abbot.

Dilke (1985)

O. A. W. Dilke, *Greek and Roman Maps*, London.

Dilke (1987a)

O. A. W. Dilke, Maps in the Service of the State: Roman Cartography to the End of Augustan Era, in: *Harley/Woodward (1987)*, *The History of Cartography*. Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean, Chicago/London, 201–211.

Dilke (1987b)

O. A. W. Dilke, Roman Large-Scale Mapping in the Early Empire, in: *Harley/Woodward (1987)*, *The History of Cartography*, Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean, Chicago/London, 212–233.

Dilke (1987c)

O. A. W. Dilke, Itineraries and Geographical Maps in the Early and Late Roman Empire, in: *Harley/Woodward (1987)*, *The History of Cartography*. Bd. I: Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean, Chicago/London, 234–257.

Dillemann (1997)

L. Dillemann, *La Cosmographie du Ravennate*, ouvrage édité avec préface et notes additionnelles par Janvier, Bruxelles.

Diller (1975)

A. Diller, *Agathemerus, Sketch of Geography*, in: *GRBS* 16, 59–76.

Dognini (2000)

C. Dognini, L' „Indiké“ di Arriano. Commento storico, Alessandria.

Donati/Bertinelli (2006)

A. Donati/M. G. Angeli Bertinelli (Hrsg.), *Misurare il tempo, misurare lo spazio*. Atti del Colloquio AIEGL – Borghesi 2005, Faenza.

Dragoni (1979)

G. Dragoni, Eratostene e l'apogeo della scienza greca, Bologna.

Dreyer (1914)

J. L. E. Dreyer, The Well of Eratosthenes, in: *The Observatory* 37, 352–353.

Dueck (2000)

D. Dueck, *Strabo of Amasia. A Greek Man of Letters in Augustan Rome*, London/New York.

Dueck (2005)

D. Dueck, The Parallelogram and the Pinecone: Definition of Geographical Shapes in Greek and Roman Geography on the Evidence of Strabo, in: *Ancient Society* 35, 2005, 19–57.

Dueck/Lindsay/Pothecary (2005)

D. Dueck/H. Lindsay/S. Pothecary (Hrsg.), *Strabo's Cultural Geography. The Making of a kolossourgia*, Cambridge.

Dürbeck (1977)

H. Dürbeck, *Zur Charakteristik der griechischen Farbbezeichnungen*, Bonn.

Dunchesen (1886)

L. Dunchesen, *Le liber ponificalis*. Texte, introduction et commentaire, vol. I, Paris 1886 (ND 1955).

Dutka (1993)

J. Dutka, Eratosthenes' measurement of the earth reconsidered, in: *Archive for the History of Exact Sciences* 34, 55–66.

Easterling/Knox (1985)

P. E. Easterling/B. M. W. Knox (ed.), *The Cambridge History of Classical Literature*, I: Greek Literature, Cambridge.

Ebeling (1880–1885)

H. Ebeling (Hrsg.), *Lexicon Homericum*, Lipsiae.

Eck (1990)

W. Eck, Terminationen als administratives Problem: Das Beispiel der nordafrikanischen Provinzen, in: *Africa. Romana* 7, 933–941 = in: Ders., *Die Verwaltung des Römischen Reiches in der Hohen Kaiserzeit* 1, Basel 1995, 355–363.

Eck (1995)

W. Eck, Die Bedeutung der claudischen Regierungszeit für die administrative Entwicklung des römischen Reiches, in: Ders., *Die Verwaltung des Römischen Reiches in der Hohen Kaiserzeit* 1, Basel, 147–165 (kürzere Erstveröffentlichung in: V. M. Strocka (Hrsg.), *Die Regierungszeit des Kaisers Claudius (41–54 n. Chr.)*. Umbruch oder Episode?, Mainz 1994, 23–34.

Eck (2010)

W. Eck, Recht und Politik in den Bürgerrechtskonstitutionen der römischen Kaiserzeit, in: *SCI* 29, 33–50.

Eck/Holder/Pangerl (2010)

W. Eck/P. Holder/A. Pangerl, A Diploma for the Army of Britain in 132 and Hadrian's Return to Rome from the East, in: *ZPE* 174, 189–200.

Eckert (1925)

M. Eckert, Die Kartenwissenschaft: Forschungen und Grundlagen zu einer Kartographie als Wissenschaft, Bd. 2, Berlin.

Edelstein/Kidd (1971–1999)

L. Edelstein/I. G. Kidd, Posidonius, Bd. I: The Fragments, Cambridge 1989²; Bd. II.1: The Commentary, Testimonia and Fragments, Cambridge 1988; Bd. II.2: Fragments, Cambridge 1988; Bd. III: I. G. Kidd, The Translation of the Fragments, Cambridge 1999.

Edson (2008)

E. Edson, Maps in Context: Isidore, Orosius, and the Medieval Image of the World, in: *Cartography in Antiquity and the Middle Ages: Fresh Perspectives, New Methods*, Leyden, 119–236.

Effe (1977)

B. Effe, Dichtung und Lehre. Untersuchungen zur Typologie des antiken Lehrgedichtes, München.

Effe (2005)

B. Effe, Typologie und literarhistorischer Kontext: Zur Gattungsgeschichte des griechischen Lehrgedichts, in: M. Horster/Chr. Reitz (Hrsg.), *Wissensvermittlung in dichterischer Gestalt*, Stuttgart, 27–44.

Ehrhard (1936/52)

A. Ehrhard, Überlieferung und Bestand der hagiographischen und homiletischen Literatur der griechischen Kirche, 3 Bde., Leipzig/Berlin.

Elliot (2008)

T. Elliot, Constructing a Digital Edition for the Peutinger Map, in: R. J. A. Talbert/R. W. Unger (Hrsg.), *Cartography in Antiquity and the Middle Age. Fresh Perspectives, New Methods*, Leiden/Boston, 99–109.

Elsner (2000)

J. Elsner, The Itinerarium Burdigalense: Politics and Salvation in the Geography of Constantine's Empire, in: *JRS* 90, 181–195.

Engelmann (1997)

H. Engelmann, Der Koressos, ein ephesisches Stadtviertel, in: *ZPE* 115, 131–135.

Engels (1998)

J. Engels, Die strabonische Kulturgeographie in der Tradition der antiken geographischen Schriften und ihre Bedeutung für die antike Kartographie, in: *Orbis Terrarum* 4, 63–114.

Engels (1999)

J. Engels, Augusteische Oikumenogeographie und Universalhistorie im Werk Strabons von Amaseia, Stuttgart.

Engels (2007a)

J. Engels, Geography and History, in: J. Marincola (Hrsg.), *A Companion to Greek and Roman Historiography*, Vol. 2, Oxford, 541–552.

Engels (2007b)

J. Engels, Die Raumauffassung des augusteischen Oikumenereiches in den Geographika Strabons, in: Rathmann (2007), 123–134.

Engels (2010)

J. Engels, Strabo of Amasia and his importance in the development of ancient Greek universal historiography, in: P. Liddel/A. Fear (Hrsg.), *Historiae Mundi. Studies in Universal Historiography*, London, 71–86.

Engels (2011)

J. Engels, Agias and Derkylos, *Brill's New Jacoby* 305.

Englisch (2002)

B. Englisch, *Ordo orbis terrae. Die Weltsicht in den Mappae mundi des frühen und hohen Mittelalters*, Berlin.

Ergenzinger (1966)

P. Ergenzinger: *Die Landkarten Afrikas*, Berlin.

Fabre/Fiches /Paillet (1991)

G. Fabre/J.-L. Fiches/J.-L. Paillet, *L'Aqueduc de Nîmes et le Pont du Gard. Archéologie-Géosystème-Histoire*, Nîmes.

Falco/Olshausen (2002)

G. Falco/E. Olshausen, Thapros, in: *DNP* XII.1, 242.

Faller (2000)

S. Faller, Taprobane im Wandel der Zeit. Das Sri Lankā-Bild in griechischen und lateinischen Quellen zwischen Alexanderzug und Spätantike, Stuttgart.

Fasching (2006)

G. Fasching, Militärisches Geowesen der DDR. Schriftenreihe des Militärischen Geowesens 20, Wien.

Faulkner/Felson/Konstan (1999)

T. Faulkner/N. Felson/D. Konstan (Hrsg.), *Contextualizing Classics: Ideology, Performance, Dialogue*, Lanham.

Feix (1963)

J. Feix, Herodot, Historien. Griechisch u. Deutsch, übersetzt u. kommentiert, 2 Bde., München.

Fernandez Nieto (2001)

F. J. Fernandez Nieto, Solino. Coleccion de hechos memorables o El Erudito, Madrid.

Ferraro/Andreatta (2010)

G. Ferraro/S. Andreatta, Cultural Anthropology: An Applied Perspective, 9th ed., Belmont.

Finney (1998)

B. Finney, Nautical cartography and traditional navigation in Oceania, in: D. A. Woodward/G. M. Lewis (Hrsg.), History of Cartography, Vol. 2 Book 3, Chicago, 443–492.

Finzenhagen (1939)

U. Finzenhagen, Die geographische Terminologie des Griechischen, Würzburg.

Flinder (1977)

A. Flinder, The Island of Jezirat Fara'un, in: IJNA 6, 127–139.

Fontaine (1959)

J. Fontaine, Isidore de Séville et la culture classique dans l'Espagne wisigothique, Bd. 1–2, Paris.

Fontaine (1960)

J. Fontaine, Isidore de Seville, Traité de la nature, Bordeaux.

Fontaine (2000)

J. Fontaine, Isidore de Séville. Genèse et originalité de la culture hispanique au temps des Wisigoths, Turnhout.

Forbes (1965)

R. J. Forbes, Studies in Ancient Technology II, Leiden.

Forbiger (1842)

A. Forbiger, Handbuch der alten Geographie, Bd. 1, Leipzig.

Fortenbaugh/Schütrumpf (2001)

W. W. Fortenbaugh/E. Schütrumpf (Hrsg.), Dicaearchus of Messana. Text, Translation, and Discussion, New Brunswick NJ/London.

Foss (1991)

C. Foss, Cities and Villages of Lycia in the Life of Saint Nicholas of Holy Zion, in: Greek Orthodox Theological Review 36, 303–337.

Frankfort (1963)

Th. Frankfort, La Sophène et Rome, in: Latomus 22, 181–190.

Fraser (1970)

P. M. Fraser, Eratosthenes of Cyrene, in: PBA 56, 175–207.

Frazer (1972)

P. M. Frazer, Ptolemaic Alexandria, 3 Vol., Oxford.

Freeman-Grenville (2003)

G. S. P. Freeman-Grenville, The Onomasticon by Eusebius. Palestine in the Fourth Century A. D., Jerusalem.

Frei-Stolba (2004)

R. Frei-Stolba (Hrsg.), Siedlung und Verkehr im Römischen Reich. Römerstrassen zwischen Herrschaftssicherung und Landschaftsprägung, Bern u.a.

French (1991)

D. H. French, The definition of territories: Cappadocia, in: B. Le Guen-Pollet/O. Pelon (Hrsg.), La Cappadoce méridionale jusque' à la fin de l' époque Romaine. Actes du Colloque d'Istanbul (Institut Français d' études Anatoliennes) 13–14 avril 1987, Paris, 49–59.

French (1993)

D. H. French, 'Road terminus-stones', in: N. Başgelen / M. Lugal (Hrsg.), Festschrift für Jale Inan; Jale Inan Armagani, Istanbul, 17–26.

French (1995)

D. R. French, Mapping Sacred Centers. Pilgrimage and the Creation of Christian Topographies in Roman Palestine, in: E. Dassmann/J. Engemann (Hrsg.), Akten des XII. Internationalen Kongresses für christliche Archäologie. Teil II. JABC Suppl. 20.2, Münster, 792–797.

von Fritz (1967)

K. von Fritz, Die griechische Geschichtsschreibung, Bd. I: Von den Anfängen bis Thukydides, Berlin.

Fruhworth (1990)

A. Fruhwirth, Die Periegesis des Dionysios von Alexandria. Einführung und Übersetzung, Graz.

Fugmann (1999)

J. Fugmann, Itinerarium, in: RAC XIX, 1–31.

Gabrielsen/Lund (2007)

V. Gabrielsen/J. Lund, Black Sea Studies 6. The Black Sea in Antiquity. Regional and Interregional Economic Exchanges, Aarhus.

Gadaleta (2008)

A. P. Gadaleta, La vita di Nearco di Creta, in: Annali della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università di Bari, 51, 63–94.

Gärtner (1975)

H. Gärtner, Dionysios [30], in: KLP II, 73–74.

Gain (1985)

B. Gain, L'église de Cappadoce au IV^e siècle d'après la correspondance de Basile de Césarée (330–379), Rom.

Gaitzsch (1997)

W. Gaitzsch, Zwei Meilensteine von der Via Agripinensis, in: Archäologie im Rheinland 1997, Köln, 82–85.

Gaitzsch/Haarich/Hermanns (1999)

W. Gaitzsch/H. Haarich/J. Hermanns, Fundbericht Elsdorf, Erftkreis, in: BJ 199, 440–441.

Gallazzi/Kramer (1998)

C. Gallazzi/B. Kramer, Artemidor im Zeichensaal. Eine Papyrusrolle mit Text, Landkarte und Skizzenbüchern aus späthellenistischer Zeit, in: APF 44, 189–208.

Gallazzi/Kramer/Settis (2008)

C. Gallazzi/B. Kramer/S. Settis unter Mitarbeit von G. Adornato/A. Cassio/A. Soldati (Hrsg.), Il papiro di Artemidoro, Mailand.

Gallazzi/Kramer/Settis/Soldati (2010)

C. Gallazzi/B. Kramer/S. Settis/A. Soldati (Hrsg.), Intorno al Papiro di Artemidoro. Contesto culturale, lingua, stile e tradizione. Atti del convegno internazionale del 15 novembre 2008 presso la Scuola Normale Superiore di Pisa, Milano.

Gasparotto (2004)

G. Gasparotto, Isidoro di Siviglia, Etymologie Libro XIII *De mundo et partibus*, Paris.

Gasti (1988)

F. Gasti, I „Collectanea“ di Solino come fonte del libro XI delle „etymologiae“ di Isidoro, in: Athenaeum 66, 121–129.

Gautier Dalché (1985)

P. Gautier Dalché, Isidorus Hispalensis, *de gentium vocabulis* (Etym. IX, 2): quelques sources non repérées, in: Revue des Études Augustiennes 31, 278–286.

Gautier Dalché (2000)

P. Gautier Dalché, La montagne dans la description „géographique“ au Moyen Âge, in: D. James-Raoul/C. Thomasset (Hrsgg.): La montagne dans le texte médiéval: entre mythe et réalité, Paris, 99–121.

Gautier Dalché (2001)

P. Gautier Dalché, Sur l'„originalité“ de la „géographie“ médiévale, in: M. Zimmermann, *Auctor et Auctoritas*. Invention et conformisme dans l'écriture médiévale, Paris, 131–143.

Gautier Dalché (2003)

P. Gautier Dalché, La transmission médiévale e rinascimentale della Tabula Peutingeriana, in: Prontera (2003), 43–52.

Geffcken (1926)

J. Geffcken, Griechische Literaturgeschichte von den Anfängen bis auf die Sophistenzeit. Heidelberg.

Gehman (1914)

H. S. Gehman, The Use of Interpreters by the Ten Thousand and by Alexander, in: The Classical Weekly 8.2, 9–14.

Gehrke (1998)

H.-J. Gehrke, Die Geburt der Erdkunde aus dem Geiste der Geometrie. Überlegungen zur Entstehung und zur Frühgeschichte der wissenschaftlichen Geographie bei den Griechen, in: Kullmann/Althoff/Asper (1998), 163–192.

Gehrke (2007)

H. J. Gehrke, Die Raumwahrnehmung im archaischen Griechenland, in: Rathmann (2007), 17–30.

Gercke (1907)

A. Gercke, War der Schwiegersohn des Poseidonios ein Schüler Aristarch's?, in: RhM 62, 116–122.

Gerhardt (2008)

R. Gerhardt, Drei Mal Hamburg. Zum intellektuellen Programm der „Civitates orbis terrarum“, in: Cartographica Helvetica 38, 3–12.

Geus (2000a)

K. Geus, Utopie und Geographie. Zum Weltbild der Griechen in frühhellenistischer Zeit, in: Orbis Terrarum 6, 55–90.

Geus (2000b)

K. Geus, Eratosthenes, in: Hübner (2000), 75–92.

Geus (2002)

K. Geus, Eratosthenes von Kyrene. Studien zur hellenistischen Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, München.

Geus (2004)

K. Geus, Measuring the Earth and the Oikoumene: Zones, Meridians, Sphragides and Some Other Geographical Terms Used by Eratosthenes of Cyrene, in: Talbert/Brodersen (2009), 11–26.

Geus (2007)

K. Geus, Die *Geographika* des Eratosthenes von Kyrene: Altes und Neues in Terminologie und Methode, in: Rathmann (2007), 111–122.

Gibbs (1976)

S. L. Gibbs, *Greek and Roman Sundials*, New Haven/London.

Gisinger (1924)

F. Gisinger, *Geographie*, in: RE Suppl. IV, 521–685.

Gisinger (1937)

F. Gisinger, *Okeanos*, in: RE XVII.2, 2308–2349.

Gisinger (1949)

F. Gisinger, *Patrokles*, in: RE XVIII.4, 2263–2273.

Giurovich (2006)

S. Giurovich, *Posidonio e Omero. Tra etnografia ed esegesi testuale: Erembi – Arimi (Odissea IV.84; Iliade II.783)*, in: RSA 36, 175–209.

Glauser/Kiening (2007)

J. Glauser/C. Kiening (Hrsg.), *Text – Bild – Karte. Kartographien der Vormoderne*, Freiburg i. Br.

Godley (1921–1924)

C. E. Godley, *Herodotus, With an English Translation*, 4 Bde., London.

Goedicke (1974)

H. Goedicke, *The Inverted Water*, in: *Göttinger Miszellen* 10, 13–17.

Görg (1979)

M. Görg, *Das Ratespiel um Mw-k.d.*, in: *Göttinger Miszellen* 32, 21–23.

Göthe (1875)

A. Göthe, *De fontibus Dionysii Periegetae*, Göttingen.

Golding (1587)

A. Golding, *The Excellent and Pleasant Worke of Iulius Solinus Polyhistor*, London (ND mit Einf. v. G. Kish [1955], Ann Arbor).

Gómez Espelosín (2000)

F. J. Gómez Espelosín, *El descubrimiento del mundo. Geografía y viajeros en la antigua Grecia*, Madrid.

González Ponce (2007)

F. J. González Ponce, *Los periplógrafos griegos: proyecto para la recuperación de un género literario*, in: S. Conti/B. Scardigli/M. C. Torchio (Hrsg.), *Geografia e viaggi nell'antichità*, Ancona, 41–65.

González Ponce (2008)

F. J. González Ponce, *Periplógrafos Griegos I, Vol. 1 épocas arcaica y clásica 1: Periplo de Hanón y autores de los siglos VI y V a.C.*, Zaragoza.

González Ponce (2011)

F. J. González Ponce, *FGrHist V 2208 Hanno der Karthager*, Leiden.

Goukowsky (1981)

P. Goukowsky, *Essai sur les origines du mythe d'Alexandre, II*, Nancy.

Grafton/Williams (2006)

A. Grafton/M. Williams, *Christianity and the Transformation of the Book. Origen, Eusebius, and the Library of Caesarea*, Cambridge/London.

Graham (1983)

A. J. Graham, *Colony and Mother City in Ancient Greece*, 2nd ed., Chicago.

Grammenos/Petropoulos (2003)

D. V. Grammenos/E. K. Petropoulos (ed.), *Ancient Greek Colonies in the Black Sea*, vol. 1, Thessaloniki.

Grant (1983)

J. R. Grant, *Some Thoughts on Herodotus*, in: *Phoenix* 37.4, 283–298.

Grant (1992)

R. M. Grant, *Early Christian Geography*, in: *Vigiliae Christianae* 46, 105–111.

Graßhoff (1990)

G. Graßhoff, *The History of Ptolemy's Star Catalogue*, New York u.a.

Graßhoff/Mittenhuber (2009)

G. Graßhoff/F. Mittenhuber (Hrsg.), *Untersuchungen zum Stadiasmos von Patara. Modellierung und Analyse eines antiken geographischen Streckennetzes*, Bern.

Greaves (2007)

A. Greaves, *Milesians in the Black Sea: Trade, Settlement and Religion*, in: V. Gabrielsen/J. Lund (Hrsg.), *Black Sea Studies 6. The Black Sea in Antiquity. Regional and Interregional Economic Exchanges*, Aarhus, 9–22.

Greaves (1994)

D. D. Greaves, *Dionysius Periegetes and the Hellenistic Poetic and Geographic Traditions*, Stanford.

Greene (2011)

E. M. Greene, *Women and Families in the Auxiliary Military Communities of the Roman West in the First and Second Centuries AD*, Chapel Hill.

Greene (2013)

E. M. Greene, *The Families of Roman Auxiliary Soldiers in Military Diplomas*, in: P. Bidwell (Hrsg.), *Proceedings of the 21st International Limes Congress*.

Grewe (1982)

K. Grewe, Eichmaßstäbe, in: Der Vermessungsingenieur, 10–13.

Grewe (1985)

K. Grewe, Planung und Trassierung römischer Wasserleitungen, Wiesbaden.

Grewe (1986)

K. Grewe, Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln, in: Rheinische Ausgrabungen 26, Köln, 97–105.

Grewe (2005)

K. Grewe, Alle Wege führen nach Rom. Römerstraßen im Rheinland und anderswo, in: Mat. Bodendenkmalpfl. Rheinland 16, Pulheim, 9–42.

Grewe (2007)

K. Grewe, Die Agrippasträße zwischen Köln und Trier, in: Erlebnisraum Römerstraße Köln-Trier. Mat. Bodendenkmalpfl. Rheinland 18, Bonn, 31–64.

Grewe (2009)

K. Grewe, Chorobat und Groma. Neue Gedanken zur Rekonstruktion und Handhabung der beiden wichtigsten Vermessungsgeräte antiker Ingenieure, in: BJ 209, 2009 [2012], 109–128.

Grewe (2010)

K. Grewe, Meisterwerke antiker Technik, Mainz.

Griffiths (1966)

J. G. Griffiths, Hecataeus and Herodotus on „A Gift of the River“, in: Journal of Near Eastern Studies 25.1, 57–61.

Groh (1985)

D. Groh, The Onomasticon of Eusebius and the Rise of Christian Palestine, in: E. A. Livingstone (Hrsg.), Studia Patristica 18.1. Historica, Theologica, Gnostica, Biblica. Papers of the Ninth International Conference on Patristic Studies Oxford 1983, Kalamazoo, 23–31.

Grosjean/Kinauer (1975)

G. Grosjean/R. Kinauer, Kartenkunst und Kartentechnik. Vom Altertum bis zum Barock, 2. Aufl., Bern u.a.

Gross (1913)

H. Gross, Zur Entstehungsgeschichte der Tabula Peutingeriana, Bonn.

Günther (2002)

L.-M. Günther, Reisewege in der spätantiken Hagiographie, in: E. Olshausen/H. Sonnabend (Hrsg.), Zu Wasser und zu Land. Verkehrswege in der antiken Welt, Stuttgart, 68–76.

Günther (2007)

L.-M. Günther, Raumwahrnehmung in der spätantiken Hagiographie und Historiographie, in: Rathmann (2007), 231–241.

Guillaumin/Monat (2004)

J.-Y. Guillaumin/P. Monat, Isidore de Séville, Étymologies Livre 15: Les constructions et les terres, Franche-Comté.

Gunderdmann (1891)

G. Gunderdmann, Lucretius und Solinus, in: RhM 46, 489–493.

Habermehl (2006)

P. Habermehl, Die Welt in einer Nußschale. Isidor von Sevilla und die Abenteuer der Etymologie(n), in: U. Peter/S. J. Seidlmayer (Hrsg.): Mediengesellschaft Antike? Information und Kommunikation vom Alten Ägypten bis Byzanz. Altertumswissenschaftliche Vortragsreihe an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin (Berichte und Abhandlungen. Sonderband 10), 51–68.

Hadas (1950)

M. Hadas, A History of Greek Literature, New York.

Hänger (2001)

C. Hänger, Die Welt im Kopf. Raumbilder und Strategie im römischen Kaiserreich, Göttingen.

Hänger (2007)

C. Hänger, Die Karte des Agrippa, in: Wahrnehmung und Erfassung geographischer Räume in der Antike, in: Rathmann (2007), 135–142.

Hagenow (1932)

G. Hagenow, Untersuchungen zu Artemidors Geographie des Westens, Quakenbrück.

Hahm (1989)

D. E. Hahm, Posidonius's Theory of Historical Causation, in: ANRW II.36.3, 1325–1363.

Halbwachs (2003)

M. Halbwachs, Stätten der Verkündigung im Heiligen Land. Eine Studie zum kollektiven Gedächtnis. Hrsg. u. übers. St. Egger, Konstanz. [frz.: La Topographie légendaire des évangiles en Terre sainte. Étude de mémoire collective, zuerst Paris 1941]

Halfmann (1986)

H. Halfmann, Itinera principum: Geschichte und Typologie der Kaiserreisen im römischen Reich, Stuttgart.

Hamilton (1994)

J. R. Hamilton, The start of Nearchus voyage, in: *Historia* 43, 501–504.

Hammerstaedt (2009)

J. Hammerstaedt, Warum Simonides den Artemidor-papyrus nicht hätte fälschen können: Eine seltene Schreibung für Tausender in Inschriften und Papyri, in: *Chiron* 39, 323–337.

Hammond (1980)

N.G.L. Hammond, Some Passages in Arrian concerning Alexander, in: *ClQ* 1980 30, 455–469.

Hannestad (2007)

L. Hannestad, Timber as a Trade Resource of the Black Sea, in: Gabrielsen/Lund, *Black Sea Studies* 6. The Black Sea in Antiquity. Regional and Interregional Economic Exchanges, Aarhus, 85–100.

Hannik (1994)

Ch. Hannik, Liturgie und Geschichtsschreibung, in: A. Scharer/G. Scheibelreiter (Hrsg.), *Historiographie im frühen Mittelalter*, Wien, 179–185.

Hansen (1965)

C. Hansen, Alexander und die Brahmanen, in: *Klio*, 43–45, 351–380.

Hardwick/Stray (2008)

L. Hardwick/Chr. Stray (Hrsg.), *A Companion to Classical Receptions*, Oxford.

Harley/Woodward (1987)

J. B. Harley/D. Woodward (Hrsg.), *The History of Cartography*. Bd. I: *Cartography in Prehistoric, Ancient and Medieval Europe and the Mediterranean*, Chicago/London.

Harris (1999)

W. V. Harris, Crete in the Hellenistic and Roman Economies: A Comment, in: *Chaniotis* (1999a), 353–358.

Hartog (1988)

F. Hartog, The Mirror of Herodotus. A Representation of the Other in the Writing of History, Berkeley/Los Angeles/London.

Heidel (1921)

W. A. Heidel, Anaximander's Book, the Earliest Known Geographical Treatise, in: *Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences* 56.7, 239–288.

Heidel (1943)

W. A. Heidel, Hecataeus and Xenophanes, in: *AJPh* 64.3, 257–277.

Heijbroek (1989)

J. F. Heijbroek, Kunst in kaart: decoratieve aspecten van de cartografie. Utrecht.

Heilen (2000)

S. Heilen, Die Anfänge der wissenschaftlichen Geographie: Anaximander und Hekataios, in: Hübner (2000), 33–54.

Heitzmann (2006)

C. Heitzmann, Europas Weltbild in alten Karten. Globalisierung im Zeitalter der Entdeckungen. Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek 85, Wolfenbüttel.

Helck (1967)

W. Helck, Eine Briefsammlung aus der Verwaltung des Amuntempels, in: *JARCE* 6, 135–145.

Hemer (1989)

C. J. Hemer, *The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History*, Tübingen.

Henderson (2007)

J. Henderson, *The Medieval World of Isidore of Seville. Truth from Words*, Cambridge.

Hennig (1934)

R. Hennig, Die Geographie des homerischen Epos. Eine Studie über die erdkundlichen Elemente der Odyssee, Leipzig.

Hennig (1936)

R. Hennig, *Terrae incognitae*, Leiden.

Herrmann (1919)

A. Herrmann, Kaspisches Meer, in: *RE* X.2, 2275–2290.

Herrmann (2007)

P. Herrmann, *Itinéraires des voies romaines, de l'Antiquité au Moyen Age*, Paris.

Herzog (1968)

R. Herzog, Punt, Glückstadt.

Herzog (1989)

R. Herzog (Hrsg.), *Restauration und Erneuerung: Die lateinische Literatur von 284 bis 374 n. Chr.* Handbuch der Lateinischen Literatur, Bd. V, München.

Heubeck/West/Hainsworth (1990)

A. Heubeck/S. West/J. B. Hainsworth, *A Commentary on Homer's Odyssey*; Vol. 1, Oxford.

Heuzey/Daumet (1876)

L. Heuzey/H. Daumet, *Mission archéologique de Macédoine*, Paris.

Hiatt (2005)

A. Hiatt, Mapping the Ends of Empire, in: A. J. Kabir (Hrsg.), *Postcolonial Approaches to the European Middle Ages. Translating Cultures*, Cambridge, 48–76.

Hild/Restle (1981)

F. Hild/M. Restle, Kappadokien (Kappadokia, Charsianon, Sebasteia und Lykandos), Wien.

Hiller (1872)

E. Hiller (Hrsg.), *Eratosthenis Carminum Reliquiae*, Leipzig.

Hindermann (2009)

J. Hindermann, Geographisches Begriffslexikon, in: Stükelberger/Mittenhuber (2009), 440–451.

Hoffmann (1838)

S. F. W. Hoffmann, Artemidorus der Geograph, in: C. E. Kollmann, *Eine ethnographische Untersuchung über deren Stammverwandschaft, nach der Mythe und Geschichte, mit Rücksicht auf die Cultur und Sprache dieses Volks; nebst einer Ansicht der homerischen Kimmerier und der sogenannten homerischen Geographie überhaupt. Artemidorus der Geograph*, Leipzig, 181–288.

Hoffmann (1992)

T. S. Hoffmann, Rezeptionalität, in: *HWPh* 8, 1009.

Hofmann (1698)

J. J. Hofmann, *Lexicon Universale*, Leiden.

Hofmann (1973)

I. Hofmann, p3 jm '3 n mw k.d, in: *Göttinger Miszellen* 4, 19–22.

Høgel (2002)

C. Høgel, Symeon Metaphrastes. Rewriting and Canonization, Copenhagen.

Holder (2006)

P. Holder, *Roman Military Diplomas V*, London.

Holliday (1997)

P. J. Holliday, Roman Triumphal Painting. Its Function, Development, and Reception, in: *Art Bulletin* 79, 130–147.

Holzhäuser (2002)

A. Holzhäuser, Der Rhein im Panorama. 1825 bis heute, Karlsruhe.

Honigmann (1924)

S. Honigmann, Kommagene, in: *RE Suppl.* IV, 978–989.

Honigmann (1929)

E. Honigmann, Die sieben Klimata und die poleis episemoi. Eine Untersuchung zur Geschichte der Geographie und Astrologie im Altertum und Mittelalter, Heidelberg.

Horster/Reitz (2003)

M. Horster/Chr. Reitz (Hrsg.), *Antike Fachschriftsteller. Literarischer Diskurs und sozialer Kontext*, Stuttgart.

Horster/Reitz (2010)

M. Horster/Chr. Reitz (Hrsg.), *Condensing Texts – Condensed Texts*, Stuttgart.

How/Wells (1912)

W. W. How/J. Wells, *A Commentary on Herodotus II*, Oxford 1912.

Hude (1912)

C. Hude, *Herodoti Historiae I*, Oxford.

Hübner (2007)

A. Hübner, Euagrius Scholasticus, *Historia Ecclesiastica*, Kirchengeschichte I, Turnhout.

Hübner (2000)

W. Hübner (Hrsg.), *Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in der Antike*, Bd. 2: Geographie und verwandte Wissenschaften, Stuttgart.

Hüttermann (1992)

A. Hüttermann, Die topographische Karte im Alltag. Wie können Hilfen für den Nutzer aussehen?, in: *Kartographische Nachrichten* 42, 94–99.

Hüttermann (2002)

A. Hüttermann (Hrsg.), *Reisestreifen: Landkarten in Streifenform. Schriftenreihe des Tobias-Mayer-Museum* 30, Marbach am Neckar.

Hultsch (1882)

F. Hultsch, *Griechische und römische Metrologie*, 2. Aufl., Berlin.

Hultsch (1882b)

F. Hultsch, *Metrologie*, Graz (ND 1971).

Huntingford (1980)

G. W. B. Huntingford, *The Periplus of the Erythraean Sea*, London.

Huß (1996)

W. Huß, Afrika [1.B]: Entdeckungsgeschichte, *DNP I*, 217–220.

Hyskell (1918)

I. D. Hyskell, Some Rare Meanings of 'excludo', in: *CPh* 13, 401–409.

Hyskell (1925)

I. D. Hyskell, *A Study of the Latinity of Solinus*, Chicago.

Ilyushechkina (2010)

E. W. Ilyushechkina, *Studien zu Dionysios von Alexandria*, (ohne Ort).

Ilyushechkina (2012)

E. W. Ilyushechkina, *Zur Quellenfrage der Erdbeschreibung des Dionysios Periegetes: Die Geographika Strabons als eine der Quellen?*, in: *Geographia Antiqua* 20, 101–108.

Immerwahr (1985)

H. Immerwahr, *Herodotus*, in: P. E. Easterling/B. M. W. Knox (ed.), *The Cambridge History of Classical Literature*, I: *Greek Literature*, Cambridge, 426–441.

Irwin (1974)

E. Irwin, *Greek Colour Terms*, Toronto.

Isaac (1998)

B. H. Isaac, *Eusebius and the Geography of Roman Provinces*, in: Ders., *The Near East under Roman Rule. Selected Papers*, Leiden/New York/Köln, 284–309. [zuerst in: D. Kennedy (Hrsg.), *The Roman Army in the East*, Ann Arbor 1996, 153–167]

Jacob (1980)

Chr. Jacob, *Écritures du monde, points de vue, parcours et catalogues*, in: *Cartes et Figures de la Terre*, Paris, 104–119.

Jacob (1982)

Chr. Jacob, *Le Sujet et le Texte. Sur l'Identité de Denys le Périégète*, in: *Lalies IV*, 215–239.

Jacob (1985)

Chr. Jacob, *Dionisio di Alessandria, il noos delle Muse e lo sguardo aereo sull'ecumene*, in: *Mondo classico: percorsi possibili*, Ravenna, 83–107.

Jacob (1986)

Chr. Jacob, *Cartographie et rectification. Essai de lecture des 'Prolégomènes' de la 'Géographie' de Strabon*, in: G. Maddoli (Hrsg.), *Strabone. Contributi allo studio della personalità e dell'opera II*, Perugia, 27–64.

Jacob (1992)

Chr. Jacob, *L'empire des cartes: approche théorique de la cartographie à travers l'histoire*, Paris.

Jacoby (1912)

F. Jacoby, *Hekataios* [3], in: *RE VII.2*, 2667–2750.

Jacoby (1913)

F. Jacoby, *Herodotos*, in: *RE Suppl. II*, 205–520.

Jacoby (1968a)

F. Jacoby, *Die Fragmente der Griechischen Historiker* (FGrHist), Bd. IA, Leiden.

Jacoby (1968b)

F. Jacoby, *Die Fragmente der Griechischen Historiker* (FGrHist), Bd. Ia, Leiden.

Jahn (1851)

O. Jahn, *Über die Subscriptionen in den Handschriften römischer Classiker*, in: *Berichte über die Verhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, Phil.-hist. Kl.* 3, 327–372.

Janin (1975)

R. Janin, *Les églises et les monastères des grands centres byzantins* (Bithynie, Hellespont, Latros, Galésios, Trébizonde, Athènes, Thessalonique), Paris.

Janko (2000)

R. Janko, *On Poems*, Oxford/New York.

Janni (1984)

P. Janni, *La mappa e il periplo. Cartographia antica e spazio odologico*, Rom.

Janni (1998)

P. Janni, *Cartographie et art nautique dans le monde ancien*, in: P. Arnaud/P. Counillon (Hrsg.), *Geographica historica*, Bordeaux/Nice, 41–54.

Janson (1964)

T. Janson, *Latin Prose Prefaces*, Stockholm.

Janvier (1982)

Y. Janvier (Hrsg.), *La Géographie d'Orose*, Paris.

Janvier (1993)

Y. Janvier, *Les problèmes de métrologie dans l'étude de la cartographie antique*, in: *Latomus* 52, 3–22.

Janvier (1994/1995)

Y. Janvier, *Vitruve et la géographie*, in: *Geographia Antiqua* 3/4, 49–78.

Jauss (1987)

H. R. Jauss, *Die Theorie der Rezeption. Rückschau auf ihre unerkannte Vorgeschichte*, Konstanz.

Jervis (1938)

W. W. Jervis, *The World in Maps. A Study in Map Evolution*, London/Liverpool.

Joannou (1884)

Th. Joannou, *Mnemeia hagiologica nyn prōton ekdidomena*, Venedig (ND Leipzig 1973).

Jones (1937)

A. H. M. Jones, *The Cities of the Eastern Roman Provinces*, Oxford.

Jones (1964)

A. H. M. Jones, *The Later Roman Empire 284–602. A Social Economic and Administrative Survey*, Vol. II, Oxford.

Jones (1929)

H. L. Jones, *The Geography of Strabo*, Vol. VI, London / Cambridge (Mass.).

Jones (1957)

W. H. Jones, *Hippocrates*, Vol. I, London / Cambridge (Mass.).

Jordan (1914)

Homers *Ilias*, übers. u. erklärt v. W. Jordan, Frankfurt a. M.

Kallendorf (2007)

C. W. Kallendorf, *A Companion to the Classical Tradition*, Oxford / Malden.

Kallfelz (1973)

H. Kallfelz, *Lebensbeschreibungen einiger Bischöfe des 10.–12. Jahrhunderts*, Darmstadt.

Kammerer (1936)

A. Kammerer, *Le Routier de Dom Joam de Castro, l'exploration de la Mer Rouge par les Portugais en 1541*, Paris.

Kaplan (1982)

E. Kaplan, *Field Guide to Coral Reefs*, Boston.

Kappeler (1990)

B. Kappeler, *Das „Tote Meer“ bei Diogenes von Oinoanda*, in: EA 15, 7–18.

Karlin-Hayter (1995)

P. Karlin-Hayter, *A Note on Bishops, Saints and Proximity to Constantinople*, in: C. Mango / G. Dagron (Hrsg.), *Constantinople and its Hinterland*, Belfast, 397–409.

Karttunen (1989)

K. Karttunen, *India in Early Greek Literature*, Helsinki 1989.

Karttunen (1992)

K. Karttunen, *Distant Lands in Classical Ethnography*, in: *Grazer Beiträge* 18, 195–204.

Karttunen (1997)

K. Karttunen, *India in the Hellenistic World*, Helsinki 1997.

Kath (2009)

R. Kath, *Die Kontinuität antiker Raumwahrnehmungen und -darstellungen am Beispiel der Etymologien Isidors von Sevilla*, in: R. Kath / A.-K. Rieger (Hrsg.): *Raum – Landschaft – Territorium: Zur Konstitution physischer Räume als nomadischer und sesshafter Lebensraum*, Wiesbaden, 277–304.

Kaufmann (2009)

G. Kaufmann, *Römische Grenzen im Raum Meran*, in: *Tiroler Heimat* 73, 5–44.

Kazdan (1996)

A. Kazdan, *Constantinopolitan Synaxarium as a Source for Social History at Byzantium*, in: R. F. Taft (Hrsg.), *The Christian East. Its Institutions and its Thought. A Critical Reflection. Papers of the International Scholarly Congress for the 75th Anniversary of the Pontifical Oriental Institute (Rome, 30 May – 5 June 1993)*, Roma, 484–515.

Keel / Küchler / Uehlinger (1982/4)

O. Keel / M. Küchler / Chr. Uehlinger, *Orte und Landschaften der Bibel. Ein Handbuch und Studienreise-führer zum Heiligen Land*, 2 Bde., Zürich / Göttingen.

Kervran (1995)

M. Kervran, *Le delta de l'Indus au temps d'Alexandre: quelques éléments nouveaux pour l'identification des sources narratives*, in: CRAI, 259–312.

Kessler (1977)

D. Kessler, *Himmelsrichtungen*, in: *Lexikon der Ägyptologie* II, 1213–1215.

Keyser (2001)

P. T. Keyser, *The Geographical Work of Dikaiarchos*, in: Fortenbaugh / Schütrumpf (2001), 353–372.

Kidd (1988) s. Edelstein / Kidd (1971–1999).**Kidd (1989)**

I. G. Kidd, *Posidonius as Philosopher-Historian*, in: M. Griffin / J. Barnes (Hrsg.): *Philosophia togata. Essays on Philosophy and Roman Society*, Oxford, 38–50.

Kienast (1999)

D. Kienast, *Römische Kaisertabelle*, 2. Aufl., Darmstadt.

Kiepert (1878)

H. Kiepert, *Lehrbuch der alten Geographie*, Berlin.

Kiessling / Heinze (1961)

A. Kiessling / R. Heinze, *Q. Horatius Flaccus, Satiren*, 8. Aufl., Berlin.

Kimble (1938)

G. H. T. Kimble, *Geography in the Middle Ages*, London.

Kindermann (2005)

U. Kindermann, Isidor von Sevilla (560–636 n. Chr.). Sachen, Wörter und eine Denkform fürs Mittelalter, in: W. Ax (Hrsg.): *Lateinische Lehrer Europas. Fünfzehn Portraits von Varro bis Erasmus von Rotterdam*, Köln u. a., 273–290.

King (2000)

D. King, Too Many Cooks ...: A New Account of the Earliest Muslim Geodetic Measurement, in: Suhayl 1, 207–241.

Kirk (1993)

G. S. Kirk (Hrsg.), *The Iliad: A Commentary*, Vol. 6, Cambridge.

Kirk/Raven (1957)

G. S. Kirk/J. E. Raven, *The Presocratic Philosophers. A Critical History with a Selection of Texts*, Cambridge.

Kirner (1896)

G. Kirner, Contributo alla critica del testo di Solino, Besprechung von Mommsen (1895), in: *Rassegna di antichità classica* 1, 75–96.

Kitchen (1971)

K. A. Kitchen, Punt and How to Get There, in: *Or* 40, 184–207.

Kitchen (1993)

K. A. Kitchen, The Land of Punt, in: T. Shaw/B. W. Andah/P. Sinclair (Hrsg.), *The Archaeology of Africa, Food, Metals and Towns*, London/New York, 587–608.

Kitchen (1999)

K. A. Kitchen, Further Thoughts on Punt and its Neighbours, in: A. Leahy/J. Tait (Hrsg.), *Studies in Ancient Egypt in Honour of H. S. Smith*, London, 173–178.

Klein (1990)

R. Klein, Die Entwicklung der christlichen Palästina-wallfahrt in konstantinischer Zeit, in: *RQA* 85, 145–181. [ND in: Ders. (1999) *Roma versa per aevum*. Ausgewählte Schriften zur heidnischen und christlichen Spätantike, hrsg. v. R. von Haehling/K. Scherberich, Hildesheim/Zürich/New York, 156–204]

Klijn (2003)

A. F. J. Klijn, *The Acts of Thomas*. Introduction, Text, and Commentary, 2. Aufl., Leiden.

Klostermann (1904)

E. Klostermann (Hrsg.), Eusebius. Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen. GCS, Eusebius, Werke III.1, Leipzig.

Knaack (1883)

G. Knaack, *Analecta*, in: *Hermes* 18, 28–33.

Knaack (1903)

G. Knaack, Dionysios [94], in: *RE* IX.1, 915–924.

Knöpfli (1990)

R. Knöpfli, Die Bedeutung der Ästhetik für die Übertragung von Informationen, in: *Internationales Jahrbuch für Kartographie* 30, 71–79.

Köster (1923)

A. Köster, Zur Seefahrt der alten Ägypter, in: *ZÄS* 58, 125–132.

Kolb (2000)

A. Kolb, *Transport und Nachrichtenverkehr im Römischen Reich*, Berlin.

Kolb (2001)

A. Kolb, Meile und Meilenstein, in: *RGA* XIX, 505–507.

Kolb (2003)

A. Kolb, Römische Grenzsteine, in: *RGA* XXV, 88–90.

Kolb (2004)

A. Kolb, Römische Meilensteine: Stand der Forschung und Probleme, in: *Frei-Stolba* (2004), 135–155.

Kolb (2005)

A. Kolb, Straßen, in: *RGA* XXX, 2005, 74–78.

Kolb (2006)

A. Kolb, Le strade romane come mezzo di percezione dello spazio, in: Donati/Bertinelli (2006), 313–329.

Kolb (2007)

A. Kolb, Raumwahrnehmung und Raumerschließung durch römische Straßen, in: Rathmann (2007), 169–180.

Kolb (2012a)

A. Kolb, Antike Strassenverzeichnisse – Wissensspeicher und Medien geographischer Raumerschließung, in: J. Hammerstaedt/D. Boschung/T. Greub (Hrsg.), *Geographische Kenntnisse und ihre konkreten Ausformungen*, Paderborn, 192–221.

Kolb (2012b)

A. Kolb, Geography, Space and Politics in Rome, in: *Geographia Antiqua* 20, (erscheint 2012).

Kolb (2008)

F. Kolb, Burg – Polis – Bischofssitz. Geschichte der Siedlungskammer von Kyaneai in der Südwesttürkei, Mainz.

Koller/Jucker-Kupper (2009)

C. Koller/P. Jucker-Kupper (Hrsg.), Karten, Kartographie und Geschichte. Von der Visualisierung der Macht zur Macht der Visualisierung. Geschichte und Informatik 16, Zürich.

Korenjak (2002)

M. Korenjak, Warum ist das Rote Meer rot? Ein geographisches Problem in der römischen Dichtung, in: WS 115, 219–224.

Kortenbeutel (1931)

H. Kortenbeutel, Der ägyptische Süd- und Osthandel in der Politik der Ptolemäer und römischen Kaiser, Diss. Berlin.

Krafft (1971)

F. Krafft, Geschichte der Naturwissenschaft Bd. I., Die Begründung einer Wissenschaft von der Natur durch die Griechen, Freiburg i. Br.

Krafft (1990)

F. Krafft, Die Mathematisierung des Kosmos, in: K. Döring/G. Wöhrle (Hrsg.), Vorträge des ersten Symposiums des Bamberger Arbeitskreises ‚Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption‘, Wiesbaden, 33–63.

Krejnovič (1960)

E. A. Krejnovič, Vyrážhenija prostranstvennoj orientazii v nivchskom jazyke (K istorii orientazii v prostranstve) (= Die Ausdrücke der Raumorientierung in der Sprache der Nivcher (Zur Geschichte der Raumorientation)), in: Voprosy jazykoznanija 1, 79 ff.

Krüger (1958)

H. Krüger, Des Nürnberger Meisters Erhard Etzlaub älteste Straßenkarten von Deutschland, in: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 18, 1–286, 379–407.

Krünitz (1806)

J. G. Krünitz, Encyklopädie der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirtschaft, Bd. 102, Berlin.

Kubitschek (1885)

W. Kubitschek, Die Erdtafel des Julius Honorius, in: WS 7, 304–305.

Kubitschek (1905)

W. Kubitschek, Ein Straßennetz in Eusebius' Onomastikon?, in: JÖAI 8, 119–127.

Kubitschek (1916)

W. Kubitschek, Itinerarien, in: RE IX.2, 2308–2363.

Kubitschek (1919a)

W. Kubitschek, Itinerar-Studien, Denkschrift der Akademie der Wissenschaft in Wien, phil.-hist. Klasse, Bd. 61, Heft 3, Wien.

Kubitschek (1919b)

W. Kubitschek, Karten, in: RE X.2, 2022–2149.

Kübler (1897)

B. Kübler, Besprechung von Kirner (1895) und Columba (1896), in: Wochenschrift für klassische Philologie 14, 627–635.

Kühnert (1961)

F. Kühnert, Allgemeinbildung und Fachbildung in der Antike, Berlin.

Kuhlmann (2006)

P. Kuhlmann, Theologie und historische Semantik: Historisierung von Wissen in Isidor von Sevilas *Etymologiae*, Millennium Jahrbuch, Berlin/New York, 143–157.

Kullmann/Althoff/Asper (1998)

W. Kullmann/J. Althoff/M. Asper (Hrsg.), Gattungen wissenschaftlicher Literatur in der Antike, Tübingen.

Laceze Duthiers (1864)

H. Laceze Duthiers, Histoire Naturelle du Corail, Paris.

Lambrick (1975)

H. T. Lambrick, Sind: A General Introduction, Hyderabad.

Landgraf (1896)

G. Landgraf, Zur Sprache und Kritik des Solinus, in: Blätter für das Gymnasial-Schulwesen 32, 400–404.

Lasserre (1970)

F. Lasserre, Besprechung von Walter (1969), in: Erasmus 22, 52–54.

Lasserre (1975)

F. Lasserre, Winde, Windrosen, in: KLP V, 1375–1380.

Lasserre (1979a)

F. Lasserre, Karten, in: KLP III, 130–135.

Lasserre (1979b)

F. Lasserre, Periplus, in: KLP IV, 640–641.

Leaf (1900)

W. Leaf, The Iliad, Edited, With Apparatus Criticus, Prolegomena, Notes, and Appendices, London.

Lehmann-Haupt (1929)

C. F. Lehmann-Haupt, Stadion (Metrologie), in: RE III.A.2, 1931–1963.

Lehmann-Haupt (1936)

C. F. Lehmann-Haupt, Νέαρχος [61], in: J. Papastavru, Amphipolis. Geschichte und Prosopographie, Klio Beiheft 37, 117–137.

Lelgemann (2010)

D. Lelgemann, Die Erfindung der Messkunst. Angewandte Mathematik im antiken Griechenland, Darmstadt.

McLeod (2010)

J. A. McLeod, Atlas der legendären Länder. Von Atlantis bis zum Garten Eden, Hamburg.

Lesky (1963)

A. Lesky, Geschichte der Griechischen Literatur, Bern / München.

Leue (1884)

G. Leue, Zeit und Heimath des Periegeten Dionysios, in: *Philologus* 42, 175–178.

Levi (1967)

A. & M. Levi, *Itineraria picta. Contributo allo studio della Tabula Peutingeriana*, Roma.

Levi (1974)

A. & M. Levi, The Medieval Map of Rome in the Ambrosian Library's Manuscript of Solinus, in: *PAPHS* 118, 567–594.

Lewin (1934)

K. Lewin, Der Richtungsbegriff in der Psychologie. Der spezielle und allgemeine Hodologische Raum, in: *Psychologische Forschung* 19, 249–299.

Lewis (1998)

G. M. Lewis, Maps, Mapmaking, and Map Use by Native North Americans, in: D. A. Woodward / G. M. Lewis (Hrsg.), *History of Cartography*, Vol. 2, Book 3, Chicago, 51–182.

Lewis (2001)

M. J. T. Lewis, *Surveying Instruments of Greece and Rome*, Cambridge.

Lieb (1974)

H. Lieb, Zur Herkunft der Tabula Peutingeriana, in: H. Maurer (Hrsg.), *Die Abtei Reichenau. Neue Beiträge zur Geschichte und Kultur des Inselklosters*, Sigmaringen, 31–34.

Lodesani (2011)

D. Lodesani, Dionigi Periegeta. Ricognizione dello status quaestionis, in: *Maia* 63, 274–295.

Löschhorn (1980)

B. Löschhorn, Orior, in: *ThLL* IX.2, 991–1007.

Lona (2001)

H. E. Lona, *An Diognet*, Freiburg.

Louth (1990)

A. Louth, The Date of Eusebius' *Historia Ecclesiastica*, in: *JTHS* 41, 111–123.

Lucarini (2009)

C. M. Lucarini, Il nuovo Artemidoro, in: *Philologus* 153, 109–134.

Lüdecke (1865)

F. Lüdecke, Besprechung von Mommsen (1864), in: *GGA* 127.2, 1089–1109.

Lundgren (2002)

N. Lundgren, Watch and Pray: A Portrait of Fante Village Life in Transition, Belmont.

Lynch (1989)

K. Lynch, Das Bild der Stadt, übersetzt von H. Korssakoff-Schröder und R. Michael, 2. Aufl., Gütersloh u.a.

Macedo (2001)

M. R. Macedo, Os filhos de Cam: a África e o saber enciclopédico medieval, in: *SIGNUM* 3, 101–131.

Malitz (1983)

J. Malitz: *Die Historien des Poseidonios*, München.

Marangou (1999)

A. Marangou, Wine in the Cretan Economy, in: *Chaniotis* (1999a), 269–278.

Maraval (1990)

P. Maraval, La Passion inédite de S. Athénogène de Pédächthoé en Cappadoce. Introduction, édition, traduction, Brüssel.

Marcotte (1998)

D. Marcotte, La climatologie d'Ératosthène à Poséidonios. Genèse d'une science humaine, in: G. Argoud / J.-Y. Guillaumin (Hrsg.), *Sciences exactes et sciences appliquées à Alexandrie, Saint-Étienne*, 263–277.

Marcotte (2005)

D. Marcotte, Aux quatre coins du monde, La Terre vue comme un arpent, in: D. Conso / A. Gonzales / J. Y. Guillaumin (Hrsg.), *Les vocabulaires techniques des arpenteurs romains*, Besançon, 149–155.

Marcotte (2010)

D. Marcotte, Le Papyrus d'Artémidore: Le livre, le texte, le débat, in: *Revue d'histoire des Textes (N.S.)* 5, 333–371.

Markus (1994)

R. A. Markus, How on Earth Could Places Become Holy? Origins of the Christian Idea of Holy Places, in: *Journal of Early Christian* 2, 257–271.

Marrou (1977)

H.-I. Marrou, *Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum*, München.

von Martels (2003)

Z. von Martels, *Between Pliny the Elder and ‚Altertumswissenschaft‘*, in: N. Miedema/R. Suntrup (Hrsg.), *Literatur – Geschichte – Literaturgeschichte. Beiträge zur mediävistischen Literaturwissenschaft*, Frankfurt a. M., 389–401.

von Martels (2003)

Z. von Martels, *Between Tertullian and Vincentius Lirinensis on the Concept ‚constantia veritatis‘, and other „Christian“ Influences on Solinus*, in: A. A. MacDonald/M. Twomey/G. J. Reinink (Hrsg.), *Learned Antiquity: Scholarship and Society in the Near East, the Greco-Roman World and the Early Medieval West*, Leuven, 63–79.

Martinssen (1999)

S. Martinssen, *Untersuchungen zu den Expeditionen nach Punt*, (unpublizierte Magisterarbeit) Hamburg.

Matthews/Glatz (2009)

R. Matthews/C. Glatz (Hrsg.), *At Empires' Edge: Project Paphlagonia. Regional Survey in North-Central Turkey*, Ankara.

Mauersberger (1956)

A. Mauersberger, *Polybios-Lexikon I.I.*, Berlin.

Mayerson (1995)

P. Mayerson, *Aelius Gallus at Cleopatra (Suez) and on the Red Sea*, in: GRBS 36, 17–24.

Mayerson (1996)

P. Mayerson, *The Port of Clyma (Suez) in Transition from Roman to Arab Rule*, in: JNES 55, 119–126.

Mayoff (1906)

C. Mayoff, *C. Plini Secundi, Naturalis Historia*, Lipsiae 1906.

McCready (1996)

W. D. McCready, *Isidore, the Antipodeans, and the Shape of the Earth*, in: Isis 87,1, 108–127.

Meeks (2002)

D. Meeks, *Coptos et les chemins de Pount*, in: *Autour de Coptos. Actes du colloque organisé au Musée des Beaux-Arts de Lyon 17–18 mars 2000*, Topoi Suppl. 3, Lyon, 267–335.

Meeks (2003)

D. Meeks, *Locating Punt*, in: D. O'Connor/S. Quirke (Hrsg.), *Encounters with Egypt 5. Mysterious Lands*, London, 53–80.

Mehl (1994)

A. Mehl, *Imperium sine fine dedi – die augusteische Vorstellung von der Grenzlosigkeit des Römischen Reiches*, in: E. Olshausen/H. Sonnabend (Hrsg.), *Stuttgarter Kolloquium zur historischen Geographie des Altertums 4*, 1990, Amsterdam, 431–464.

Meier (2004)

M. Meier, *Prokop, Agathias, die Pest und das „Ende“ der antiken Historiographie. Naturkatastrophen und Geschichtsschreibung in der ausgehenden Spätantike*, in: HZ 278, 281–310.

Meister (1998a)

K. Meister, *Hekataios [2] aus Milet*, in: DNP V, 264–267.

Meister (1998b)

K. Meister, *Herodotos [1]*, in: DNP V 469–475.

Meister (2005)

K. Meister, *Logos. [3] Historiography*, in: Brill's New Pauly VII, 798–799.

Melón (1954)

A. Melón, *La etapa isidoriana en la Geografía medieval*, in: Arbor 28, 456–467.

Merkelbach (1997)

R. Merkelbach, *Grabepigramm und Vita des Bischofs Aberkios von Hierapolis*, in: Ders., *Philologica. Ausgewählte Kleine Schriften*, Stuttgart/Leipzig, 381–399.

Merkelbach/Stauber (2001)

R. Merkelbach/J. Stauber, *Steinepigramme aus dem griechischen Osten*, Bd. 3, München/Leipzig.

Merry/Riddell/Monro (1886)

W. W. Merry/J. Riddell/D. B. Monro, *Commentary on Odyssey*, Oxford.

Mert (1999)

I. H. Mert, *Untersuchungen zur hellenistischen und kaiserzeitlichen Bauornamentik von Stratonikeia*, Diss. Köln.

Mesenburg (1994)

P. Mesenburg, *Portolankarten – die ‚vermessene‘ Welt des Mittelalter*, in: H. Wenzel (Hrsg.), *Gutenberg und die neue Welt*, München, 59–76.

Métivier (2006)

S. Métivier, *Le culte de Saint Hiérôn*, in: B. Caseau/J.-Cl. Cheynet/V. Déroche (Hrsg.), *Pélerinages et lieux saints dans l'antiquité et le moyen âge. Mélanges offerts à Pierre Maraval*, Paris, 263–279.

Meyer (1998a)

D. Meyer, Hellenistische Geographie zwischen Wissenschaft und Literatur: Timosthenes von Rhodos und der griechische Periplus, in: Kullmann/Althoff/Asper (1998), 193–215.

Meyer (1998b)

D. Meyer, Zur Funktion geographischer Darstellungen bei Apollonios Rhodios und in der Periegesis an Nikomedes (Ps.-Skymnos), in: K. Döring/B. Herzhoff/G. Wöhrle, Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption, Bd. 8, Trier, 61–81.

Meyer/Kalcyk (1999)

E. Meyer/H. Kalcyk, Kykladen, in: DNP VI, 959–961.

Michel (1935)

O. Michel, ἡ οἰκουμένη, in: Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament V, 159–161.

Michrina/Richards (1996)

B. P. Michrina/C. Richards, Person to Person: Fieldwork, Dialogue, and the Hermeneutic Method, Albany.

Milham (1980)

M. E. Milham, The Renaissance Tradition of Solinus, in: J.-Cl. Margolin (Hrsg.), Acta Conventus Neo-Latini Turonensis, Paris, 205–208.

Milham (1983)

M. E. Milham, A Handlist of the Manuscripts of Caius Iulius Solinus, in: Scriptorium 37, 126–129.

Milham (1986)

M. E. Milham, C. Julius Solinus, in: F. E. Cranz (Hrsg.), Catalogus Translationum et commentariorum. Mediaeval and Renaissance Latin Translations and Commentaries, Bd. VI, Washington DC, 73–85.

Millar (1993)

F. Millar, The Roman Near East 31 BC – AD 337, Cambridge (Mass.)/London.

Miller (1895)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 1: Die Weltkarte des Beatus (776 n. Chr.), Stuttgart.

Miller (1895b)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 2: Atlas von 16 Lichtdruck-Tafeln, 2. Aufl., Stuttgart.

Miller (1895c)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 3: Die kleineren Weltkarten, Stuttgart.

Miller (1896a)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 4: Die Herefordkarte, Stuttgart.

Miller (1896b)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 5: Die Ebstorkarte, Stuttgart.

Miller (1898)

K. Miller, Mappaemundi, Bd. 6: Rekonstruierte Karten, Stuttgart.

Miller (1916)

K. Miller, Itineraria Romana: Römische Reisewege an der Hand der Tabula Peutingeriana, Stuttgart.

Miller (1919)

K. Miller, Erdmessung im Altertum und ihr Schicksal, Stuttgart.

Miller (2009)

P. C. Miller, The Corporeal Imagination. Signifying the Holy in Late Ancient Christianity, Philadelphia.

Minns (1913)

E. H. Minns, Scythians and Greeks. A Survey of Ancient History and Archaeology on the North Coast of the Euxine from the Danube to the Caucasus, Cambridge.

Minow (1976)

H. Minow, Gab es schon im Altertum großräumige Vermessungen? Ein technikgeschichtlicher Beitrag zur Diskussion über die Möglichkeiten von terrestrischen Großmessungen im römisch-hellenistischen Kulturkreis, in: Der Vermessungsingenieur 27, 69–94.

Mirkovic (2007)

M. Mirkovic, Married and Settled. The Origo, Privileges and Settlement of Auxiliary Soldiers, in: M. A. Speidel/H. Lieb (Hrsg.), Militärdiplome: Die Forschungsbeiträge der Berner Gespräche von 2004, Stuttgart, 327–343.

Mitchell (2008)

M. M. Mitchell, Looking for Abercius: Reimagining Contexts of Interpretation of the 'Earliest Christian Inscription', in: L. Brink/D. Green (Hrsg.), Commemorating the Dead, Texts and Artifacts in Context: Studies of Roman, Jewish, and Christian Burials, Berlin/New York, 303–335.

Mitchell (2007)

St. Mitchell, A History of the Later Roman Empire, AD 284–641. The Transformation of the Ancient World, Malden.

Mittenhuber (2009a)

F. Mittenhuber, Text- und Kartentradition in der Geographie des Klaudios Ptolemaios. Eine Geschichte der Kartenüberlieferung vom ptolemäischen Original bis in die Renaissance, Bern.

Mittenhuber (2009b)

F. Mittenhuber, Untersuchungen zum Stadiasmos von Patara II: Literarischer und geographischer Kontext, in: Graßhoff/Mittenhuber (2009), 27–62.

Mittenhuber (2009c)

F. Mittenhuber, Karten und Kartenüberlieferung, in: Stückelberger/Mittenhuber (2009), 34–108.

Möller (2008)

L. Möller, Die Enzyklopädie des Isidor von Sevilla, Wiesbaden.

Mörrike (1994)

E. Mörrike, Wispel: Eduard Mörikes Wispeliaden, Berlin.

Mommsen (1864)

Th. Mommsen, C. Iulii Solini Collectanea rerum memorabilium, Berlin.

Mommsen (1895)

Th. Mommsen, C. Iulii Solini Collectanea rerum memorabilium iterum recensuit, 2. Aufl., Berlin.

Mommsen (1908)

Th. Mommsen, Über die Unteritalien betreffenden Abschnitte der ravenatischen Kosmographie, in: Berichte der über die Verhandlungen der königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philolog. Hist. Classe III, 1851, 80–117, ND in: Ders., Gesammelte Werke, Vol. V, Berlin, 286–319.

Monmonier (1996)

M. Monmonier, Eins zu eine Million. Die Tricks und Lügen der Kartographen, Basel.

Morgan (1999)

T. Morgan, Literate Education in the Hellenistic and Roman Worlds, Cambridge.

Müller (1980)

K. E. Müller, Geschichte der antiken Ethnographie und ethnologischen Theoriebildung, Teil II, Wiesbaden.

Müller (1923)

R. Müller, Die Römerstraße Köln-Jülich und ihre Vermessung in römischen Meilen, in: Rur-Blumen 1923, Nr. 12 und 13.

Munk Olsen (1985)

B. Munk Olsen, L'Étude des auteurs classiques latins aux XI^e et XII^e siècles, Bd. II, Paris.

Munk Olsen (1989)

B. Munk Olsen, L'Étude des auteurs classiques latins aux XI^e et XII^e siècles, Bd. III 2 (Addenda) Paris.

Murphy (2004)

T. Murphy, Pliny the Elder's Natural History. The Empire in the Encyclopedia, Oxford.

Murrey (1919)

A. T. Murrey (Hrsg.), Homer, Odyssey, Books 1–12, Harvard.

Myres (1896)

J. L. Myres, An Attempt to Reconstruct the Maps Used by Herodotus, in: Geographical Journal 6, 606–631.

Nenci (1954)

G. Nenci, Hecataei Milesii Fragmenta, Florence.

Nestle / Aland / Bachmann / Slaby (1987)

E. Nestle / K. Aland / H. Bachmann / W. A. Slaby, Konkordanz zum Novum Testamentum Graece, 3. Aufl., Berlin / New York.

Neubert (1928)

M. Neubert, Die Fahrt Nearchs nach dem konstanten Stadion, in: Petermanns Geographische Mitteilungen 74, 136–143.

Neugebauer (1975)

O. Neugebauer, A History of Ancient Mathematical Astronomy, 3 Bde., Berlin / Heidelberg / New York.

Neumann (1884)

K. J. Neumann, Die Fahrt des Patrokles auf dem Kaspischen Meere und der alte Lauf des Oxos, in: Hermes 19, 165–185.

Newton (1980)

R. R. Newton, The Sources of Eratosthenes' Measurement of the Earth, in: Quarterly Journal of the Royal Astronomical Society 21, 379–387.

Nibbi (1975)

A. Nibbi, The Wadi Tumilat, Atika and MW-QD, in: Götinger Miszellen 16, 33–38.

Nicolai (1986)

R. Nicolai, Il cosiddetto canone dei geografi, in: Materiali e discussioni per l'analisi dei testi classici 17, 9–24.

Nicolet (1988a)

C. Nicolet, De Vérone au Champ de Mars: 'chorographia' et carte d'Agrippa, in: MEFRA 100, 127–138.

Nicolet (1988b)

C. Nicolet, L'inventaire du monde. Géographie et politique aux origines de l'Empire romain, Paris.

Nieling / Rehm (2010)

J. Nieling / E. Rehm, Black Sea Studies 11. Achaemenid Impact in the Black Sea. Communication of Powers, Aarhus.

Nissen (1906–1910)

H. Nissen, *Orientation. Studien zur Geschichte der Religion*, Hft. 1–3, Berlin.

Nissen (1912)

Th. Nissen, *S. Abercii vita*, Leipzig.

Notley/Safrai (2005)

R. St. Notley/Z. Safrai, *Eusebius. Onomasticon. The Place Names of Divine Scripture. Including the Latin Edition of Jerome. Translated into English and with Topographical Commentary*, Boston/Leiden.

Nowotny (1923)

E. Nowotny, *Groma*, in: *Germania* 7, 22–29.

Oroz/Marcos (1994)

J. O. Oroz Reta/M. A. Marcos Casquero, *San Isidoro de Sevilla, Etimologías Edición bilingüe. Texto latino, versión española, notas e índices*, 2. Aufl., Madrid.

Özgan (1999)

R. Özgan, *Die Skulpturen von Stratonikeia*, Bonn.

Olshausen (2000)

E. Olshausen, *Periegetes, Perihegetes*, in: *DNP* IX, 566.

Olshausen (2007)

E. Olshausen, *Eratosthenes in der geographischen Tradition der Griechen*, in: Rathmann (2007), 103–110.

Osborne (2008)

R. Osborne, *Reciprocal Strategies: Imperialism, Barbarism and Trade in Archaic and Classical Olbia*, in: *Black Sea Studies* 8. *Meetings of Cultures. Between Conflicts and Coexistence*, Aarhus, 333–346.

Ovenden (2005)

M. Ovenden, *Metro Maps of the World*, 2. Aufl., Harrow.

van Paassen (1957)

Chr. van Paassen, *The Classical Tradition of Geography*, Groningen.

Pagés (1953/54)

G. H. Pagés, *Rosas y perlas en el Pervigilium Veneris*, in: *AFC* 6, 197–205.

Pagés (1986)

G. H. Pagés, *Sobre la datación del Pervigilium Veneris*, in: *AFC* II, 105–117.

Pal (2006)

R. Pal, *An Altar of Alexander Now Standing Near Delhi*, in: *Scholia*, 15, 78–101.

Paniagua Aguilar (2007)

D. Paniagua Aguilar, *'Solinus et Nicander, qui de his rebus scripserunt' (Serv. ad Georg. 2. 215). Solino como autoridad ofiológica en el comentario de Servio*, in: G. Hinojo Andrés/J. C. Fernández Corte (Hrsg.): *Munus quaesitum meritis: Homenaje a Carmen Codoñer. Acta Salmanticensia: estudios filológicos* 316, Salamanca, 685–693.

Panichi (2005–2006)

S. Panichi, *Viabilità e itinerari nell'Asia Minore di Strabone*, in: *Geographia Antiqua* 14/14, 107–113.

Papenfuß/Strocka (2001)

D. Papenfuß/V. M. Strocka, *Gab es das Griechische Wunder?*, Mainz.

Pasquali (1913)

G. Pasquali, *Die schriftstellerische Form des Pausanias*, in: *Hermes* 48, 161–223.

Pantazis (1996)

V. D. Pantazis, *Ὀμηρικὴ γεωγραφία καὶ ὁμηρικὴ ἐποχή. I, Ὁ ἐξομηρισμός τῆς ἀρχαίας Ἑλλάδας καὶ τὸ πρὸ βλῆμα τῶν Μυκηνηῶν*, Athen.

Paterok/Schumacher (2007)

A. Paterok/C. Schumacher, *Stadt auf Papier. Die Entstehung des modernen Stadtplans. Schriftenreihe Museum Mitte von Berlin* 7, Berlin.

Patlagean (1983)

E. Patlagean, *Ancient Byzantine Hagiography and Social History*, in: St. Wilson (Hrsg.), *Saints and Their Cults: Studies in Religious Sociology, Folklore and History*, Cambridge, 101–121.

Pearson (1934)

L. Pearson, *Herodotus on the Source of the Danube*, in: *CPh* 29.4, 328–337.

Pearson (1943)

L. Pearson, *Lost Greek Historians Judged by Their Fragments*, in: *G & R* 12.35/36, 43–56.

Pearson (1960)

L. Pearson, *The lost histories of Alexander the Great*, Cleveland.

Pédech (1984)

P. Pédech, *Historiens compagnons d'Alexandre*, Paris.

Pekáry (1968)

Th. Pekáry, *Untersuchungen zu den römischen Reichsstraßen*, Bonn.

Peretti (1979)

A. Peretti, Il periplo di Scilace, Studio sul primo portolano del Mediterraneo, Pisa.

Peretti (1988)

A. Peretti, Dati storici e distanze marine nel Periplo di Scilace, in: SCO 38, 13–137.

Petitmengin (1971)

P. Petitmengin, Besprechung von Walter (1969), in: REL 49, 383–385.

Petropoulos (2003)

E. Petropoulos, Problems in the History and Archaeology of the Greek Colonization of the Black Sea, in: D. V. Grammenos/E. K. Petropoulos (ed.), Ancient Greek Colonies in the Black Sea, vol. 1, Thessaloniki, 17–93.

Pfeiffer (1986)

E. Pfeiffer, Die alten Längen- und Flächenmaße, St. Katharinen.

Pferdehirt (2004)

B. Pferdehirt, Römische Militärdiplome und Entlassungsurkunden in der Sammlung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, 2 Bde., Mainz.

Philipp (1912)

H. Philipp, Die historisch-geographischen Quellen in den *etymologiae* des Isidorus von Sevilla. Teil I. Quellenuntersuchung, Berlin (Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie 25).

Philipp (1913)

H. Philipp, Die historisch-geographischen Quellen in den *etymologiae* des Isidorus von Sevilla. Teil II. Textausgabe und Quellenangabe, Berlin (Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie 26).

Picard (1961)

C. Picard, Les marins de Nearque et le relais de l'expédition d'Alexandre dans le Golfe Persique, in: RA 1, 60–65.

Pinder/Parthey (1860)

M. Pinder/G. Parthey, Ravennatis Anonymi Cosmographia et Guidonis Geographica, Berlin (ND Aalen 1962).

Podossinov (1978)

A. V. Podossinov, Kartografičeskij princip v structure geografičeskij opisanij drevnosti (postanovka problema) (Das kartographische Prinzip in der Struktur der antiken geographischen Beschreibungen), in: Metodika izučenija drevnejših istočnikov po istorii narodov SSSR, 22–45.

Podossinov (1979)

A. V. Podossinov, Iz istorii antičnyh geografičeskij predstavlenij (Aus der Geschichte der antiken geographischen Vorstellungen), in: Vestnik drevnej istorii 1, 147–166.

Podossinov (1991)

A. V. Podossinov, Himmelsrichtung, in: RAC XV, 233–286.

Podossinov (1993)

A. V. Podossinov, Die Orientierung der alten Karten von den ältesten Zeiten bis zum frühen Mittelalter, in: Cartographica Helvetica 7, 33–43.

Podossinov (2000)

A. V. Podossinov, Problems of Historical Geography of Eastern Europe (Antiquity and Early Middle Ages), Lewiston/Queenston/Lampeter.

Podossinov (2003)

A. V. Podossinov, Die antiken Geographen über sich selbst und ihre Schriften, in: M. Horster/Chr. Reitz (Hrsg.), Antike Fachschriftsteller: Literarischer Diskurs und sozialer Kontext, Stuttgart, 88–104.

Pohl (2006)

W. Pohl, Telling the Difference. Signs of Ethnic Identity, in: T. F. X Noble (Hrsg.), From Roman Provinces to Medieval Kingdoms, London, 120–167.

Pomelli (2006)

R. Pomelli, Strategie storiografiche nell'Indiké di Ariano, in: ORMOS 8, 123–150.

Posener (1974)

G. Posener, Mwk.d-V, in: Göttinger Miszellen 11, 39.

Pothecary (2005)

S. Pothecary, 'A Colossal Statue of Work', in: Dueck/Lindsay/Pothecary (2005), Strabo's Cultural Geography. The Making of a Kolossourgia. Cambridge, 5–26.

Powell (1938)

J. E. Powell (Hrsg.), A Lexicon to Herodotus, Cambridge.

Praeder (1984)

S. M. Praeder, Acts 27,1–28,16. Sea Voyages in Ancient Literature and the Theology of Luke-Acts, in: CBQ 46, 683–706.

Pratsch (2005)

Th. Pratsch, Der hagiographische Topos, Berlin/New York.

Pritchett (1982)

K. Pritchett, Studies in Ancient Greek Topography. Part IV (Passes), Berkeley/Los Angeles/London.

Prontera (1984)

F. Prontera, Prima di Strabone: materiali per uno studio della geografia antica come genere letterario, in: F. Prontera (Hrsg.), Strabone. Contributi allo studio della personalità e dell'opera (I), Perugia, 189–256.

Prontera (1997)

F. Prontera, Sulla basi empiriche della cartografia greca, in: Sileno 23, 50–54.

Prontera (2001a)

F. Prontera, Ἀρχαῖοι πίνακες nella geografia di Polibio, in: S. Bianchetti/E. Galvagno/A. Magnelli et alii (Hrsg.), Ποίκιλον, Studi in onore di M. R. Cataudella, La Spezia, 1061–1064.

Prontera (2001b)

F. Prontera, Hekataios und die Weltkarte des Herodot, in: D. Papenfuß/V. M. Strocka (Hrsg.), Gab es das Griechische Wunder?, Mainz, 127–135.

Prontera (2003)

F. Prontera (Hrsg.), Tabula Peutingeriana. Le antiche vie del mondo, Florence.

Prontera (2006)

F. Prontera, Geografia e corografia: note sul lessico vie della cartografia antica, in: Palas 72, 75–82.

Prontera (2007)

F. Prontera, Die Darstellung Kleinasiens in der Tabula Peutingeriana. Überlegungen zur aktuellen Diskussion über die Kartographie, in: R. Albertz/A. Blöbaum/P. Funke (Hrsg.), Räume und Grenzen. Topologische Konzepte in den antiken Kulturen des östlichen Mittelmeerraumes, München, 83–101.

Prontera (2009)

F. Prontera, La Sicilia nella cartografia antica, in: C. Ampolo (Hrsg.), Immagine e immagini della Sicilia e di altre isole del Mediterraneo antico, Vol. I, Pisa, 141–147.

Purcell (1996)

N. Purcell, Periploi, in: OCD 3rd ed., 1141–1142.

Quilici (2008)

L. Quilici, Land Transport Part 1: Roads and Bridges, in: J. P. Oleson (Hrsg.), The Oxford Handbook of Engineering and Technology in the Classical World, Oxford, 571–579.

Rabenald (1909)

F. Rabenald, Quaestionum Solinianarum capita tria, Halle.

Rackhman (1961)

H. Rackhman, Pliny, Natural History, London 1961.

Radt (2002–2011)

S. Radt, Strabons Geographika, 10 Bde., Göttingen.

Rakob (1974)

F. Rakob, Das Quellenheiligtum in Zaghuan und die römische Wasserleitung nach Karthago, in: MDAI(R) 81, 41–106.

Ramsay (1890)

W. M. Ramsay, The Historical Geography of Asia Minor, London.

Rathmann (2003)

M. Rathmann, Untersuchungen zu den Reichsstraßen in den westlichen Provinzen des Imperium Romanum, Bonn.

Rathmann (2004a)

M. Rathmann, Die Städte und die Verwaltung der Reichsstraßen, in: Frei-Stolba (2004), 163–226.

Rathmann (2004b)

M. Rathmann, Die Reichsstraßen der Germania Inferior, in: BJ 204, 1–45.

Rathmann (2005)

M. Rathmann, Die Reichsstraßen der Germania Inferior. Ein Überblick, in: Mat. Bodendenkmalpfl. Rheinland 16, Pulheim, 225–234.

Rathmann (2006)

M. Rathmann, Statthalter und die Verwaltung der Reichsstraßen in der Kaiserzeit, in: A. Kolb (Hrsg.), Herrschaftsstrukturen und Herrschaftspraxis. Konzepte, Prinzipien und Strategien der Administration im römischen Kaiserreich, Berlin, 201–259.

Rathmann (2007)

M. Rathmann (Hrsg.), Wahrnehmung und Erfassung geographischer Räume in der Antike, Mainz.

Rathmann (2011)

M. Rathmann, Der Artemidorpapyrus (P.Artemid.) im Spiegel der Forschung, in: Klio 93, 350–368.

Rathmann (2012)

M. Rathmann, Geographie in der Antike. Überlieferte Fakten, bekannte Fragen, neue Perspektiven, in: J. Hammerstaedt/D. Boschung/T. Greub (Hrsg.), Geographische Kenntnisse und ihre konkreten Ausformungen, Paderborn, 11–49.

Rawlinson (1862)

G. Rawlinson, History of Herodotus, vol. 3, London.

Rebenich (2002)

St. Rebenich, Theodor Mommsen. Eine Biographie, München.

Rehm (1916)

A. Rehm, Griechische Windrosen, in: Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften: Philosophisch-Historische Klasse, Teil 3, München.

Reineke (2005)

I. Reineke, Plaga [2], in: ThLL X.1, 15, 2296–2301.

Revelli (1927)

P. Revelli, Figurazioni cartografiche dell'età imperiale in un codice ambrosiano di Solino del primo trecento, in: Raccolta di Scritti in onore di Felice Ramorino, Mailand, 615–625 & Tab. XI.

Reydellet (1984)

M. Reydellet, Isidorus Hispalensis, Etymologiae IX. Les langues et les groupes sociaux, Paris.

Reynolds (1983)

L. D. Reynolds, The Elder Pliny, in: Ders. (Hrsg.): Texts and Transmission. A Survey of the Latin Classics, Oxford, 307–316.

Rihll (1999)

T. E. Rihll, Greek Science, Oxford.

Ritschl (1842)

F. Ritschl, Die Vermessung des römischen Reiches unter August, die Weltkarte des Agrippa und die Cosmographie des sogenannten Aethicus (Julius Honorius), in: RhM (N.F.) 1, 518–519.

Rivet/Smith (1979)

A. L. F. Rivet/C. Smith, The Place Names of Roman Britain, London.

Rizakis (1998)

A. D. Rizakis, Achaie II. La cité de Patras: Épigraphie et histoire, Athen.

Robert (1962)

L. Robert, Villes d'Asie Mineure, 2. Aufl., Paris.

Roberts (1978)

L. Roberts, Origen and the Phoenix too Frequent, in: Classical Folia 32, 79–89.

Robinson/Hoffmann/Kloppenborg (2000)

J. M. Robinson/P. Hoffmann/J. S. Kloppenborg, The Critical Edition of Q. Synopsis Including the Gospels of Matthew and Luke, Mark and Thomas, Leuven.

Rodríguez-Almeida (2002)

E. Rodríguez-Almeida, Formae Urbis Antiquae. Le mappe marmoree di Roma tra la Repubblica e Settimio Severo, Roma.

Roebeck (1959)

C. Roebeck, Ionian Trade and Colonization, New York.

Roller (2008)

D. W. Roller, Strabon of Amaseia. Historika Hypomnemata, in: Brill's New Jacoby 91.

Roller (2010)

D. W. Roller, Eratosthenes' Geography. Fragments collected and translated, with commentary and additional material, Princeton/Oxford.

Romer (1988)

F. E. Romer, Pomponius Mela's Description of the World, Ann Arbor.

Romm (1992)

J. S. Romm, The Edges of the Earth in Ancient Thought. Geography, Exploration, and Fiction, Princeton.

Romm (2009)

J. S. Romm, Apendix D: Herodotean Geography, in: R. B. Strassler (Hrsg.), The Landmark Herodotus. The Histories, New York, 744–747.

LaRonciere/Mollat Du Jourdin (1984)

M. de LaRonciere/M. Mollat Du Jourdin, Portulane. Seekarten vom 13. bis zum 17. Jahrhundert, München.

Rood (2005)

T. Rood, Introduction, in: Xenophon, The Expedition of Cyrus, New York, VII–XXXIV.

Rosada (2007)

G. Rosada, Forma Urbis Romae. Dallo sviluppo urbano alla sua immagine riprodotta. Genesi del controllo dello spazio, in: Rathmann (2007), 143–158.

Rose (1961)

H. J. Rose, A Handbook of Greek Literature from Homer to the Age of Lucian, London/New York.

Rosen (1987/97)

H. B. Rosén (Hrsg.): Herodoti historiae. Vol. I–II. Leipzig.

Ross (1963)

D. J. A. Ross, Alexander Historiatus. A Guide to Medieval Illustrated Alexander Literature, London (ND als Beiträge zur Klassischen Philologie 186, Frankfurt a. M. 1988).

Rottländer (1979)

R. C. A. Rottländer, Antike Längenmaße, Braunschweig.

Rougé (1971)

J. Rougé, Besprechung von Walter (1969), in: *Latomus* 30, 189–191.

Rouse (1983)

R. H. Rouse, Solinus, in: L. D. Reynolds (Hrsg.), *Texts and Transmission. A Survey of the Latin Classics*, Oxford, 391–393.

Roxan (1978)

M. M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1954–1977*, London.

Roxan (1985)

M. M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1978–1984*, London.

Roxan (1994)

M. M. Roxan, *Roman Military Diplomas 1985–1993*, London.

Roxan/Holder (2003)

M. Roxan/P. Holder, *Roman Military Diplomas IV*, London.

Ruggieri (2005)

V. Ruggieri, *La Caria bizantina: topografia, archeologia ed arte*, Catanzaro.

Russo (2005)

L. Russo, *La rivoluzione dimenticata*, Milano 1996; dt. Ausg.: *Die vergessene Revolution oder die Wiedergeburt des antiken Wissens*, übersetzt v. B. Deninger, Berlin/Heidelberg/New York.

Rybakov (1979)

B. A. Rybakov, *Herodotus' Scythia. Historical and Geographical Analysis*, Moscow (Russ.: B. A. Rybakov, *Gerodotova Skifiya. Istoriko-geograficeskiy analiz*, Moskva 1979).

Salles (1989)

J. F. Salles, *Les Échange commerciaux dans le golfe Arabo-Persique au I^{er} millénaire avant J.-C.*, in: T. Fahd (Hrsg.), *L'Arabie Préislamique et son environnement, historique et culturel*, Leiden, 67–98.

Sallmann (1971a)

K. G. Sallmann, Besprechung von Walter (1969), in: *Gnomon* 43, 160–167.

Sallmann (1971b)

K. G. Sallmann, *Die Geographie des älteren Plinius in ihrem Verhältnis zu Varro*, Berlin/New York.

Sallmann (1997)

K. G. Sallmann (Hrsg.), *Die Literatur des Umbruchs von der römischen zur christlichen Literatur 117 bis 284 n. Chr.*, *Handbuch der lateinischen Literatur IV*, München.

Sallmann (2001)

K. G. Sallmann, Solinus, in: *DNP* XI, 701–702.

Salsano (1962)

M. Salsano, Artemone, in: *Bibliotheca Sanctorum* 2, 490–491.

Salway (2004)

B. Salway, *Sea and River Travel in the Roman Itinerary Literature*, in: R. Talbert/K. Brodersen (Hrsg.), *Space in the Roman World. Its Perception and Presentation. Antike Kultur und Geschichte* 5, Münster 2004, 39–92.

Salway (2005)

B. Salway, *The Nature and Genesis of the Peutinger Map*, in: *Imago Mundi* 57, 2005, 119–135.

Sánchez Martín (1998)

I. M. Sánchez Martín, *Quid Isidorus Hispalensis de Romanitate et Barbarie in scriptis suis senserit*, in: *Romanobarbarica* 15, 219–230.

Sanders (1982)

I.F. Sanders, *Roman Crete: An Archeological Survey and Gazetteer of Late Hellenistic, Roman and Early Byzantine Crete*, Warminster.

Sanlavielle (1988)

P. Sanlavielle, *Des mers au milieu du desert: Mer Rouge et Golfe Arabo-Persique*, in: J. F. Salles (Hrsg.), *L'Arabie et ses mers bordières I. Itinéraires et voisinages*, Lyon, 9–26.

Sarton (1993)

G. Sarton, *Hellenistic Science and Culture in the Last Three Centuries B.C.*, New York (zuerst Cambridge Mass. 1959 und 1970).

Sauget (1967)

J.-M. Sauget, Oreste, in: *Bibliotheca Sanctorum* 9, 1228–1231.

Sayed (1977)

A. M. A. H. Sayed, *Discovery of the Site of the 12th Dynasty Port at Wadi Gawasis on the Red Sea Shore*, in: *REGYPT* 29, 140–178.

Schiano (2008)

C. Schiano, *Artemidoro di Efeso e la scienza del suo tempo*, Bari.

Schilbach (1970)

E. Schilbach, *Byzantinische Metrologie*, München.

Schillinger-Häfele (1970)

U. Schillinger-Häfele, Besprechung von Levi (1967), in: *Gnomon* 42, 1970, 776–783.

Schiwek (1962)

H. Schiwek, Der Persische Golf als Schiffahrts- und Seehandelsroute in Achämenidischer Zeit und in der Zeit Alexander der Großen, in: *BJ* 162, 43–97.

Schlott (1969)

A. Schlott, Die Ausmaße Ägyptens nach altägyptischen Texten, Diss. Tübingen.

Schmekel (1914)

A. Schmekel, Isidorus von Sevilla, sein System und seine Quellen, Berlin 1914.

Schmidt (1995)

P. L. Schmidt, Solins Polyhistor in Wissenschaftsgeschichte und Geschichte, in: *Philologus* 139, 23–35.

Schmidt (1942)

J. Schmidt, Ortygia [4], in: *RE* XVIII.2, 1520–1526.

Schmidt (1964)

H. H. Schmidt, Untersuchungen zur Geschichte Antiochos' des Großen und seiner Zeit, Wiesbaden.

Schneider (1992)

H. Schneider, Einführung in die antike Technikgeschichte, Darmstadt.

Schneider (1882)

M. Schneider, De Dionysii Periegetae arte metrica et grammatica capita selecta, Leipzig.

Schneider (2004)

U. Schneider, Die Macht der Karten: eine Geschichte der Kartographie vom Mittelalter bis heute, Darmstadt.

Schnelle (2005)

U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament, 2. Aufl., Göttingen.

Schnetz (1940)

J. Schnetz, *Itineraria Romana*, Vol. II: *Ravennatis Anonymi Cosmographia et Guidonis Geographica*, Leipzig (ND Stuttgart 1990).

Schnetz (1951)

J. Schnetz, *Ravennas Anonymus: Cosmographia*. Eine Erdbeschreibung um das Jahr 700, Uppsala.

Schoff (1912)

W. H. Schoff, *The Periplus of the Erythrean Sea*, New York.

Schrijvers (2010)

P. J. Schrijvers, In Praise of Messalla. Hellenistic Geography in Three Roman Panegyric Poems, in: M. A. Harder/R. F. Regtuit/G. C. Wakker (Hrsg.), *Nature and Science in Hellenistic Poetry*, Leuven, 149–176.

Schütrumpf (2001)

E. Schütrumpf, Dicaearchus' Bios Hellados und die Philosophie des vierten Jahrhunderts, in: Fortenbaugh/Schütrumpf (2001), 255–277.

Schulten (1928)

A. Schulten, Iliturgi, in: *Hermes* 63, 288–301.

Schultz (2007)

H.-D. Schultz, Raum als kartographische Repräsentation von Politik. Verirrungen der (Schul-)Geographie vor 1945 am Beispiel Deutschlands, in: M. Geiger/A. Hüttermann (Hrsg.), *Raum und Erkenntnis. Eckpfeiler einer verhaltensorientierten Geographiedidaktik*. Festschrift H. Köck, Köln, 148–161.

Schultz (2008)

H.-D. Schultz, Die Karte als Waffe in der Nachkriegszeit, in: *Kartographische Nachrichten* 58, 19–27.

Von Schulze-Gävernitz (1927)

R. von Schulze-Gävernitz, *Astronomisch-geographische Nachrichten der Alexanderhistoriker aus Indien*, Inaug. Diss. Heidelberg.

Schwarz (1969)

F. F. Schwarz, Daimachos von Plataiai, in: R. Stiehel/H. E. Stier (Hrsg.), *Beiträge zur Alten Geschichte und deren Nachleben*, Berlin, 293–304.

Schwarz (1975)

F. F. Schwarz, Arrian's Indike on India. Intention and Reality, in: *East and West* 25, 181–200.

Schweder (1903)

E. Schweder, Ueber den Ursprung und die ursprüngliche Bestimmung des sogenannten Strassennetzes der Peutingerschen Tafel, in: *Philologus* 62, 357–387.

Scott (1921)

J. A. Scott, *The Unity of Homer*, Berkeley.

Scott (1994)

J. M. Scott, Luke's Geographical Horizon, in: D. W. J. Gill/C. Gempf (Hrsg.), *The Book of Acts in its First Century Setting*, Vol. 2: *Graeco-Roman Setting*, Grand Rapids, 483–544.

Di Segni (1999)

L. Di Segni, The 'Onomasticon' of Eusebius and the Madaba Map, in: M. Piccirillo/E. Alliata (Hrsg.), *The Madaba Map Centenary, 1897–1997. Travelling Through the Byzantine Umayyad Period*, Jerusalem, 115–120.

Semsch (2005)

K. Semsch, Rezeptionsästhetik, in: HWRh VII, 1363–1374.

Shepard (2001)

J. Shepard, Europe and the Wider World, in: R. McKittrick (Hrsg.), *The Early Middle Ages/Europe 400–1000*, Oxford, 201–242.

Shcheglov (2003–2007)

D. Shcheglov, Hipparchus' Table of Climata and Ptolemy's Geography, in: *Orbis Terrarum* 9, 159–192.

Shcheglov (2004–2006)

D. Shcheglov, Ptolemy's System of Seven Climata and Eratosthenes Geography, in: *Geographia antiqua* 13, 21–37.

Shcheglov (2006)

D. Shcheglov, Eratosthenes' Parallel of Rhodes and the History of the System of Climata, in: *Klio* 88, 351–359.

Sidebotham (1986)

S. E. Sidebotham, Aelius Gallus and Arabia, in: *Latomus* 45, 590–602.

Simek (1992)

R. Simek, Erde und Kosmos im Mittelalter. Das Weltbild vor Kolumbus, München.

Simek (2006)

R. Simek, The Shape of the Earth in the Middle Ages, in: P. D. A. Harvey (Hrsg.), *The Hereford World Map. Medieval World Maps and Their Context*, London, 293–303.

Sisti/Zambrini (2004)

F. Sisti/A. Zambrini, Arriano, *Anabasi di Alessandro*, II (Libri IV–VII), Milano.

Sivan (2008)

H. Sivan, *Palestine in Late Antiquity*, Oxford.

Smith (2007)

J. A. Smith, My Lord's Native Land. Mapping the Christian Holy Land, in: *ChHist* 76, 1–31.

Solmsen (1968)

F. Solmsen, Eratosthenes as Platonist and Poet, in: *Ders., Kleine Schriften*, Bd. I, Hildesheim, 203–224.

Sølver (1936)

C. V. Sølver, Egyptian Shipping in About 1500 B.C., in: *MM* 22, 420–469 (zitiert nach A. W. Sleeswyk, On the Location of the Land of Punt on Two Renaissance Maps, in: *IJNA* 12, 1983, 279–291).

Sonnabend (1999)

H. Sonnabend (Hrsg.), *Mensch und Landschaft in der Antike. Lexikon der Historischen Geographie*, Stuttgart.

Spada (2004)

S. Spada, Strabone di fronte alle versioni contrastanti delle fonti: alcune indicazioni di lettura a partire dal libro XIV della Geografia di Strabone, in: D. Ambaglio (Hrsg.), *Materiali e appunti per lo studio della storia e della letteratura antica*, Como, 49–77.

Speidel (1986)

M. P. Speidel, The Soldiers' Homes, in: W. Eck/H. Wolff (Hrsg.), *Heer und Integrationspolitik: Die römischen Militärdiplome als historische Quelle*, Köln/Wien, 467–481.

Spiegelberg (1927)

W. Spiegelberg, Credibility of Herodotus' Account of Egypt in the Light of the Egyptian Monuments. Oxford.

Spiegelberg (1931)

W. Spiegelberg, Der ägyptische Name für das Rote Meer, in: *ZAP* 66, 37–39.

Spoerri (1979)

W. Spoerri, Hekataios [3], in: *KLP* II, 976–980.

Squarcini (2010)

F. Squarcini, *Il trattato di Manu sulla norma*, Torino.

Staab (1998)

F. Staab, Geograph von Ravenna, in: *RGA* XI, 102–109.

Stahl (1957)

W. H. Stahl, Besprechung von Golding (1587), in: *Latomus* 16, 490.

Stahl (1962)

W. H. Stahl, *Roman Science*, Madison.

Stein (1921)

O. Stein, *Megasthenes und Kauṭilya*, Wien.

Stein (1931)

O. Stein, Megasthenes, in: *RE* XV.1, 230–326.

Stevens (1980)

W. M. Stevens, The Figure of the Earth in Isidore's „*De Natura Rerum*“, in: *Isis* 71, 2, 268–277.

Stiehle (1856)

R. Stiehle, Der Geograph Artemidoros von Ephesos, in: *Philologus* 11, 193–244.

Störk (1974)

L. Störk, „p3 jm '3 n mw k.d“ zum dritten?, in: Göttinger Miszellen 9, 39f.

Stolte (1949)

B. H. Stolte, De Cosmographia van den Anonymus Ravennas. Een studie over de bronnen van boek II–V, Amsterdam.

Stone (1995)

J. C. Stone, A Short History of the Cartography of Africa. African studies 39, Lewiston, N.Y.

Stone (1997)

J. C. Stone, Norwich's Maps of Africa: An Illustrated and Annotated Carto-bibliography, 2nd ed., Norwich, Vt.

Strassler (2007)

R. B. Strassler, The Landmark Herodotus. The Histories, New York.

Strassler (2009)

R. B. Strassler (ed.), The Landmark Herodotus. The Histories, New York.

Stratanovskij (1972)

Gerodot [= Herodot], Istorija, ins Russische übers. v. G. A. Stratanovskij, Moskau.

Strong (1995)

J. P. Strong, The Ten Thousand in Thrace: An Archaeological and Historical Commentary on Xenophon's Anabasis, Books VI.iii–vi – VII, Amsterdam.

Stückelberger (1994)

A. Stückelberger, Bild und Wort. Das illustrierte Fachbuch in der antiken Naturwissenschaft, Medizin und Technik, Mainz.

Stückelberger (1998)

A. Stückelberger, Der Astrolab des Ptolemaios, ein antikes astronomisches Messgerät, in: Antike Welt 29, 377–383.

Stückelberger (2009a)

A. Stückelberger, Das Gesamtbild der Oikumene, in: Stückelberger/Mittenhuber (2009), 254–267.

Stückelberger (2009b)

A. Stückelberger, Masse und Messungen, in: Stückelberger/Mittenhuber (2009), 218–244.

Stückelberger/Graßhoff (2006)

A. Stückelberger/G. Graßhoff (Hrsg.) unter Mitarbeit von F. Mittenhuber/R. Burri/K. Geus u.a., Klaudios Ptolemaios: Handbuch der Geographie. Griechisch-Deutsch. Einleitung, Text und Übersetzung, Index. 2. Bde., Basel.

Stückelberger/Mittenhuber (2009)

A. Stückelberger/F. Mittenhuber (Hrsg.), Klaudios Ptolemaios: Handbuch der Geographie. Ergänzungsband mit einer Edition des Kanons bedeutender Städte, Basel.

Stürenburg (1932)

H. Stürenburg, Relative Ortsbezeichnung. Zum geographischen Sprachgebrauch der Griechen und Römer, Leipzig.

Sullivan (1997)

R. D. Sullivan, The Dynasty of Commagene, in: ANRW II.8, Berlin/New York, 732–798.

Sutton/Anderson (2010)

M. Q. Sutton/E. N. Anderson, Introduction to Cultural Ecology, 2nd ed., Lanham/New York/Toronto/Plymouth.

Syme (1995)

R. Syme, Anatolica. Studies in Strabo edited by A. Birley, Oxford.

Taisbak (1974)

C. M. Taisbak, Vindicated at All Costs? Modern Scholarship Versus the Stoic Earth Measurer, in: Centaurus 18, 253–269.

Talbert (1999)

R. J. A. Talbert, Kartographie [1], in: DNP VI, 302–307.

Talbert (2000)

R. J. A. Talbert (Hrsg.), Barrington Atlas of the Greek and Roman World, Princeton.

Talbert (2004)

R. J. A. Talbert, Rome's Provinces as Framework for World-View, in: L. De Ligt/E. A. Hemelrijk/H. W. Singor (Hrsg.), Roman Rule and Civic Life: Local and Regional Perspectives, Amsterdam.

Talbert (2007a)

R. J. A. Talbert, Peutinger's Roman Map: The Physical Landscape Framework, in: Rathmann (2007), 221–230.

Talbert (2007b)

R. J. A. Talbert, Author, Audience and the Roman Empire in the *Antonine Itinerary*, in: R. Haensch/J. Heinrichs (Hrsg.), Herrschen und Verwalten. Der Alltag der römischen Administration in der Hohen Kaiserzeit, Köln/Weimar/Wien, 256–270.

Talbert (2008)

R. J. A. Talbert, Greek and Roman Mapping: Twenty-First Century Perspectives, in: Talbert/Unger (2008), 9–27.

Talbert (2010a)

R. J. A. Talbert, *The Roman Worldview: Beyond Recovery?*, in: K. A. Raafaub/R. J. A. Talbert (Hrsg.), *Geography and Ethnography: Perceptions of the World in Pre-Modern Societies*, Malden, 252–272.

Talbert (2010b)

R. J. A. Talbert, *Rome's World. The Peutinger Map Reconsidered*, Cambridge.

Talbert/Brodersen (2004)

R. J. A. Talbert/K. Brodersen (Hrsg.), *Space in the Roman World. Its Perception and Presentation*, Münster/New Brunswick/London.

Talbert/Unger (2008)

R. J. A. Talbert/R. W. Unger (Hrsg.), *Cartography in Antiquity and the Middle Ages. Fresh Perspectives, New Methods*, Leiden/Boston.

Tallqvist (1928)

K. Tallqvist, *Himmelsgegenden und Winde. Eine semasiologische Studie*, Helsinki.

Tannery (1893)

P. Tannery, *Recherches sur l'histoire de l'astronomie ancienne*, Paris.

Tarn (1948)

W. Tarn, *Alexander the Great*, Vol. I–II, Cambridge.

Thalamas (1921)

A. Thalamas, *La géographie d'Ératosthène*, Versailles.

Thausig/Holaubeck (1973)

G. Thausig/J. Holaubeck, Noch einmal: „p3 jm '3 n mw k.d“, in: *Göttinger Miszellen* 8, 53–55.

Theiler (1982)

W. Theiler, *Poseidonios. Die Fragmente*, Bd. I: Texte, Bd. II: Erläuterungen, Berlin/New York.

Thomas (1986)

R. Thomas, *Virgil's Georgics and the Art of Reference*, in: *HSPH* 90, 195–198.

Thomas (2009)

R. Thomas, Introduction, in: R. B. Strassler (ed.), *The Landmark Herodotus. The Histories*, New York, IX–XXXVI.

Thomsen (1903)

P. Thomsen, *Palaestina nach dem Onomasticon des Eusebius*, Tübingen. [= *ZPalV* (1903) 26, 97–141, 145–188]

Thomson (1948)

J. O. Thomson, *History of Ancient Geography*, Cambridge.

Thonke (1913)

W. Thonke, *Die Karte des Eratosthenes und die Züge Alexanders*, Tübingen.

Timm (2010)

St. Timm, *Eusebius und die Heilige Schrift. Die Schriftvorlagen des Onomastikons der biblischen Ortsnamen*, Berlin/New York.

Tittel (1912)

C. R. Tittel, *Heron* [5], in: *RE* VIII.1, 992–1080.

Tomaschek (1883)

W. Tomaschek, *Zur historischen Topographie von Persien*, Teil 1: *Die Straßenzüge der Tabula Peutingeriana*, Wien.

Tomaschek (1890)

W. Tomaschek, *Topographische Erläuterung der Küstenfahrt Nearchs vom Indus bis zum Euphrat*, in: *SAWW* 121, Abh. VIII, 7–11.

Tooley (1963)

R. V. Tooley, *Early Antarctica: A Glance at the Beginning of Cartographic Representation of the South Polar Regions*. *Map Collectors' Circle* 2, London.

Toynbee (1894)

P. Toynbee, *Brunetto Latino's Obligations to Solinus*, in: *Romania* 23, 62–77.

Tozer (1965)

H. L. Tozer, *History of Ancient Geography*, New York.

Trachsel (2008)

A. Trachsel, *Le géographe Ératosthène contre Homère: un choix de Strabon?*, in: Chr. Cusset/H. Frangoulis (Hrsg.), *Ératosthène: un athlète du savoir*, Saint-Étienne, 105–119.

Tsavari (1990a)

I. O. Tsavari (Hrsg.) *Dionysiou Alexandreos Oikumenes periegesis (Διονυσίου Ἀλεξανδρέως Οἰκουμένης περιήγησις/κριτική ἔκδοσις)*, Ioannina.

Tsavari (1990b)

I. O. Tsavari, *Histoire du texte de la Description de la terre de Denys le Périégète*, Ioannina.

Tsetschladze (1999)

G. R. Tsetschladze, Introduction, in: G. R. Tsetschladze (Hrsg.), *Ancient Greeks. West & East*, Leiden/Boston/Köln, VII–XIV.

Tsetschladze (2006)

G. R. Tsetschladze, Introduction: *Revising Ancient Greek Colonisation*, in: G. R. Tsetschladze (ed.), *Greek Colonisation: An Account of Greek Colonies and Other Settlements Overseas*, Leiden/Boston, XXIII–LXXXIII.

- Tuckett (1996)**
Ch. M. Tuckett, *Q and the History of Early Christianity*, Edinburgh.
- Tuplin (2010)**
C. Tuplin, Revisiting Dareios' Scythian Expedition, in: *Black Sea Studies 11. Achaemenid Impact in the Black Sea. Communication of Powers*, Aarhus, 281–312.
- Turner (2010)**
B. D. Turner, *Military Defeats, Casualties of War, and the Success of Rome*, Chapel Hill.
- Tzschaschel/Wild/Lentz (2007)**
S. Tzschaschel/H. Wild/S. Lentz, Visualisierung des Raumes. Karten machen – die Macht der Karten. *Forum IfL 6*, Leipzig.
- Uhden (1935)**
R. Uhden, Die Weltkarte des Isidor von Sevilla, in: *Mnemosyne 3. Ser. Vol. 3*, 1–28.
- Unverhau (2006)**
D. Unverhau (Hrsg.), Kartenverfälschung als Folge übergroßer Geheimhaltung? Eine Annäherung an das Thema Einflußnahme der Staatssicherheit auf das Kartenwesen der DDR, *Archiv zur DDR-Staatssicherheit 5*, 3. Aufl., Münster.
- Unverhau (2009)**
D. Unverhau (Hrsg.), Geheimhaltung und Staatssicherheit. Zur Kartographie des Kalten Krieges. *Archiv zur DDR-Staatssicherheit 9*, Berlin.
- Usener (1867)**
H. Usener, Zur lateinischen Litteraturgeschichte, in: *RhM 22*, 442–446; später in: Ders. (1913), *Kleine Schriften*, Bd. II: Arbeiten zur lateinischen Sprache und Literatur, Leipzig, 154–159.
- Vaggione (1973)**
R. P. Vaggione, Over all Asia? The Extent of the Scythian Domination, in: *Herodotus*, in: *The Journal of Biblical Literature XCII*, 523–530.
- Velázquez (2002)**
I. Velázquez, Besprechung von Fernandez Nieto (2001), in: *CFC 2*, 520–524.
- Vieweger (2006)**
D. Vieweger, *Archäologie der biblischen Welt*, Göttingen.
- Vimercati (2004)**
E. Vimercati, Posidonio. Testimonianze e frammenti. Testo greco e latino a fronte, Introduzione, traduzione, commento e apparati, Mailand.
- Vincent (1797)**
W. Vincent, *The Voyage of Nearchus From the Indus to the Euphrates; Collected From the Original Journal and Preserved by Arrian and Illustrated by Authorities Ancient and Modern, Containing an Account of the First Navigation Attempted by Europeans in the Indian Ocean*, London.
- Vinzent (1999)**
M. Vinzent, Origenes als Subscriptum. Paulinus von Tyrus und die origenistische Diadoche, in: W. A. Bionert/U. Kühneweg (Hrsg.), *Origeniana Septima. Origenes in den Auseinandersetzungen des 4. Jahrhunderts*, Löwen, 149–157.
- Vollmann (1994)**
B. K. Vollmann, La vitalità delle enciclopedie di scienza naturale, in: M. Picone (Hrsg.), *L'enciclopedismo medievale*, Ravenna, 135–145.
- Voss(ius) (1627)**
G. J. Voss(ius), *De historicis latinis libri III*, Leiden (ND 1651).
- Wachsmuth (1895)**
C. Wachsmuth, Einleitung in das Studium der Alten Geschichte, Leipzig.
- Walker (1990)**
P. W. L. Walker, *Holy City, Holy Places? Christian Attitudes to Jerusalem and the Holy Land in the Fourth Century*, Oxford.
- Walleser (1894)**
M. Walleser, Die Welttafel des Ravennaten. Beilage zum 31. Jahresbericht der Höheren Mädchenschule in Mannheim, Mannheim.
- Walser (1980)**
G. Walser, Die Straßenbau-Tätigkeit von Kaiser Claudius, in: *Historia 29*, 438–462.
- Walser (1981)**
G. Walser, Bemerkungen zu den gallisch-germanischen Meilensteinen, in: *ZPE 43*, 385–402.
- Walter (1963)**
H. Walter, C. Julius Solinus und seine Vorlagen, in: *C&M 24*, 86–157.
- Walter (1969)**
H. Walter, Die ‚Collectanea rerum memorabilium‘ des C. Iulius Solinus, Wiesbaden.
- Waterfield (1998)**
R. Waterfield (Hrsg.), *Herodotus, The Histories*, New York.

Waterfield (2005)

R. Waterfield, Xenophon, The Expedition of Cyrus, New York.

Weber (1903)

H. Weber, Der hohe Norden, in: Zeitschrift für den deutschen Unterricht 17, 105ff.

Weber (1976)

E. Weber (Hrsg.), Tabula Peutingeriana: Codex Vindobonensis 324, mit Kommentarband, Graz.

Weber (1984)

E. Weber, Die Tabula Peutingeriana, in: Antike Welt 15, 3–8.

Weber (1989)

E. Weber, Zur Datierung der Tabula Peutingeriana, in: H. E. Herzig/R. Frei-Stolba (Hrsg.), Labor omnibus unus, Stuttgart, 113–117.

Wehrli (1967)

F. Wehrli, Die Schule des Aristoteles, Heft I: Dikaiarchos, Stuttgart/Basel.

Wells (1909)

J. Wells, The Genuineness of the Gēs Periodos of Hecataeus, in: JHS 29, 41–52.

Wesch-Klein (2008)

G. Wesch-Klein, Provincia. Okkupation und Verwaltung der Provinzen des Imperium Romanum von der Inbesitznahme Siziliens bis auf Diokletian. Ein Abriß, Wien/Berlin/Zürich.

West (1997)

M. L. West, The East Face of Helicon. West Asiatic Elements in Greek Poetry and Myth, Oxford.

West (1991)

S. R. West, Herodotus' Portrait of Hecataeus, in: JHS 111, 144–160.

West (1996)

S. R. West, Hecataeus, in: OCD 3rd ed., 670–671.

Westrem (2001)

S. D. Westrem, The Hereford Map. Terrarum Orbis 1, Turnhout.

Weyman (1896)

C. Weyman, Besprechung von Mommsen (1895), in: Berliner philologische Wochenschrift 16, 909–911.

Wheeler (2009a)

E. L. Wheeler, Appendix E: Herodotus and the Black Sea Region, in: R. B. Strassler (Hrsg.), The Landmark Herodotus. The Histories, New York, 748–755.

Wheeler (2009b)

E. L. Wheeler, Appendix F: Rivers and Peoples of Scythia, in: R. B. Strassler (Hrsg.), The Landmark Herodotus. The Histories, New York, 756–758.

White (1991)

R. White, The Middle Ground: Indians, Empires, and Republics in the Great Lakes Region, 1650–1815, Cambridge.

Wiesehöfer (2007)

J. Wiesehöfer, Ein König erschließt und imaginiert sein Imperium: Persische Reichsordnung und persische Reichsbilder zur Zeit Dareios' I. (522–486 v. Chr.), in: Rathmann (2007), 31–40.

Wilken (1992a)

R. L. Wilken, Eusebius and the Christian Holy Land, in: H. W. Attridge/G. Hata (Hrsg.), Eusebius, Christianity, and Judaism, Leiden, 736–760.

Wilken (1992b)

R. L. Wilken, The Land Called Holy. Palestine in Christian History and Thought, New Haven/London.

Wimmer (1947)

P. Wimmer, Das persönliche Element in Strabons Schriftstellerei, München.

Wirbelauer (2002)

E. Wirbelauer, Aberkios, der Schüler des reinen Hirten, im Römischen Reich des 2. Jahrhunderts, in: Historia 51, 359–382.

Wirth (1971)

G. Wirth, Nearchos der Flottenchef, in: Acta Conventus XI Eirene, Wrocław, 615–639.

Wittke/Olshausen/Szydlak (2007)

A.-M. Wittke/E. Olshausen/R. Szydlak, Historischer Atlas der antiken Welt, Stuttgart.

Wolf (1964)

C. U. Wolf, Eusebius of Caesarea and the Onomasticon, in: The Biblical Archaeologist 27, 66–96.

Wolska (1978)

W. Wolska, Geographie, in: RAC X, 155–222.

Wolter (2008)

M. Wolter, Das Lukasevangelium, Tübingen.

Zambrini (1982)

A. Zambrini, Gli Indikà di Megastene I, in: ASNP 12, 71–149.

Zambrini (1983)

A. Zambrini, Idealizzazione di una terra: etnografia e propaganda negli Indika di Megastene, in: *Forme di contatto e processi di trasformazione nelle società antiche* (Cortona 1981), Roma, 1105–1118.

Zambrini (1985)

A. Zambrini, Gli Indikà di Megastene II, in: *ASNP* 15, 781–853.

Zambrini (1997)

A. Zambrini, Al di qua o al di là del Parapamiso?, in: *Geographia Antiqua* 6, 13–36.

Zambrini (2002)

A. Zambrini, Arriano. *Anabasi di Alessandro*, a cura di F. Sisti e A. Zambrini, II Milano 2002.

Zambrini (2007)

A. Zambrini, The Historians of Alexander the Great, in: J. Marincola (Hrsg.), *A Companion to Greek and Roman Historiography I*, Oxford, 210–220.

Zedler (1847)

J. H. Zedler, *Grosses vollständiges Universal-Lexikon*, Bd. 38. Leipzig/Halle.

Zibelius (1972)

K. Zibelius, Afrikanische Orts- und Volksnamen in hieroglyphischen und hieratischen Inschriften, Wiesbaden.

Ziegler (1979)

K. Ziegler, *Periegetes*, in: *KLP* IV, 633.

Zimmer (1982)

G. Zimmer, *Römische Berufsdarstellungen*, Berlin.

Zimmermann (1999)

K. Zimmermann, *Libyen. Das Land südlich des Mittelmeers im Weltbild der Griechen*, München.

Zgusta (1984)

L. Zgusta, *Kleinasiatische Ortsnamen*, Heidelberg.

